

UMWELTSCHUTZ

FACHSERIE

19

Reihe 2.2

**Wasserversorgung und Abwasser-
beseitigung im Bergbau und
Verarbeitenden Gewerbe und
bei Wärmekraftwerken für die
öffentliche Versorgung**

1983

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierjährlich

Erschienen im Januar 1986

Preis: DM 12,-

Bestellnummer: 2190220 - 83900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

Seite

T e x t t e i l

1	Einführung	
1.1	Allgemeines	6
1.2	Berichtskreis	6
2	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	
2.1	Ausgewiesene Tatbestände	6
2.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
3	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983	
3.1	Ausgewiesene Tatbestände	7
3.2	Erläuterungen zu den Tabellen	7
4	Wassereinzugsgebiete, Flußgebietskennziffern und Schaubild	8

T a b e l l e n t e i l

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983

1	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
1.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	10
1.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	16
1.3	Nach Wassereinzugsgebieten	18
2	Wasserverwendung	
2.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	20
2.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	23
3	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers	
3.1	Nach Wirtschaftsgruppen und -zweigen	24
3.2	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	27
4	Wassernutzung bei Betrieben mit ausschließlicher Einfachnutzung Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	28
5	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Mehrfachnutzung Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	31
6	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	34
7	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
7.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	40
7.2	Nach Wassereinzugsgebieten	46
8	Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen und sein Verbleib	
8.1	Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	48
8.2	Nach Wassereinzugsgebieten	54

9	Klärschlammanfall, -behandlung und -verbleib Nach Wirtschaftsgruppen, -zweigen und Ländern	57
---	---	----

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche
Versorgung 1983

10	Wasseraufkommen und Art des Wassers	
10.1	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	60
10.2	Nach Wassereinzugsgebieten	62
11	Wasserverwendung	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	64
12	Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	65
13	Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen	
	Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens	67
14	Gesamtableitung des Abwassers und des ungenutzten Wassers	
14.1	Nach Ländern und Größenklassen des Abwasseraufkommens	68
14.2	Nach Wassereinzugsgebieten	70

A n h a n g

Erhebungsunterlagen	73
---------------------------	----

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- } = aus Gründen der Geheimhaltung bzw. Vergleichbarkeit zusammengefaßt
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

- MILL. = Millionen
- M³ = Kubikmeter
- T = Tonne
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- H.V. = Herstellung von
- OH.H.V. = Ohne Herstellung von
- GEW.V. = Gewinnung von
- a.n.g. = andere nicht genannte
- fm = Festmeter
- TS = Trockensubstanz

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter veröffentlicht.

1 Einführung

1.1 Allgemeines

In dem vorliegenden Jahresbericht 1983 werden die Ergebnisse der Statistiken der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) dargestellt.

Rechtsgrundlage zur Durchführung dieser Erhebung ist das "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289).

1.2 Berichtskreis

Die Erhebung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe erstreckt sich auf Betriebe von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr.

Ausnahme: Betriebe von Unternehmen des Verarbeitenden Gewerbes mit 10 Beschäftigten und mehr in den Wirtschaftszweigen:

- 2512 - Gewinnung von Natursteinen, a.n.g.,
- 2516 - Gewinnung von Sand, Kies,
- 2591 - Herstellung von Transportbeton,
- 6816 - Herstellung von Kartoffelerzeugnissen, a.n.g.,

- 6825 - Obst- und Gemüseverarbeitung,
- 6847 - Talgsmelzen, Schmalzsiedereien,
- 6856 - Fischverarbeitung,
- 6872 - Mälzerei,
- 6873 - Alkoholbrennerei,
- 6875 - Herstellung von Spirituosen,
- 6879 - Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden,
- 6889 - Herstellung von Futtermitteln,

Betriebe von Unternehmen des Wirtschaftszweiges

- 5311 - Säge- und Hobelwerke mit mindestens 1 000 fm Rundholz Jahreseinschnitt.

Bei einem Vergleich mit früheren Erhebungen ist zu beachten, daß für das Berichtsjahr 1975 in allen Wirtschaftszweigen Betriebe mit 10 Beschäftigten und mehr befragt wurden.

Die Ergebnisse werden nach der "Systematik der Wirtschaftszweige (WZ rev.), Fassung für Umweltstatistiken" (SYUM), Ausgabe Juli 1974, dargestellt. Die Zuordnung der Betriebe erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit.

Zur Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung sind alle Betriebe auskunftspflichtig, die für öffentliche Versorgung Elektrizität aus fossilen Energieträgern und Kernbrennstoffen erzeugen.

2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983

2.1 Ausgewiesene Tatbestände

Das Wasseraufkommen setzt sich zusammen aus der Eigengewinnung der Betriebe (aus Grund-, Quell-, Oberflächenwasser und Uferfiltrat) und dem Fremdbezug aus dem öffentlichen Netz und von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen.

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Es wird im allgemeinen aus Rohr-, Schacht-, Horizontalfilterbrunnen oder Schächten gewonnen.

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist darin nicht enthalten. Wasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist jedoch einbezogen.

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher oberirdischer Gewässer (z.B. Fluß-, Seen- und Talsperrenwasser). Erfasst wurde die direkt aus Oberflächengewässern gewonnene Rohwassermenge, bevor sie aufbereitet wurde.

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

Dem Wasseraufkommen der Betriebe steht die Wassernutzung gegenüber. Diese setzt sich aus Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung zusammen. Mehrfachnutzung liegt vor, wenn Wasser nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wird.

Unter Kreislaufwasser versteht man Wassermengen, die in einem geschlossenen System dauernd vorhanden sind und umgewälzt werden, wobei jeweils nur Teile dieser Mengen durch Zuleitung von außen ergänzt und aufgefrischt werden müssen.

Die Wassernutzung für produktionsspezifische Zwecke enthält auch Wasser, das in die Produktion eingeht.

Zum ungenutzt abgeleiteten Wasser zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung wie z.B. Grubenwasser im Bergbau.

Unter betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlagen werden nicht nur zentrale, sondern auch dezentrale Anlagen erfasst, in denen nur Teilmengen des betrieblichen Abwassers behandelt werden.

Bei der Reinigung des Abwassers wird zwischen mechanischen, chemischen oder chemisch-physikalischen und biologischen Verfahren unterschieden. Eine mechanische Reinigung liegt vor, wenn das Abwasser von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen in Absatzbecken befreit wird.

3 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

3.1 Ausgewiesene Tatbestände

Die unter 2.1 gemachten Ausführungen gelten sinngemäß, es entfallen jedoch die Tabellen mit Angaben über betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen und Abwasser-Reinigungsverfahren.

Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Die Behandlung des Abwassers mit chemischen Zusätzen wird unter dem Begriff der chemischen Abwasserbehandlung erfasst. Eine biologische Abwasserbehandlung erfolgt beim Abbau der organischen Stoffe des Abwassers durch die Tätigkeit von Mikroorganismen bei hinreichender Sauerstoffzufuhr in Belebungsanlagen, Tropfkörpern oder vergleichbaren Anlagen mit oder ohne vorhergehende(r) mechanische(r) Behandlung.

Daten zum Klärschlammanfall werden für 1983 erstmals nicht mehr bei den jeweiligen Betrieben erfragt, sondern mit Hilfe spezifischer Faktoren maschinell errechnet. Aufgrund anlagentechnischer Gegebenheiten werden chemische und chemisch-physikalische Behandlungseinrichtungen nicht mehr berücksichtigt, so daß die Ergebnisse des Klärschlammanfalls und der -beseitigung mit denen früherer Erhebungen nicht vergleichbar sind.

2.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Alle Tabellen des vorliegenden Heftes werden erstellt

- nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), geordnet nach Wirtschaftsgruppen;
- nach Ländern.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen, zur Wasserverwendung und zur Gesamtnutzung wurden zusätzlich

- nach Größenklassen des Wasseraufkommens, die Tabellen zum Wasseraufkommen, zur Gesamtableitung und Behandlung des Abwassers zusätzlich
- nach Wassereinzugsgebieten gegliedert, wobei diese zu 6 Stromgebieten zusammengefaßt wurden. (Siehe hierzu Schaubild "Wassereinzugsgebiete" auf Seite 9).

3.2 Erläuterungen zu den Tabellen

Die Tabellen werden

- nach Ländern und
- nach Größenklassen des Wasseraufkommens gegliedert.

Die Tabellen zum Wasseraufkommen und zur Gesamtableitung des Abwassers werden zusätzlich

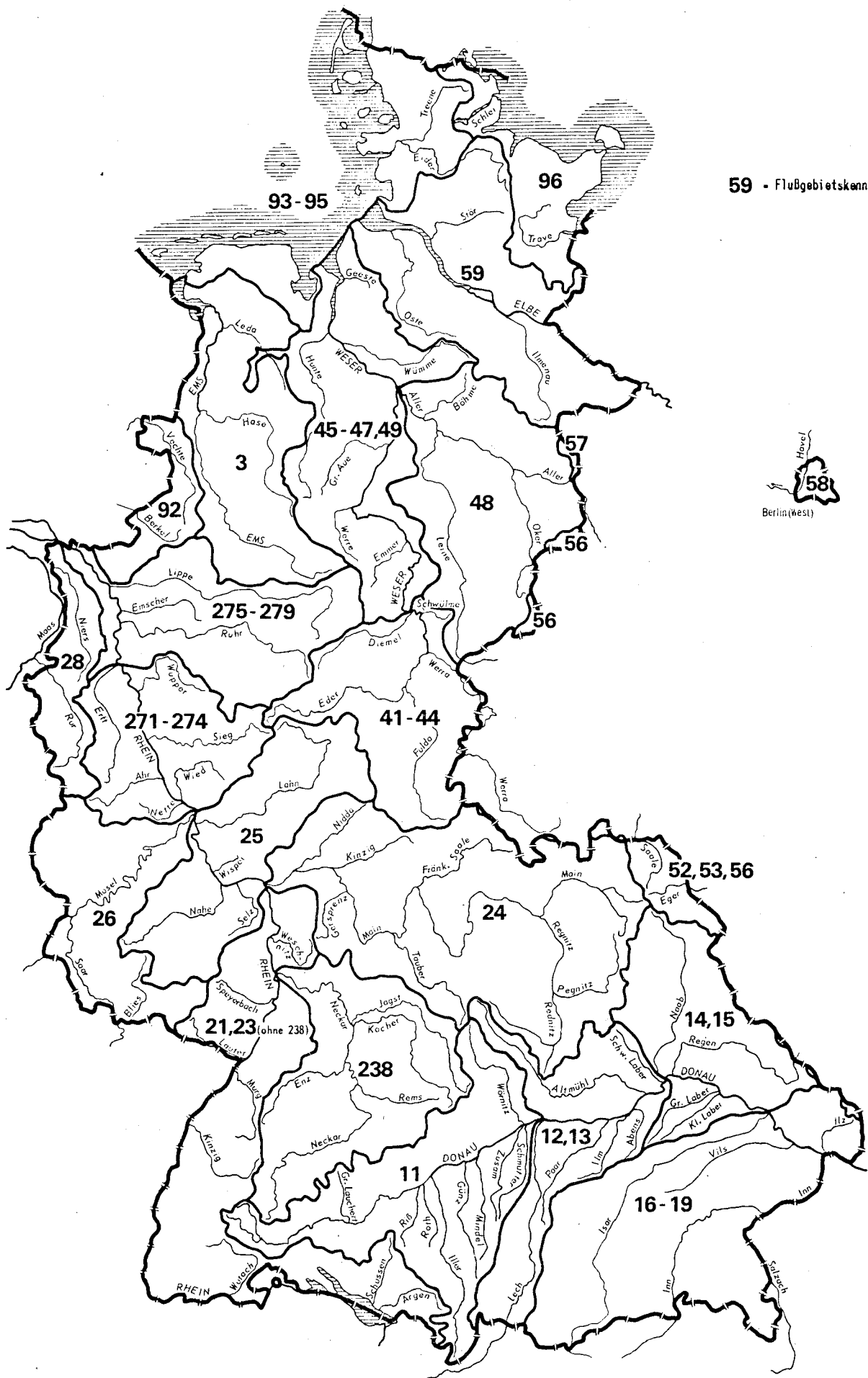
- nach Wassereinzugsgebieten erstellt.

4 Wassereinzugsgebiete

Flußgebiets-	
kennziffer	bezeichnung
1	DONAU
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz Ablach, Gr. Lauchert, Riß, Roth, Iller, Günz, Mindel, Wörnitz, Zusam, Schmutter
12,13	Lech bis Schwarze Laber Lech, Paar, Ilm, Abens, Altmühl, Schw. Laber
14,15	Naab bis Schwarzach Naab, Regen, Große und Kleine Laber, Schwarzach
16-19	Isar bis Landesgrenze Isar, Vils, Ilz, Inn, Salzach
2	RHEIN
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Oberrhein bis Mainmündung Argen, Schussen, Wutach, Kinzig, Murg, Lauter, Speyerbach, Weschnitz
238	Neckar Rems, Enz, Kocher, Jagst
24	Main Regnitz, Fränk. Saale, Tauber, Gersprenz, Kinzig, Nidda
25	Mittelrhein von Main- bis Lahnmündung Selz, Nahe, Wisper, Lahn
26	Mosel Saar, Blies
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft Nette, Ahr, Wied, Sieg, Wupper, Erft
275-279	Niederrhein von Erftmündung bis Landesgrenze Ruhr, Emscher, Lippe
28	Rur, Schwalm, Niers
3	EMS Hase, Leda
4	WESER
41-44	Oberweser Werra, Fulda, Eder, Schwülme, Diemel
45-47,49	Mittel- und Unterweser Emmer, Werre, Große Aue, Wümme, Hunte, Geeste
48	Aller Oker, Fuhse, Leine, Böhme
5	ELBE
52,53,56-58	Mittelerbe, Randgebiete rechts und links Eger, Saale, Havel
59	Unterebe Ilmenau, Stör, Oste
9	KÜSTE UND MEER Küstenflüsse und Marschen der Nord- und Ostsee, Inseln
92	Issel, Berkel, Vechte
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt Eider, Treene
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave Schlei, Trave

Quelle: Flußgebietskennziffern der Bundesanstalt für Gewässerkunde,
Koblenz

WASSEREINZUGSGEBIETE



59 - Flußgebietskennziffer



1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	EIGEN	
						DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
21	BERGBAU	309	2 629 125	149 045	2 485 538	1 481 153	12 832
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	125	1 243 742	119 344	1 117 448	255 173	125
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	30	1 203 174	10 109	1 193 860	1 166 048	392
2130	EISENERZBERGBAU	8	27 695	581	22 237	18 568	131
2141	NE-METALLERZBERGBAU						
2145	GEW. V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN..	20	132 833	14 145	131 190	22 331	12 182
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	46	12 794	2 162	12 051	12 045	-
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE						
22	MINERALOELVERARBEITUNG	87	381 478	21 388	359 224	41 582	144
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3 608	384 374	68 894	367 588	145 439	6 319
	DARUNTER:						
2516	GEW. V. SAND, KIES	504	229 333	38 786	229 018	58 656	1 300
2531	H. V. ZEMENT	76	37 763	3 570	35 379	15 664	957
2541	ZIEGELEI	236	3 765	2 382	2 620	1 537	147
2543	H. V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	86	2 091	1 271	1 299	1 139	118
2551	H. V. KALKSANDSTEINEN	127	3 191	1 685	2 197	1 405	10
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	166	1 327 006	105 394	1 244 059	104 280	8 728
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	202	270 346	22 106	223 169	30 309	8 613
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	10	30 329	5 770	19 910	6 107	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	15	168 061	2 904	162 692	835	8 470
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	44	28 247	1 120	3 801	1 068	40
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	133	43 709	12 312	36 766	22 299	104
29	GIESSEREI	515	60 146	13 362	50 491	6 385	399
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	274	51 602	10 968	43 870	5 362	358
2950	NE-METALLGIESSEREI	241	8 544	2 394	6 621	1 023	41
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 623	40 640	14 471	27 786	16 532	1 000
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 565	4 036 501	218 708	3 673 874	393 372	4 246
53	HOLZBEARBEITUNG	2 063	16 478	3 922	14 107	3 978	375
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	179	685 546	41 870	674 820	104 293	11 743
59	GUMMIVERARBEITUNG	260	41 309	6 949	34 454	14 878	770
	ZUSAMMEN ...	10 268	7 243 825	517 063	6 669 571	861 048	42 337

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON		FREMDEBEZUG			ANTEIL		NR. DER SYSTEMATIK SYM
GEWINNUNG					DER	DES	
AUS		ZUSAMMEN	DAVON		EIGEN-	FREMDE-	
OBERFLAECHEWASSER	UFERFILTRAT		AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	BEZUGS	
M3					%		
988 653	2 901	143 587	73 282	70 305	94,5	5,5	21
859 273	2 877	126 294	64 862	61 432	89,8	10,2	2111
27 421	-	9 314	622	8 692	99,2	0,8	2114 2130
3 538	-	5 458	5 458	-	80,3	19,7	2141
96 654	23	1 643	1 545	98	98,8	1,2	2145 2150
7	-	742	722	20	94,2	5,8	2160
200 476	117 022	22 254	19 416	2 838	94,2	5,8	22
200 308	15 522	16 786	13 460	3 326	95,6	4,4	25
157 592	11 470	315	272	43	99,9	0,1	2516
17 938	2 819	2 384	1 301	1 083	93,7	6,3	2531
895	41	1 145	1 134	11	69,6	30,4	2541
41	-	792	698	94	62,1	37,9	2543
782	-	994	394	600	68,8	31,2	2551
1 130 006	1 045	82 947	78 883	4 065	93,7	6,3	27
175 608	8 639	47 177	10 024	37 152	82,5	17,5	28
13 226	577	10 419	1 718	8 700	65,6	34,4	2811
145 509	7 878	5 369	2 869	2 500	96,8	3,2	2813
2 693	-	24 446	425	24 021	13,5	86,5	2816
14 179	184	6 943	5 012	1 931	84,1	15,9	2850
42 626	1 081	9 655	9 420	235	83,9	16,1	29
37 080	1 071	7 732	7 670	62	85,0	15,0	2910
5 546	10	1 923	1 750	173	77,5	22,5	2950
9 485	769	12 854	11 121	1 733	68,4	31,6	30
2 913 887	362 368	362 627	106 862	255 766	91,0	9,0	40
9 739	15	2 371	2 282	89	85,6	14,4	53
553 609	5 176	10 726	7 449	3 277	98,4	1,6	55
18 770	36	6 856	6 115	740	83,4	16,6	59
5 254 514	511 673	574 254	265 032	309 222	92,1	7,9	

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	EIGEN	
						DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 401	8 422	4 719	3 896	2 952	78
32	MASCHINENBAU	5 265	82 052	43 082	51 655	29 189	6 707
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 635	226 952	46 506	190 478	34 813	2 364
	DARUNTER:						
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	60	188 399	26 654	168 987	24 440	453
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 840	4 010	3 930	1 320	81	1 237
34	SCHIFFBAU	119	14 189	4 690	11 425	1 053	1 021
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	70	4 894	4 163	1 523	1 196	-
36	ELEKTROTECHNIK	3 203	73 896	44 515	32 943	24 957	375
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 410	9 333	7 283	3 663	2 729	208
38	H.V. EBM-WAREN	2 376	31 151	17 269	16 290	9 654	1 431
	DARUNTER:						
3850	H.V. SCHLOSSERN, BESCHLÄGEN	232	3 845	2 517	1 401	958	359
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	123	14 165	4 194	10 279	10 146	-
	ZUSAMMEN ...	16 602	465 053	176 421	322 153	116 687	12 184
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE							
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	670	3 759	2 918	1 069	672	137
51	FEINKERAMIK	199	6 886	3 273	4 357	2 171	799
52	H.U. VERARB. V. GLAS	340	26 271	8 731	18 163	13 442	103
54	HOLZVERARBEITUNG	2 441	8 009	4 822	4 214	1 920	534
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	877	27 048	5 829	21 763	6 341	263
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1 924	13 076	11 134	5 329	5 065	29
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 939	67 510	15 511	57 746	22 608	1 251
61	LEDERERZEUGUNG	70	5 449	1 365	4 753	3 148	131
62	LEDERVERARBEITUNG	642	1 027	682	379	63	21
63	TEXTILGEWERBE	1 879	265 368	32 792	246 350	61 867	2 632
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 595	4 546	3 390	1 899	1 261	45
	ZUSAMMEN ...	13 576	428 950	90 446	366 021	118 559	5 943

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON					ANTEIL		NR. DER SYSTE- MATIK SYM
GEWINNUNG		FREMDBEZUG			DER	DES	
AUS		ZUSAMMEN	DAVON		EIGEN-	FREMDE-	
OBERFLAECHENWASSER	UFERFILTRAT		AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	BEZUGS	
M3					%		
46	820	4 526	4 018	508	46,3	53,7	31
14 453	1 306	30 396	25 666	731	63,0	37,0	32
152 665	637	36 474	35 994	479	83,9	16,1	33
144 094	-	19 412	19 020	391	89,7	10,3	3311
2	-	2 690	2 679	11	32,9	67,1	3390
9 352	-	2 764	2 757	7	80,5	19,5	34
327	-	3 371	3 225	146	31,1	68,9	35
7 497	115	40 953	35 895	5 057	44,6	55,4	36
723	3	5 669	5 579	90	39,3	60,7	37
4 813	392	14 861	14 432	429	52,3	47,7	38
73	11	2 444	2 393	52	36,4	63,6	3850
133	-	3 886	3 863	22	72,6	27,4	50
190 010	3 273	142 899	135 430	7 469	69,3	30,7	
260	-	2 690	2 656	34	28,4	71,6	39
1 266	122	2 529	2 443	86	63,3	36,7	51
4 385	233	8 108	8 062	47	69,1	30,9	52
1 752	8	3 795	3 768	27	52,6	47,4	54
14 017	1 143	5 285	4 954	331	80,5	19,5	56
234	1	7 748	7 436	312	40,8	59,2	57
33 426	460	9 764	9 090	674	85,5	14,5	58
1 470	4	696	590	106	87,2	12,8	61
295	-	648	648	-	36,9	63,1	62
180 369	1 482	19 018	18 525	493	92,8	7,2	63
593	-	2 648	2 482	165	41,8	58,2	64
238 068	3 452	62 926	60 655	2 274	85,3	14,7	

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN

NR. DER SYSTEM- ATIK SYM- ----	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	EIGEN	
						DARVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
LFD. NR.		ANZAHL					1 000

NAHRUNGS- UND
GENUSSMITTELGEWERBE

68	ERNAERHUNGSGEWERBE	4 475	457 733	277 107	348 699	198 239	20 303
	DARUNTER:						
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	841	4 182	4 045	593	555	37
6821	ZUCKERINDUSTRIE	57	39 582	5 770	36 097	7 298	10
6831	MOLKEREI,KAESEREI	376	57 672	45 829	41 358	32 517	2 238
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	18	67 905	7 012	67 089	14 949	-
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	18	7 124	4 059	6 309	6 309	-
6856	FISCHVERARBEITUNG	98	6 079	3 349	3 102	702	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	46	6 774	2 107	4 891	930	-
6871	BRAUEREI	513	76 814	70 902	49 920	39 549	6 153
6872	MAELZEREI	51	9 798	4 460	9 377	6 306	299
6873	ALKOHOLBRENNEREI	19	10 270	3 632	7 043	4 162	61
6875	H.V.SPIRITUOSEN	124	1 597	1 646	1 363	1 346	6
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	301	23 698	23 279	13 284	4 242	8 720
6882	UEBRIGES ERNAERHUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	109	5 359	4 223	3 897	3 023	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	261	20 333	5 189	17 791	5 421	290
69	TABAKVERARBEITUNG	70	3 324	1 514	2 307	2 307	1
	ZUSAMMEN	4 545	461 057	278 620	351 006	200 546	20 304
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	44 591	8 598 885	1 062 550	7 708 752	1 296 839	80 768
21-69	INSGESAMT ...	45 300	11 228 010	1 211 596	10 194 290	2 777 592	93 600

BUNDESgebiet 1975 - 1981

1	1981	47 779	11 861 135	1 349 471	10 733 954	2 872 873	94 256
2	1979	48 626	12 528 443	1 520 337	11 312 652	2 793 440	106 128
3	1977	49 003	11 882 752	1 629 034	10 662 216	2 767 716	102 490
4	1975	57 360	11 880 379	.	10 592 500	2 916 596	624 612

DES WASSERS

UND -ZWEIGEN

VON		FREMDEBEZUG			ANTEIL		NR. DER SYSTE- MATIK SYM --- LFD. NR.
GEWINNUNG		ZUSAMMEN	DAVON		DER EIGEN- GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	DES FREMD- BEZUGS	
AUS			AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN			
OBERFLAECHEWASSER	UFERFILTRAT						
M3					%		

116 189	13 967	109 034	99 328	9 706	76,2	23,8	68
-	-	3 589	3 588	1	14,2	85,8	6818
28 575	213	3 485	1 288	2 197	91,2	8,8	6821
6 536	68	16 314	15 310	1 004	71,7	28,3	6831
43 967	8 174	816	729	87	98,8	1,2	6841
-	-	815	713	102	88,6	11,4	6844
2 400	-	2 978	2 977	-	51,0	49,0	6856
3 961	-	1 883	1 874	9	72,2	27,8	6860
1 118	3 100	26 894	26 237	657	65,0	35,0	6871
2 557	214	421	421	-	95,7	4,3	6872
791	2 029	3 226	249	2 978	68,6	31,4	6873
7	4	634	633	1	68,3	31,7	6875
322	-	10 413	9 670	744	56,1	43,9	6879
874	-	1 461	1 377	84	72,7	27,3	6882
12 066	14	2 542	2 392	150	87,5	12,5	6885
-	-	1 017	1 017	-	69,4	30,6	69
116 189	13 967	110 051	100 345	9 706	76,1	23,9	
5 798 780	532 364	890 133	561 462	328 671	89,6	10,4	22-69
6 787 433	535 265	1 033 720	634 744	398 976	90,8	9,2	21-69
7 252 071	514 755	1 127 181	701 107	426 074	90,5	9,5	1
7 837 447	575 637	1 215 790	751 753	464 037	90,3	9,7	2
7 167 900	624 109	1 220 536	756 658	463 878	89,7	10,3	3
6 444 241	607 054	1 287 880	842 904	444 896	89,2	10,8	4

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.2 NACH LAENDERN UND GROSSEN

LFD. NUMMER	LAND ----- GROSSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	EIGEN		
					DAVON		
					ZUSAMMEN	GRUNDWASSER	QUELLWASSER
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 585	125 293	46 309	91 528	48 300	2 232
2	HAMBURG	890	378 339	26 543	362 587	36 871	-
3	NIEDERSACHSEN	4 339	736 179	155 638	662 308	176 706	23 051
4	BREMEN	342	380 119	8 875	373 582	6 414	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 877	5 127 178	462 734	4 607 442	1 693 382	11 825
6	HESSEN	3 796	733 865	70 453	674 868	68 329	8 637
7	RHEINLAND-PFALZ	2 680	1 395 619	41 769	1 363 436	88 078	9 778
8	BADEN-WUERTTEMBERG	9 650	769 783	116 658	700 578	231 366	15 712
9	BAYERN	9 464	1 126 582	217 415	966 544	344 346	21 655
10	SAARLAND	603	413 302	40 367	366 743	63 368	701
11	BERLIN (WEST)	1 074	41 750	24 834	24 674	20 831	9
12	UNTER 30 000	39 833	154 807	131 280	42 234	29 483	5 928
13	30 000 - 50 000	1 494	492 610	94 206	408 210	90 164	6 112
14	50 000 - 100 000	1 335	138 070	86 832	85 640	60 025	6 723
15	100 000 - 300 000	1 229	257 303	138 973	185 186	120 805	9 846
16	300 000 - 500 000	443	217 438	85 323	170 870	99 190	6 099
17	500 000 - 1 MILL.	369	347 681	120 925	287 130	154 034	9 122
18	1 MILL. - 3 MILL.	313	1 129 782	159 646	1 011 740	212 872	10 912
19	3 MILL. - 5 MILL.	112	1 053 959	109 470	927 705	264 700	10 140
20	5 MILL. UND MEHR	172	7 436 359	284 940	7 075 575	1 746 720	28 718
	BUNDESGBIET ...	45 300	11 228 010	1 211 596	10 194 290	2 777 992	93 600

DES WASSERS

KLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

VON		FREMDBEZUG			ANTEIL		LFD. NUMMER
GEWINNUNG					DER	DES	
AUS		DAVON			EIGEN-	FREM-	
OBERFLAECHEWASSER	UFERFILTRAT	ZUSAMMEN	AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	BEZUGS	
M3					%		
40 996	-	33 765	16 848	16 917	73,1	26,9	1
325 659	57	15 752	12 550	3 202	95,8	4,2	2
456 739	5 812	73 871	59 950	13 921	90,0	10,0	3
367 167	-	6 537	6 446	91	98,3	1,7	4
2 478 843	423 392	519 736	312 492	207 244	89,9	10,1	5
591 448	6 455	58 997	36 598	22 399	92,0	8,0	6
1 252 425	13 154	32 184	19 661	12 522	97,7	2,3	7
401 818	51 682	69 205	64 048	5 157	91,0	9,0	8
565 829	34 714	160 039	79 945	80 094	85,8	14,2	9
302 674	-	46 559	10 062	36 497	88,7	11,3	10
3 834	-	17 075	16 144	931	59,1	40,9	11
6 363	460	112 573	110 274	2 299	27,3	72,7	12
311 252	683	84 400	46 079	38 320	82,9	17,1	13
18 080	812	52 431	49 245	3 186	62,0	38,0	14
49 499	5 035	72 118	64 217	7 901	72,0	28,0	15
61 597	3 984	46 568	37 015	9 553	78,6	21,4	16
112 409	11 565	60 551	47 464	13 087	82,6	17,4	17
754 420	33 537	116 043	76 133	41 910	89,6	10,4	18
603 930	48 935	126 254	41 061	85 193	88,0	12,0	19
4 869 885	430 253	360 783	163 257	197 526	95,1	4,9	20
6 787 433	535 265	1 033 720	634 744	398 976	90,8	9,2	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

1 WASSERAUFKOMMEN UND ART

1.3 NACH WASSEREINZUGS

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ERFASSTE BETRIEBE	WASSERAUFKOMMEN		DA		
			INSGESAMT	DARUNTER MIT TRINKWASSER- QUALITAET	ZUSAMMEN	EIGEN	
						DAVON	
						GRUNDWASSER	QUELLWASSER
		ANZAHL					1 000
1	DONAU	7 089	953 043	185 592	811 420	302 358	24 152
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 310	117 079	36 834	100 051	58 759	8 244
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 124	244 251	43 887	231 669	103 811	2 940
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	967	53 978	21 103	46 821	11 484	1 040
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 688	537 735	83 768	432 879	128 304	11 927
2	RHEIN	26 204	8 371 658	708 547	7 651 780	2 110 216	35 927
21, 23 (OH. 238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	4 119	1 869 359	80 088	1 819 930	236 249	5 439
238	NECKAR	5 131	170 105	46 045	132 591	36 015	6 204
24	MAIN	5 076	762 061	79 307	696 105	91 588	5 192
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG	1 659	93 827	18 394	82 906	21 240	3 362
26	MOSEL	1 182	423 242	46 398	373 209	67 719	2 004
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 277	1 878 644	118 091	1 740 747	1 006 075	9 826
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	4 671	2 739 986	290 766	2 392 246	289 460	3 810
28	RUR, SCHWALM, NIEERS	1 089	434 435	29 458	414 047	361 870	90
3	EMS	1 765	131 995	45 784	114 541	68 189	418
4	WESER	5 268	973 327	140 775	901 907	133 264	29 598
41 - 44	OB ERWESER	1 045	123 624	16 772	116 208	14 266	5 604
45-47, 49	MITTEL- UND UNTERWESER	2 339	512 770	39 217	490 322	41 515	9 881
48	ALLER	1 884	336 933	84 787	295 378	77 483	14 113
5	ELBE	3 626	709 083	92 241	640 091	120 528	1 275
52, 53, 56 - 58	MITTEL ELBE	1 512	66 807	28 452	46 461	37 691	1 241
59	UNTER ELBE	2 114	642 276	63 789	593 630	82 837	34
9	KUESTE UND MEER	1 346	88 904	38 656	74 550	43 437	2 231
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	423	38 444	7 844	35 343	17 435	27
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	302	20 316	12 396	14 180	10 611	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	623	30 144	18 416	25 027	15 392	2 204
	BUNDES GEBIET ...	45 300	11 226 010	1 211 596	10 194 290	2 777 992	93 600

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

DES WASSERS

GEBIETEN

VON		FREMDBEZUG			ANTEIL		GEBIETS- KENN- ZIFFER
GEWINNUNG					DER	DES	
AUS		DAVON			EIGEN-	FREM-	
OBERFLAECHEWASSER	UFERFILTRAT	ZUSAMMEN	AUS DEM OEFFENTLICHEN NETZ	VON ANDEREN BETRIEBEN UND EIN- RICHTUNGEN UEBER NICHTOEFFENTLICHE LEITUNGEN	GEWINNUNG AM WASSERAUFKOMMEN	BEZUGS	
M3					%		
448 253	36 657	141 623	61 701	79 923	85,1	14,9	1
30 474	2 574	17 028	16 243	785	85,5	14,5	11
122 644	2 273	12 582	7 774	4 807	94,6	5,2	12, 13
34 288	9	7 158	7 075	83	86,7	13,3	14, 15
260 846	31 801	104 856	30 608	74 248	80,5	19,5	16 - 19
5 015 225	490 412	719 878	436 628	283 250	91,4	8,6	2
1 526 199	52 043	49 429	34 700	14 729	97,4	2,6	21, 23 (OH. 238)
87 788	2 584	37 514	35 372	2 142	77,9	22,1	238
595 278	4 048	65 956	43 838	22 118	91,3	8,7	24
52 213	6 091	10 921	9 910	1 011	88,4	11,6	25
303 444	41	50 033	13 506	36 527	88,2	11,8	26
367 612	357 234	137 897	44 256	93 641	92,7	7,3	271-274
2 032 645	65 331	347 740	239 515	108 225	87,3	12,7	275-279
49 046	3 040	20 389	15 531	4 857	95,3	4,7	28
44 120	1 815	17 454	15 312	2 142	86,8	13,2	3
732 884	6 162	71 420	60 616	10 803	92,7	7,3	4
95 970	368	7 416	7 314	103	94,0	6,0	41 - 44
436 943	1 984	22 448	21 804	644	95,6	4,4	45-47, 49
199 971	3 810	41 555	31 499	10 056	87,7	12,3	48
518 100	189	66 992	47 327	21 665	90,3	9,7	5
7 416	113	20 345	18 525	1 820	69,5	30,5	52, 53, 56 - 58
510 683	76	46 646	28 802	19 844	92,4	7,6	59
28 852	30	14 354	13 161	1 193	83,9	16,1	9
17 851	30	3 101	3 077	24	91,9	8,1	92
3 570	-	6 135	6 106	30	69,8	30,2	93 - 95
7 431	-	5 118	3 978	1 140	83,0	17,0	96
6 767 433	535 265	1 033 720	634 744	398 976	90,8	9,2	

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				UNGENUTZT ABGE- LEITET	AN DRITTE ABGEGEBEN	
			ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
				EINFACHEN	MEHR- FACHEN	ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)			
21	BERGBAU	2 629 125	1 119 871	1 006 319	13 719	99 833	1 204 438	304 816	249 200
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLBERGBAU, U. -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI.....	1 243 742	971 522	879 557	3 056	88 909	208 358	63 863	54 821
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	1 203 174	9 345	1 773	-	7 572	957 564	236 266	190 493
2130	EISENERZBERGBAU	27 695	7 863	7 863	-	-	18 840	991	846
2141	NE-METALLERZBERGBAU								
2145	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN..	132 833	124 150	112 097	10 658	1 394	5 033	3 650	3 006
2160	GEW.V.ERDOEL, ERDGAS	12 794	3 995	2 041	-	1 954	8 753	46	34
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSSEKTORGEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	381 478	374 586	273 373	1 790	99 423	6 343	550	534
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	384 374	329 366	311 246	2 930	15 190	53 850	1 158	687
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	229 333	224 429	214 755	35	9 639	4 825	78	78
2531	H.V.ZEMENT	37 763	24 182	21 216	1 585	1 381	13 025	556	521
2541	ZIEGELEI	3 765	3 420	3 093	66	261	283	62	14
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	2 091	2 026	2 002	6	19	45	19	3
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	3 191	3 187	3 061	89	38	-	4	2
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 327 006	1 267 470	955 964	186 194	125 312	19 444	40 092	22 731
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	270 346	263 513	233 419	11 897	18 196	3 965	2 869	2 855
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	30 329	30 093	24 450	2 214	3 430	234	2	2
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	168 061	164 800	146 761	6 787	11 251	1 152	2 109	2 109
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	28 247	26 146	25 658	225	263	2 086	14	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	43 709	42 473	36 550	2 671	3 251	493	744	743
29	GIESSEREI	60 146	57 652	51 545	2 385	3 722	1 648	846	837
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	51 602	50 258	44 905	1 947	3 407	499	844	836
2950	NE-METALLGIESSEREI	8 544	7 394	6 640	438	315	1 148	2	1
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	40 640	39 935	33 162	2 902	3 871	157	549	540
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 036 501	3 886 006	3 440 333	301 749	143 923	15 332	135 163	128 710
53	HOLZBEARBEITUNG	16 478	16 246	15 255	19	973	177	55	18
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	685 546	679 556	491 091	96 168	92 298	3 161	2 828	1 041
59	GUMMIVERARBEITUNG	41 309	41 094	33 100	3 176	4 817	79	136	131
	ZUSAMMEN ...	7 243 825	6 955 423	5 838 488	609 211	507 724	104 155	184 247	158 084

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				UNGENUTZT ABGE- LEITET	AN DRITTE ABGEGEBEN	
			ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN	ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)			
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8 422	8 367	8 067	57	243	11	44	42
32	MASCHINENBAU	82 052	78 784	74 403	694	3 687	2 322	946	819
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	226 952	222 674	198 559	14 705	9 410	3 975	303	276
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	188 399	185 631	165 324	13 359	6 948	2 746	22	22
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	4 010	2 820	2 799	1	20	1 112	78	71
34	SCHIFFBAU	14 189	12 828	12 741	-	87	1 011	351	348
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	4 894	4 847	4 501	172	173	20	27	27
36	ELEKTROTECHNIK	73 896	72 671	65 409	2 626	4 636	526	698	688
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	9 333	8 610	7 847	635	129	25	697	690
38	H.V. EBM-WAREN	31 151	29 944	25 512	3 005	1 427	1 138	68	44
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAEGEN	3 845	3 832	3 159	568	106	-	13	12
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	14 165	14 161	13 429	281	451	1	3	3
	ZUSAMMEN ...	465 053	452 866	410 469	22 175	20 243	9 029	3 138	2 936
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	3 759	3 697	3 497	105	94	14	49	46
51	FEINKERAMIK	6 886	6 838	5 930	659	249	2	45	31
52	H.U. VERARB. V. GLAS	26 271	26 162	19 252	4 083	2 827	95	14	13
54	HOLZVERARBEITUNG	8 009	7 875	7 212	126	538	80	54	3
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	27 048	26 930	20 565	691	5 674	106	10	5
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	13 076	12 705	12 144	17	544	338	33	29
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	67 510	66 798	60 407	1 215	5 175	50	663	474
61	LEDERERZEUGUNG	5 449	5 222	4 609	521	92	9	217	217
62	LEDERVERARBEITUNG	1 027	1 024	1 023	-	2	-	2	1
63	TEXTILGEWERBE	265 368	263 375	251 668	9 829	1 878	1 355	637	495
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 546	4 531	4 477	24	30	-	15	13
	ZUSAMMEN ...	428 950	425 157	390 785	17 269	17 104	2 052	1 740	1 329

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

2 WASSERVERWENDUNG

2.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- JAHR	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				UNGENUTZT ABGE- LEITET	AN DITTE ABGEGEBEN		
			ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN	
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN	ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)				
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE										
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	457 733	449 619	408 689	23 446	17 484	3 743	4 371	3 876	
	DARUNTER:									
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	4 182	4 170	4 139	19	12	1	11	1	
6821	ZUCKERINDUSTRIE	39 582	38 743	31 174	3 670	3 899	245	594	565	
6831	MOLKEREI,KAESEREI	57 672	56 979	50 723	4 401	1 856	213	480	468	
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	67 905	66 701	64 749	1 402	550	4	1 201	1 201	
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	7 124	7 032	6 376	413	244	14	78	78	
6856	FISCHVERARBEITUNG	6 079	6 058	6 005	20	33	-	21	21	
6860	VERARB.V.KAFFEE, TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	6 774	6 768	6 188	-	580	-	6	6	
6871	BRAUEREI	76 814	75 473	65 874	7 306	2 294	729	611	427	
6872	MAELZEREI	9 798	9 782	9 566	142	74	-	16	-	
6873	ALKOHOLBRENNEREI	10 270	10 265	9 494	329	442	3	2	-	
6875	H.V.SPIRITUOSEN	1 997	1 942	1 683	95	161	8	46	39	
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER, LIMONADEN	23 698	21 419	20 886	408	125	1 870	409	230	
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE {OH.H.V.FUTTERM.}	5 359	4 956	4 895	7	55	-	402	402	
6889	H.V.FUTTERMITTELN	20 333	20 231	18 883	454	853	80	22	19	
69	TABAKVERARBEITUNG	3 324	3 318	2 914	112	291	1	5	5	
	ZUSAMMEN	461 057	452 937	411 604	23 558	17 775	3 744	4 376	3 881	
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	8 598 885	8 286 404	7 051 346	672 212	562 846	118 981	193 501	166 230	
21-69	INSGESAMT ...	11 228 010	9 406 275	8 057 665	685 931	662 679	1 323 419	498 317	415 431	

BUNDESGBEBIET 1975 - 1981

1981	11 861 135	10 005 083	8 700 902	557 027	747 155	1 323 782	532 269	449 804
1979	12 528 443	10 783 111	9 450 645	630 285	702 181	1 187 212	558 121	474 792
1977	11 882 752	10 137 327	8 804 680	677 274	655 374	1 200 852	544 518	455 714
1975	11 880 380	10 068 877		9 551 333	517 544	1 249 151	562 354	518 984

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

2 WASSERVERWENDUNG

2.2 NACH LAENDERN UND GROESSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3

LFD. NUMMER	LAND ----- GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN INSGESAMT	IM BETRIEB EINGESETZT				UNGENUTZT ABGE- LEITET	AN DRITTE ABGEGEBEN	
			ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DARUNTER AN ANDERE BETRIEBE UND EINRICHTUNGEN
				ZUR EINFACHEN NUTZUNG	MEHR- FACHEN	ERSTFUEL- LUNGEN, ZUSATZ- WASSER 1)			
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	125 293	99 099	75 631	13 991	9 477	9 413	16 781	16 760
2	HAMBURG	378 339	375 530	361 599	2 812	11 119	846	1 963	1 955
3	NIEDERSACHSEN	736 179	653 730	537 801	44 705	71 224	37 906	44 543	26 388
4	BREMEN	380 119	379 699	329 622	47 827	2 249	12	408	405
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 127 178	3 655 688	3 004 234	280 225	371 229	1 159 702	311 788	255 572
6	HESSEN	733 865	693 617	634 779	25 828	33 009	15 937	24 312	22 262
7	RHEINLAND-PFALZ	1 395 619	1 374 104	1 211 583	140 804	21 716	9 005	12 511	12 364
8	BADEN-WUERTTEMBERG	769 783	757 334	644 926	52 534	59 874	10 033	2 416	2 102
9	BAYERN	1 126 582	1 051 209	939 098	61 892	50 219	44 523	30 851	29 955
10	SAARLAND	413 302	326 517	282 002	14 281	30 234	35 238	51 547	46 492
11	BERLIN (WEST)	41 750	39 749	36 389	1 031	2 329	804	1 197	1 176
12	UNTER 30 000	154 807	152 399	141 778	2 811	7 810	1 404	1 004	629
13	30 000 - 50 000	492 610	402 796	350 263	17 145	35 388	37 573	52 241	47 086
14	50 000 - 100 000	138 070	132 687	117 782	5 565	9 341	4 061	1 322	945
15	100 000 - 300 000	257 303	245 685	210 483	11 998	23 205	9 560	2 058	1 592
16	300 000 - 500 000	217 438	202 935	171 261	10 450	21 224	11 608	2 895	2 358
17	500 000 - 1 MILL.	347 681	330 889	272 638	19 366	38 886	12 052	4 739	4 580
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 129 782	1 061 579	912 367	55 409	93 803	42 102	26 100	24 397
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 053 959	951 425	804 888	70 947	75 590	65 939	36 595	33 894
20	5 MILL. UND MEHR	7 436 359	5 925 879	5 076 206	492 241	357 433	1 139 118	371 361	299 951
	BUNDESGBIET ...	11 228 010	9 406 275	8 057 665	685 931	662 679	1 323 419	498 317	415 431

1) FUER KREISLAUFSYSTEME.

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3									
NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 2)
				ALS KUEHLWASSER FUER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER PRODUK- TIONS- SPEZI- FISCHE ZWECKE	ALS BELEG- SCHAFTS- WASSER	
				PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN				
21	BERGBAU	2 629 125	5 463 145	1 184 438	3 493 300	115 822	688 248	11 337	2,08
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGB.U. -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI.....	1 243 742	5 013 565	1 013 458	3 293 145	97 621	599 414	9 927	4,03
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 203 174	196 766	19 867	158 510	11 450	6 245	694	0,16
2130	EISENERZBERGBAU	27 695	7 863	689	-	-	7 001	173	0,28
2141	NE-METALLERZBERGBAU								
2148	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN..	132 833	188 025	105 451	36 410	5 142	40 652	369	1,42
2160	GEW.V.ERDOEL, EROGAS	12 794	53 400	44 151	5 230	1 594	2 332	93	4,17
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS- UND VERARBEITENDEN GEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	381 478	2 278 713	2 129 308	49 262	41 462	55 269	3 412	5,97
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	384 374	484 584	100 849	13 424	8 419	357 633	4 259	1,26
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	229 333	229 784	3 775	2	-	225 751	255	1,00
2531	H.V.ZEMENT	37 763	85 946	67 242	12 965	419	4 687	633	2,28
2541	ZIEGELEI	3 765	9 234	1 447	255	408	6 732	393	2,45
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	2 091	3 442	1 246	10	724	1 066	396	1,65
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	3 191	4 046	141	-	1 714	2 104	87	1,27
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 327 006	6 138 370	4 752 184	1 049 114	26 471	293 828	16 773	4,63
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	270 346	685 592	487 430	54 009	8 739	131 837	3 577	2,54
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	30 329	125 742	60 709	2 690	2 771	59 133	439	4,15
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	168 061	244 637	174 749	49 036	1 271	18 707	874	1,46
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	28 247	58 000	51 797	158	43	5 761	241	2,05
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	43 709	257 213	200 175	2 125	4 654	48 237	2 022	5,88
29	GIESSEREI	60 146	247 069	217 675	4 768	476	20 546	3 605	4,11
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	51 602	216 750	191 290	3 747	446	18 556	2 711	4,20
2950	NE-METALLGIESSEREI	8 544	30 319	26 385	1 021	30	1 989	894	3,55
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	40 640	334 613	304 145	828	3 184	22 107	4 350	8,23
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	4 036 501	10 296 061	8 542 619	827 971	153 246	744 616	27 609	2,55
53	HOLZBEARBEITUNG	16 478	53 483	18 251	5 680	4 697	23 993	861	3,25
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	685 546	2 878 940	173 674	477 828	39 651	2 185 099	2 688	4,20
59	GUMMI-VERARBEITUNG	41 309	210 833	173 983	9 245	5 175	19 501	2 929	5,10
	ZUSAMMEN ...	7 243 825	23 608 257	16 900 117	2 492 128	291 521	3 854 427	70 064	3,26

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.

2) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3									
NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 2)
				ALS KUEHLWASSER FUER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER PRODUK- TIONS- SPEZI- FISCHE ZWECKE	ALS BELEG- SCHAFTS- WASSER	
				PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN				
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8 422	23 767	11 418	1 264	525	7 587	2 974	2,82
32	MASCHINENBAU	82 052	419 499	278 960	12 755	13 394	93 021	21 368	5,11
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	226 952	1 652 896	615 653	227 252	43 523	747 948	18 520	7,28
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	188 399	1 345 747	428 438	221 445	20 929	664 073	10 861	7,14
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	4 010	3 513	193	3	32	1 831	1 455	0,88
34	SCHIFFBAU	14 189	15 269	6 346	82	1 345	5 826	1 670	1,08
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	4 894	26 401	13 620	-	8 089	3 248	1 443	5,39
36	ELEKTROTECHNIK	73 896	291 460	225 200	925	11 078	39 067	15 190	3,94
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	9 333	19 478	9 744	66	111	7 142	2 415	2,09
38	H.V. EBM-WAREN	31 151	125 952	96 688	1 954	1 826	20 487	4 997	4,04
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAGEN	3 845	11 934	6 480	7	334	4 336	777	3,10
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	14 165	169 513	106 480	737	17 594	43 324	1 378	11,97
	ZUSAMMEN ...	465 053	2 744 235	1 364 109	245 034	97 486	967 651	69 955	5,90
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE									
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	3 759	13 618	9 407	206	271	2 980	753	3,62
51	FEINKERAMIK	6 886	17 209	9 116	125	991	6 081	896	2,50
52	H.U. VERARB. V. GLAS	26 271	377 335	309 385	19 136	2 415	44 785	1 614	14,36
54	HOLZVERARBEITUNG	8 009	35 550	14 256	5 287	7 933	5 748	2 326	4,44
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	27 048	190 109	27 599	10 212	7 208	142 865	2 223	7,03
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	13 076	64 492	49 864	1 499	986	8 430	3 713	4,93
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	67 510	437 002	383 238	8 227	15 269	26 906	3 360	6,47
61	LEDERERZEUGUNG	5 449	6 983	973	380	559	4 918	154	1,28
62	LEDERVERARBEITUNG	1 027	1 481	785	-	27	125	544	1,44
63	TEXTILGEWERBE	265 368	466 441	193 763	162 885	15 978	89 620	4 195	1,76
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 546	5 164	261	16	851	2 423	1 614	1,14
	ZUSAMMEN ...	428 950	1 615 384	996 645	207 976	52 488	334 883	21 392	3,77

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.

2) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN UND -ZWEIGEN

1 000 M3									
NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG JAHR	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON				NUT- ZUNGS- FAKTOR 2)	
				ALS KUEHLWASSER FUEH		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUEH PRODUK- TIONS- SPEZII- FISCHE ZWECKE		ALS BELEG- SCHAFTS- WASSER
				PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN				
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE									
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	457 733	1 560 240	844 166	29 262	109 268	566 005	11 539	3,41
	DARUNTER:								
6818	H.V. BACKWAREN (OH. DAUERBACKWAREN)	4 182	4 600	493	50	286	2 910	861	1,10
6821	ZUCKERINDUSTRIE	39 582	379 428	85 944	14 137	6 757	271 916	676	9,59
6831	MOLKEREI, KAESEREI	57 672	159 304	117 110	949	5 917	34 585	743	2,76
6841	ÖLMÜHLEN, H.V. SPEISEÖL	67 905	82 997	57 726	662	868	23 548	193	1,22
6844	H.V. MARGARINE U. Ä. NAHRUNGSFETTEN	7 124	30 557	27 114	103	510	2 509	321	4,29
6856	FISCHVERARBEITUNG	6 079	7 539	4 258	-	89	2 983	209	1,24
6860	VERARB. V. KAFFEE, TEE, H.V. KAFFEEMITTELN	6 774	51 648	49 344	-	547	1 535	221	7,62
6871	BRAUEREI	76 814	187 070	83 254	10 411	13 626	78 693	1 086	2,44
6872	MÄLZEREI	9 798	14 685	6 883	6	2 611	5 127	58	1,50
6873	ALKOHOLBRENNEREI	10 270	22 611	18 715	33	913	2 915	35	2,20
6875	H.V. SPIRITUOSEN	1 997	5 346	4 115	31	339	623	239	2,68
6879	MINERALBRUNNEN, H.V. MINERALWASSER, LIMONADEN	23 698	24 524	3 494	15	1 067	19 213	735	1,03
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH. H.V. FUTTERM.)	5 359	8 769	5 893	1	200	2 443	232	1,64
6889	H.V. FUTTERMITTELN	20 333	43 191	29 879	60	5 535	7 311	406	2,12
69	TABAKVERARBEITUNG	3 324	38 668	28 722	57	4 569	4 924	395	11,63
	ZUSAMMEN	461 057	1 598 907	872 888	29 319	113 837	570 930	11 934	3,47
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	8 598 885	29 566 783	20 135 758	2 974 457	655 332	5 727 890	173 346	3,44
21-69	INSGESAMT ...	11 228 010	35 029 928	21 320 196	6 467 758	671 154	6 386 138	184 683	3,12

BUNDESGBIET 1975 - 1981

1981	11 861 135	36 297 841	21 173 481	7 672 288	648 197	6 602 081	201 795	3,06
1979	12 528 443	37 406 702	21 887 915	8 465 948	714 874	6 114 178	223 787	2,99
1977	11 882 752	35 018 192	19 747 045	8 156 453	549 585	6 335 820	229 293	2,95
1975	11 880 379	31 558 148	19 166 343	7 453 764	381 336	4 556 702		2,66

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZÄHLT.

2) VERHÄLTNIß DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

3 ART UND MENGE DER GESAMTNUTZUNG DES WASSERS

3.2 NACH LAENDERN UND GROESSENKLASSEN DES WASSERAUFKOMMENS

1 000 M3									
LFD. NUMMER	LAND ----- GROESSENKLASSE DES WASSERAUFKOMMENS VON ... BIS UNTER ... M3	WASSER- AUFKOMMEN	GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	DAVON					NUT- ZUNGS- FAKTOR 2)
				ALS KUEHLWASSER FUER		ALS KESSEL- SPEISE- WASSER	FUER PRODUK- TIONS- SPEZI- FISCHE ZWECKE	ALS BELEG- SCHAFTS- WASSER	
				PRODUK- TIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN				
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	125 293	532 302	408 658	34 139	15 162	69 917	4 426	4,25
2	HAMBURG	378 339	686 020	569 721	14 585	24 466	72 137	5 112	1,81
3	NIEDERSACHSEN	736 179	3 217 333	2 019 568	634 478	89 144	459 008	15 135	4,37
4	BREMEN	380 119	615 622	465 469	1 686	2 326	144 372	1 769	1,62
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	5 127 178	16 282 888	10 073 295	4 226 865	249 453	1 662 978	70 297	3,18
6	HESSEN	733 865	2 309 739	1 518 910	195 983	62 893	517 981	13 971	3,15
7	RHEINLAND-PFALZ	1 395 619	3 567 724	2 078 469	60 150	49 360	1 370 314	9 432	2,56
8	BADEN-WUERTTEMBERG	769 783	3 217 648	1 657 089	220 843	59 818	1 254 304	25 594	4,16
9	BAYERN	1 126 582	2 783 908	1 739 404	269 123	74 893	671 893	28 595	2,47
10	SAARLAND	413 302	1 617 093	658 039	809 132	29 642	114 685	5 595	3,91
11	BERLIN (WEST)	41 750	199 651	131 574	774	13 996	48 550	4 757	4,78
12	UNTER 30 000	154 807	991 035	724 663	5 331	38 693	173 641	48 706	6,40
13	30 000 - 50 000	492 610	2 012 511	929 634	819 436	46 072	201 855	15 513	4,05
14	50 000 - 100 000	138 070	731 238	508 220	5 922	30 940	173 115	13 042	5,30
15	100 000 - 300 000	257 303	1 908 964	1 110 620	79 859	92 172	608 838	17 475	7,42
16	300 000 - 500 000	217 436	1 316 470	880 791	62 286	78 255	283 387	11 751	6,05
17	500 000 - 1 MILL.	347 681	1 855 631	1 235 455	105 918	65 247	436 751	12 260	5,34
18	1 MILL. - 3 MILL.	1 129 782	5 843 525	3 191 414	644 701	69 322	1 918 562	19 526	5,17
19	3 MILL. - 5 MILL.	1 053 959	3 740 354	1 938 672	1 038 425	66 176	688 052	9 031	3,55
20	5 MILL. UND MEHR	7 436 359	16 630 200	10 800 727	3 705 879	184 277	1 901 938	37 379	2,24
	BUNDESGBIET ...	11 228 010	35 029 928	21 320 196	6 467 758	671 154	6 386 138	184 683	3,12

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.

2) VERHAELTNIS DES GENUTZTEN WASSERS INSGESAMT ZUM WASSERAUFKOMMEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG^{a)}

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER	DARUNTER				
					MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	ALS KUEHLWASSER		FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE	
						ZUSAMMEN	DAVON FUER		
							PRODUKTIONS- ANLAGEN		STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN
LFD.NR.	LAND	ANZAHL	1000 M3						
21	BERGBAU	215	1 461 320	120 366	74 553	60 080	14 473	42 806	
	DARUNTER:								
2111	STEINKOHLENBERGB.U. -BRIKETTHerstellung, KOKEREI	57	145 209	33 910	27 314	27 314	-	5 312	
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETTHerstellung	25	1 192 975	1 408	-	-	-	866	
2130	EISENERZBERGBAU	8	27 695	7 863	689	689	-	7 001	
2141	NE-METALLERZBERGBAU								
2145	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN								
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN	10	78 993	73 500	45 703	31 231	14 473	26 959	
2160	GEW.V.ERDOEL, EROGAS	37	7 886	700	29	29	-	595	
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGEWERBE								
22	MINERALOELVERARBEITUNG	43	70 377	70 201	66 724	66 724	-	1 821	
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	3 216	336 825	292 833	16 961	16 850	111	271 335	
	DARUNTER:								
2516	GEW.V.SAND, KIES	495	219 416	214 663	701	699	2	213 712	
2531	H.V.ZEMENT	38	14 665	11 921	10 211	10 211	-	1 423	
2541	ZIEGELEI	211	2 729	2 428	401	332	69	1 576	
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK	68	1 645	1 596	507	504	3	758	
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	113	2 368	2 310	100	100	-	1 284	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	66	11 754	11 619	10 829	10 818	10	393	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	89	21 071	19 308	10 398	8 782	1 615	8 447	
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	3	11 545	11 545	4 584	2 979	1 605	6 905	
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	3	34	34	7	7	-	20	
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	29	2 345	770	386	386	-	306	
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	54	7 147	6 959	5 421	5 410	11	1 216	
29	GIESSEREI	322	7 728	7 624	6 252	6 236	16	526	
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	147	4 890	4 792	4 047	4 033	14	321	
2950	NE-METALLGIESSEREI	175	2 838	2 832	2 205	2 203	2	205	
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 253	17 379	17 253	10 963	10 941	22	4 330	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	976	247 283	242 943	217 942	208 425	9 517	19 327	
53	HOLZBEARBEITUNG	1 985	4 674	4 650	1 407	1 249	158	2 121	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	52	139 403	137 580	81 250	9 092	72 157	53 687	
59	GUMMIVERARBEITUNG	141	11 563	11 562	10 435	10 418	17	270	
	ZUSAMMEN ...	8 143	868 055	815 572	433 160	349 536	83 624	362 257	

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG^{a)}

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYUM ----- LFD.NR.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG ANZAHL	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	EINFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER			
					ALS KUEHLWASSER			FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE
					ZUSAMMEN	DAVON FUER		
						PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
					1000 M3			

INVESTITIONSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 340	6 283	6 228	2 269	2 257	12	1 637
32	MASCHINENBAU	4 739	35 087	34 385	18 005	11 786	6 219	4 419
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 375	16 947	15 692	8 621	7 666	956	3 630
	DARUNTER:							
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. MOTOREN	20	339	338	94	93	1	74
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	1 817	3 908	2 717	72	70	3	1 212
34	SCHIFFBAU	110	9 070	7 819	2 405	2 329	77	4 059
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	47	1 273	1 246	541	541	-	425
36	ELEKTROTECHNIK	2 618	24 436	23 952	13 870	13 748	122	4 825
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 279	4 103	3 387	887	874	13	1 164
38	H.V. EBM-WAREN	1 810	11 092	10 926	4 602	4 492	110	3 730
	DARUNTER:							
3850	H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAGEN	172	1 599	1 598	365	358	7	800
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	92	411	409	85	85	-	83
	ZUSAMMEN ...	14 410	108 701	104 044	51 288	43 778	7 509	23 972

VERBRAUCHSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	572	2 834	2 776	638	550	88	1 552
51	FEINKERAMIK	153	2 696	2 578	215	205	10	1 911
52	H.U. VERARB. V. GLAS	225	1 164	1 143	351	340	10	567
54	HOLZVERARBEITUNG	2 234	4 413	4 356	839	766	73	905
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	761	6 265	8 220	3 255	963	2 292	3 158
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 838	8 865	8 497	3 190	3 162	27	2 309
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 209	21 956	21 563	18 259	18 054	205	1 546
61	LEDERERZEUGUNG	56	3 210	2 994	443	141	302	2 368
62	LEDERVERARBEITUNG	636	705	703	74	74	-	103
63	TEXTILGEWERBE	1 616	64 100	62 098	18 189	6 320	11 868	37 618
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 553	4 023	4 011	198	183	15	1 968
	ZUSAMMEN ...	11 853	122 230	118 939	45 651	30 759	14 891	54 005

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.

4 WASSERNUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG*)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE	EINFACH GENUTZTES WASSER	DARUNTER			
					ALS KUEHLWASSER			FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE
					ZUSAMMEN	DAVON FUER		
						PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
----	LAND	MIT AUSSCHLIESSLICHER EINFACHNUTZUNG	INSGESAMT					
LFD.NR.	JAHRE	ANZAHL			1000 M3			

NAHRUNGS- UND
GENUSSMITTELGEWERBE

68	ERNAHRUNGSGEWERBE	3 264	192 001	188 146	93 818	91 767	2 051	84 224
	DARUNTER:							
6818	H.V.BACKWAREN (OH. DAUERBACKWAREN)	828	3 985	3 973	340	290	50	2 542
6821	ZUCKERINDUSTRIE	5	4 956	4 956	4 585	4 153	431	305
6831	MOLKEREI, KÄSEREI	130	19 837	19 777	13 114	13 052	62	6 012
6841	ÖLMÜHLEN, H.V. SPEISEÖL	9	35 025	35 025	20 808	20 808	-	13 716
6844	H.V. MARGARINE U.Ä. NAHRUNGSFETTEN	6	382	382	228	228	-	126
6856	FISCHVERARBEITUNG	88	2 621	2 588	203	203	-	2 178
6860	VERARB. V. KAFFEE, TEE, H.V. KAFFEEMITTELN	38	4 325	4 319	3 671	3 671	-	493
6871	BRAUEREI	222	25 249	24 334	7 800	7 486	314	15 714
6872	MAELZEREI	41	8 195	8 112	4 139	4 139	-	3 895
6873	ALKOHOLBRENNEREI	7	1 845	1 843	1 384	1 361	22	386
6875	H.V. SPIRITUOSEN	90	910	896	495	489	6	262
6879	MINERALBRUNNEN, H.V. MINERALWASSER, LIMONADEN	246	17 669	15 825	902	887	14	14 216
6882	ÜBRIGES ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH. H.V. FUTTERM.)	83	4 371	3 969	1 557	1 556	1	2 108
6889	H.V. FUTTERMITTELN	215	6 859	6 825	5 425	5 417	8	757
69	TABAKVERARBEITUNG	52	483	478	283	283	-	83
	ZUSAMMEN ...	3 316	192 484	188 624	94 101	92 050	2 051	84 307

22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	37 722	1 291 471	1 227 178	624 199	516 124	108 075	524 541
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 345	47 729	44 380	26 510	26 218	292	14 402
2	HAMBURG	798	91 578	91 399	67 439	67 361	77	19 949
3	NIEDERSACHSEN	3 492	151 311	109 977	33 353	33 183	169	71 062
4	BREMEN	305	12 148	12 011	8 027	6 526	1 501	3 218
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	8 738	1 693 745	418 164	229 850	171 031	58 819	163 531
6	HESSEN	3 206	116 087	106 526	62 405	50 910	11 495	38 125
7	RHEINLAND-PFALZ	2 235	47 547	41 224	19 523	19 445	78	18 442
8	BADEN-WÜRTTEMBERG	8 508	262 484	254 219	115 607	83 957	31 649	122 427
9	BAYERN	7 915	253 058	210 284	89 750	71 341	18 408	106 192
10	SAARLAND	484	61 006	44 180	37 776	37 730	45	5 492
11	BERLIN (WEST)	911	16 098	15 181	8 516	8 502	14	4 505
12	BUNDESGBEIT ...	37 937	2 752 791	1 347 545	698 753	576 204	122 548	567 347

BUNDESGBEIT 1977 - 1981

13	1981	40 232	2 836 334	1 442 066	772 889	652 029	120 860	582 624
14	1979	40 678	2 923 764	1 623 307	854 946	772 950	81 995	693 652
15	1977	42 562	3 032 036	1 729 766	898 703	732 052	166 650	708 215

* OHNE WIEDER- ODER WEITERVERWENDUNG.

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DAVON			
					ALS KUEHLWASSER			FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE
					ZUSAMMEN	DAVON FUER		
						PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.NR.		ANZAHL			1000 M3			
21	BERGBAU	19	258 517	36 941	23 854	14 576	9 278	13 087
	DARUNTER:							
2111	STEINKOHLBERGB.U. -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	13	221 475	6 112	2 768	2 382	386	3 344
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	5	37 037	30 816	21 077	12 189	8 888	9 738
2130	EISENERZBERGBAU							
2141	NE-METALLERZBERGBAU							
2145	GEW.V.SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN							
2150	KALI-U.STEINSALZBERGBAU, SALINEN							
2160	GEW.V.ERDOEL,EROGAS							
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE							
22	MINERALOELVERARBEITUNG	11	55 449	4 401	1 373	1 372	1	3 028
25	GEW.U.VERARB.V.STEINEN U.ERDEN	100	17 424	5 896	2 161	2 112	49	3 734
	DARUNTER:							
2516	GEW.V.SAND,KIES .....	.	.	.	.	.	.	.
2531	H.V.ZEMENT	6	11 568	3 171	1 763	1 763	.	1 408
2541	ZIEGELEI	9	365	136	62	62	.	73
2543	H.V.FEUERFESTER GROBKERAMIK .....	.	.	.	.	.	.	.
2551	H.V.KALKSANDSTEINEN	10	231	177	38	38	.	139
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	25	792 028	468 260	359 035	299 150	59 885	109 224
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	22	67 056	23 997	16 606	16 508	98	7 391
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	4	11 348	4 428	4 008	4 008	.	420
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	6	35 938	14 026	9 272	9 214	59	4 754
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE							
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	12	19 770	5 543	3 326	3 287	39	2 217
29	GIESSEREI	19	9 316	4 776	3 136	3 136	.	1 639
2910	EISEN-,STAHL-U.TEMPERGIESSEREI	15	8 513	3 898	2 274	2 274	.	1 624
2950	NE-METALLGIESSEREI	4	803	878	862	862	.	16
30	ZIEHEREIEN,KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	54	9 168	7 380	5 321	5 232	89	2 059
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	150	2 798 184	674 434	519 273	494 028	25 245	155 160
53	HOLZBEARBEITUNG	3	136	37	4	1	3	33
55	ZELLSTOFF-,HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U.PAPPEERZEUGUNG	55	308 100	244 547	92 650	36 765	55 886	151 897
59	GUMMIVERARBEITUNG	16	8 930	6 507	6 463	5 114	349	1 045
	ZUSAMMEN ...	455	4 065 792	1 440 235	1 005 023	863 418	141 605	435 211

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LÄNDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DAVON			
					ALS KUEHLWASSER			FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE
					ZUSAMMEN	DAVON FUER		
						PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD. NR.	LAND	ANZAHL	1000 M3					
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU .....	.	.	.	.	.	.	.
32	MASCHINENBAU	41	4 061	1 396	791	791	-	605
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	47	179 696	29 467	11 786	11 116	669	17 681
	DARUNTER:							
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	10	172 556	26 756	10 421	9 756	665	16 335
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG .....	.	.	.	.	.	.	.
34	SCHIFFBAU .....	.	.	.	.	.	.	.
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU .....	.	.	.	.	.	.	.
36	ELEKTROTECHNIK	89	16 170	5 501	2 717	2 550	167	2 784
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	27	2 258	1 461	835	830	5	626
38	H.V. EDM-WAREN	105	7 402	6 016	3 361	3 355	6	2 656
	DARUNTER:							
3850	H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAGEN	21	1 292	1 139	544	544	-	595
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV.-GERAETEN U. -EINR.	8	779	563	272	272	-	290
	ZUSAMMEN ...	323	211 485	44 862	19 988	19 141	847	24 874
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE								
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	15	351	227	113	113	1	114
51	FEINKERAMIK	14	1 641	1 318	593	569	23	725
52	H.U. VERARB. V. GLAS	18	9 299	8 420	4 099	4 025	74	4 321
54	HOLZVERARBEITUNG	20	463	253	125	112	13	127
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	24	4 060	1 668	454	273	181	1 214
57	DRUCKEREI, VERVIELFACHTIGUNG	7	45	34	14	14	-	20
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	20	15 330	2 494	1 980	1 667	313	513
61	LEDERERZEUGUNG	4	1 488	1 253	208	160	48	1 045
62	LEDERVERARBEITUNG .....	.	.	.	.	.	.	.
63	TEXTILGEWERBE	101	167 838	20 857	9 517	7 126	2 391	11 341
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE							
	ZUSAMMEN ...	223	200 516	36 523	17 103	14 060	3 043	19 420

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

5 WASSERAUFKOMMEN UND ART DER NUTZUNG BEI BETRIEBEN MIT MEHRFACHNUTZUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE MIT MEHR- FACH- NUTZUNG	WASSER- AUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT MEHRFACH- NUTZUNG	MEHRFACH GENUTZTES WASSER INSGESAMT	DAVON			
					ALS KUEHLWASSER			FUEH- PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE
					ZUSAMMEN	DAVON FUEH- PRODUKTIONS- STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN		
						PRODUKTIONS- ANLAGEN	STROMER- ZEUGUNGS- ANLAGEN	
LFD.NR.	LAND	ANZAHL			1000 M3			

NAHRUNGS- UND
GENUSSMITTELGEWERBE

68	ERNAHRUNGSGEWERBE	463	124 015	47 928	24 610	21 816	2 794	23 317
	DARUNTER:							
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	4	95	38	19	19	-	19
6821	ZUCKERINDUSTRIE	20	12 559	7 575	2 794	1 648	1 146	4 781
6831	MOLKEREI,KAESEREI	119	20 079	8 856	4 286	4 282	4	4 570
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	5	27 535	3 630	2 857	2 281	576	774
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN							
6856	FISCHVERARBEITUNG	4	410	41	5	5	-	36
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-
6871	BRAUEREI	162	34 808	15 009	7 846	6 892	953	7 163
6872	MAELZEREI	4	663	292	72	72	-	220
6873	ALKOHOLBRENNEREI	6	2 705	658	333	329	4	325
6875	H.V.SPIRITUOSEN	9	391	199	135	126	9	63
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER, LIMONADEN	21	2 875	823	266	266	-	557
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	11	2 442	1 003	391	391	-	611
6883	H.V.FUTTERMITTELN							
69	TABAKVERARBEITUNG	3	1 071	225	112	112	-	112
	ZUSAMMEN ...	466	125 086	48 152	24 723	21 929	2 794	23 430
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	1 467	4 602 879	1 569 772	1 066 836	916 548	148 288	502 935
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	59	65 676	28 177	14 172	8 928	5 244	14 005
2	HAMBURG	19	62 641	5 654	2 584	2 583	1	3 070
3	NIEDERSACHSEN	179	349 737	102 979	48 699	33 259	15 439	54 280
4	BREMEN	8	360 482	189 817	94 868	94 868	-	94 949
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	420	1 496 267	638 524	479 367	402 212	77 155	159 156
6	HESSEN	120	236 109	62 100	38 214	23 466	14 746	23 886
7	RHEINLAND-PFALZ	104	1 282 421	286 525	271 233	264 827	6 406	15 292
8	BADEN-WUERTTEMBERG	207	309 775	128 962	60 018	36 939	23 080	68 943
9	BAYERN	331	455 293	130 297	53 562	38 338	15 224	76 736
10	SAARLAND	20	238 487	31 438	26 869	26 600	268	4 570
11	BERLIN (WEST)	19	4 509	2 239	1 104	1 102	2	1 135
12	BUNDESGBIET ...	1 486	4 861 396	1 606 712	1 090 690	933 124	157 566	516 022
	BUNDESGBIET 1977 - 1981							
13	1981	1 507	4 330 811	1 327 942	792 396	649 988	142 408	535 546
14	1979	1 471	4 748 255	1 395 505	946 254	759 048	187 206	449 250
15	1977	1 385	4 546 665	1 492 886	944 394	800 249	144 144	548 492

* OHNE KREISLAUFSYSTEME.

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FUER KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.		ANZAHL				1 000
21	BERGBAU	309	91	1 163 617	998 397	99 833
	DARUNTER:					
2111	STEINKOHLBERGBAU, U. -BRIKETTERSTELLUNG, KOKEREI	125	67	1 096 521	936 510	88 909
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTERSTELLUNG	30	4	8 029	7 937	7 572
2130	EISENERZBERGBAU	8	-	-	-	-
2141	NE-METALLERZBERGBAU					
2145	GEW. V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN					
2150	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN	20	10	53 841	50 650	1 394
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	46	9	4 907	3 295	1 954
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE					
22	MINERALOELVERARBEITUNG	87	43	311 098	304 381	99 423
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3 608	362	46 420	34 535	15 190
	DARUNTER:					
2516	GEW. V. SAND, KIES	504	9	9 916	9 731	9 639
2531	H. V. ZEMENT	76	37	23 016	12 179	1 381
2541	ZIEGELEI	236	19	742	707	261
2543	H. V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	86	16	387	384	19
2551	H. V. KALKSANDSTEINEN	127	9	742	742	38
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	166	95	1 297 119	1 237 717	125 312
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	202	110	240 127	235 012	18 196
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	10	6	10 039	9 803	3 430
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	15	12	168 027	164 766	11 251
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	44	15	25 902	25 376	263
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	133	77	36 158	35 066	3 251
29	GIESSEREI	515	189	51 610	49 220	3 722
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	274	125	46 675	45 431	3 407
2950	NE-METALLGIESSEREI	241	64	4 935	3 789	315
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 623	346	20 685	20 100	3 871
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 565	544	3 405 950	3 299 356	143 923
53	HOLZBEARBEITUNG	2 063	77	11 737	11 529	973
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	179	115	510 717	505 349	92 298
59	GUMMI-VERARBEITUNG	260	116	28 893	28 679	4 817
	ZUSAMMEN ...	10 268	1 997	5 924 354	5 725 877	507 724

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND
DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAHLT.

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	DAVON					NR. DER SYSTE- MATIK SYM
		ALS KUEHLWASSER			ALS KESELSPEISE- WASSER	FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE	
		ZUSAMMEN	FUER PRODUKTIONS- ANLAGEN	FUER STROMERZEUGUNGS- ANLAGEN			
M3							LFD.NR.
5 341 483	4 419 885	3 757 921	1 058 628	2 699 293	111 618	550 346	21
4 975 375	4 127 896	3 490 232	966 182	2 524 050	94 508	543 156	2111
195 358	194 993	178 368	19 858	158 510	11 450	5 175	2114 2130
-	-	-	-	-	-	-	2141
114 525	45 112	40 659	28 526	11 733	4 452	-	2145 2150
52 700	51 359	48 662	43 662	5 000	1 207	1 489	2160
2 208 505	2 000 939	1 934 299	1 900 990	33 310	31 128	35 512	22
188 579	167 442	86 962	73 731	13 231	6 363	74 117	25
15 051	14 958	3 074	3 074	-	-	11 885	2516
73 892	61 559	61 253	48 289	12 965	306	-	2531
6 474	6 006	1 145	965	180	160	4 700	2541
1 795	1 429	588	587	1	700	141	2543
1 512	808	3	3	-	805	-	2551
6 106 984	4 714 147	4 597 590	3 979 593	617 997	19 737	96 821	27
655 016	428 176	330 499	312 914	17 585	7 514	90 163	28
103 452	96 864	50 889	50 889	-	2 399	43 576	2811
244 603	84 300	73 720	56 200	17 520	787	9 792	2813
57 230	31 892	31 582	31 582	-	-	310	2816
245 731	215 120	174 308	174 243	65	4 327	36 485	2850
238 193	190 748	177 636	175 660	1 976	248	12 864	29
211 908	167 947	155 643	153 677	1 966	248	12 056	2910
26 284	22 801	21 993	21 983	10	-	808	2950
314 102	294 071	280 578	279 866	712	2 817	10 676	30
9 682 621	6 181 294	6 031 867	5 490 917	540 951	70 145	79 281	40
48 763	38 191	14 048	13 574	474	3 670	20 473	53
2 659 758	2 143 302	210 816	88 130	122 686	32 676	1 899 809	55
197 845	171 225	153 490	146 810	6 680	3 688	14 047	59
22 300 367	16 329 534	13 817 786	12 462 185	1 355 601	177 986	2 333 763	

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FUER KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD.NR.		ANZAHL				1 000

INVESTITIONSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 401	61	2 140	2 140	243
32	MASCHINENBAU	5 265	504	46 083	43 539	3 687
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 635	245	209 088	206 066	9 410
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	60	40	188 060	185 293	6 948
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG	1 840	22	101	101	20
34	SCHIFFBAU	119	9	5 120	5 009	87
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	70	23	3 621	3 601	173
36	ELEKTROTECHNIK	3 203	554	44 355	43 657	4 636
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 410	116	4 638	4 632	129
38	H.V. EDM-WAREN	2 376	503	18 047	17 021	1 427
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOESSERN, BESCHLAEGEN	232	47	1 572	1 572	106
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	123	27	13 225	13 223	451
	ZUSAMMEN ...	16 602	2 042	346 317	338 888	20 243

VERBRAUCHSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	670	87	686	682	94
51	FEINKERAMIK	199	39	3 835	3 826	249
52	H.U. VERARB. V. GLAS	340	111	24 982	24 876	2 827
54	HOLZVERARBEITUNG	2 441	202	3 469	3 392	538
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	877	113	18 735	18 656	5 674
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	1 924	83	4 202	4 195	544
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 939	724	31 033	30 894	5 175
61	LEDERERZEUGUNG	70	11	1 686	1 683	92
62	LEDERVERARBEITUNG	642	6	321	321	2
63	TEXTILGEWERBE	1 879	206	180 778	180 477	1 878
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 595	42	523	520	30
	ZUSAMMEN ...	13 576	1 624	270 249	269 523	17 104

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND
DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.

- ZWEIFEN UND LÄENDERN

37

NR. DER SYSTEM- MATIK SYMBOL ----	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG LAND ----- JAHR	BETRIEBE		WASSERAUFKOMMEN DER BETRIEBE MIT KREISLAUF- SYSTEMEN	EINGESETZTES WASSER INSGESAMT	DARUNTER ERSTFUELLUNGEN UND ZUSATZ- WASSER FUER KREISLAUFSYSTEME
		INSGESAMT	DARUNTER MIT KREISLAUF- SYSTEMEN			
LFD. NR.		ANZAHL				1 000
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE						
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 475	1 085	247 152	242 269	17 484
	DARUNTER:					
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	841	5	102	102	12
6821	ZUCKERINDUSTRIE	57	52	34 625	33 786	3 899
6831	MOLKEREI,KAESEREI	376	221	32 622	32 039	1 856
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	18	9	32 880	31 676	550
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	18	12	6 742	6 650	244
6856	FISCHVERARBEITUNG	98	9	3 450	3 449	33
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	46	8	2 449	2 449	580
6871	BRAUEREI	513	252	45 297	44 539	2 294
6872	MAELZEREI	51	8	1 337	1 337	74
6873	ALKOHOLBRENNEREI	19	10	8 239	8 236	442
6875	H.V.SPIRITUOSEN	124	29	880	875	161
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER, LIMONADEN	301	46	4 567	3 990	125
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	109	24	963	962	55
6889	H.V.FUTTERMITTELN	261	43	12 857	12 774	853
69	TABAKVERARBEITUNG	70	17	2 835	2 834	291
	ZUSAMMEN ...	4 545	1 102	249 586	245 103	17 775
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	44 991	6 765	6 790 906	6 579 391	562 846
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 585	225	74 824	51 745	9 477
2	HAMBURG	890	87	286 561	283 931	11 119
3	NIEDERSACHSEN	4 339	794	561 771	522 779	71 224
4	BREMEN	342	36	367 967	367 684	2 249
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 877	2 010	3 336 194	3 139 804	371 229
6	HESSEN	3 796	549	579 860	561 089	33 009
7	RHEINLAND-PFALZ	2 680	409	1 324 968	1 309 776	21 716
8	BADEN-WUERTTEMBERG	9 650	1 032	398 616	394 568	59 874
9	BAYERN	9 464	1 441	647 867	641 570	50 219
10	SAARLAND	603	116	351 581	281 622	30 234
11	BERLIN (WEST)	1 074	157	24 314	23 220	2 329
12	BUNDESGBIET ...	45 300	6 856	7 954 523	7 577 788	662 679
BUNDESGBIET 1975 - 1981						
13	1981	47 779	6 924	8 424 992	8 006 691	747 155
14	1979	48 626	7 313	9 041 813	8 628 737	702 181
15	1977	49 003	5 730	7 994 442	7 599 494	655 374
16	1975	57 360	4 265	7 195 021	.	517 544

1) MEHRFACH ODER IM KREISLAUF GENUTZTES WASSER WIRD ENTSPRECHEND
DER ZAHL DER NUTZUNGEN MEHRFACH GEZAEHLT.

BETRIEBEN MIT KREISLAUFSYSTEMEN

-ZWEIGEN UND LAENDERN

GENUTZTES WASSER INSGESAMT 1)	IM KREISLAUFSYSTEM GENUTZTES WASSER	DAVON					NR. DER SYSTEM- MATIK SYM- ----- LFD.NR.
		ALS KUEHLWASSER			ALS KESSELSPEISE- WASSER	FUER PRODUKTIONS- SPEZIFISCHE ZWECKE	
		ZUSAMMEN	FUER PRODUKTIONS- ANLAGEN	FUER STROMERZEUGUNGS- ANLAGEN			
M3							
1 347 149	1 103 623	647 323	626 140	21 182	98 103	358 198	68
512	422	162	162	-	10	250	6818
374 472	340 680	74 600	64 444	10 156	6 161	259 919	6821
133 178	99 725	84 222	83 460	761	4 370	11 134	6831
47 972	15 443	12 940	12 940	-	191	2 312	6841
30 175	23 356	21 989	21 889	100	23	1 344	6844
4 917	1 494	1 460	1 460	-	30	3	6856
47 329	45 459	44 917	44 917	-	392	150	6860
153 784	106 188	73 563	64 727	8 836	12 327	20 297	6871
6 131	4 827	2 094	2 094	-	2 582	152	6872
20 513	12 459	11 666	11 668	-	633	156	6873
4 226	3 465	3 210	3 210	-	251	4	6875
6 811	2 815	1 776	1 777	-	915	122	6879
4 768	3 860	3 811	3 811	-	49	-	6882
35 357	23 320	14 653	14 653	-	4 189	4 478	6889
38 183	35 529	27 011	26 953	57	4 362	4 156	69
1 385 332	1 139 151	674 333	653 094	21 240	102 465	362 353	
27 764 808	20 945 666	16 767 655	15 226 172	1 539 483	416 925	3 761 085	22-69
483 618	428 495	385 793	357 389	28 404	11 848	30 854	1
594 336	318 767	263 477	262 962	515	21 862	33 428	2
3 082 867	2 576 553	2 246 570	1 740 956	505 614	81 716	248 267	3
603 604	96 183	89 894	89 894	-	1 309	4 980	4
15 752 527	12 640 130	11 407 012	8 624 412	2 782 600	196 224	1 036 894	5
2 171 866	1 612 860	1 173 453	1 068 318	85 135	51 342	388 064	6
3 495 476	2 069 616	952 761	941 678	11 084	16 677	1 100 178	7
2 814 928	2 443 761	1 413 737	1 352 976	60 762	46 433	983 590	8
2 352 723	1 714 512	1 284 559	1 220 231	64 328	60 624	369 329	9
1 571 714	1 303 652	1 194 652	495 076	699 576	27 151	81 849	10
182 632	161 023	113 667	112 909	758	13 357	33 999	11
33 106 291	25 365 551	20 525 576	16 286 801	4 238 776	528 543	4 311 431	12
34 215 716	26 268 997	21 392 693	16 051 053	5 341 640	493 185	4 383 120	13
35 150 690	26 560 552	22 085 652	16 392 488	5 693 164	714 874	3 760 026	14
32 344 026	24 720 626	20 275 740	14 379 381	5 896 359	358 261	4 086 624	15
.	20 820 245	18 809 123	13 691 163	5 117 960	154 700	1 856 422	16

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	INDIREKTEINLEITUNG				
			ZUSAMMEN	DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER 2)
				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE		
LFD.NR.							
21	BERGBAU.....	2 275 062	56 955	5 087	11 663	16 978	23 226
	DARUNTER:						
2111	STEINKOHLENERG. U. -BRIKETTHERSTELLUNG, KOKEREI	1 110 257	55 526	5 068	11 657	15 580	23 221
2114	BRAUNKOHLENERG. U. -BRIKETTHERSTELLUNG	1 000 884	1 021	9	-	1 012	-
2130	EISENERZBERGBAU	25 250	152	-	3	149	-
2141	NE-METALLERZBERGBAU.....						
2145	GEW. V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN						
2150	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN	119 672	139	-	-	133	6
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	10 185	86	10	-	76	-
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONS-UND-GEWERBE						
22	MINERALOELVERARBEITUNG.....	354 940	2 271	156	97	1 517	500
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	340 270	9 783	247	1 381	7 617	538
	DARUNTER:						
2516	GEW. V. SAND, KIES	216 361	1 930	-	-	1 929	-
2531	H. V. ZEMENT	32 911	992	20	479	443	49
2541	ZIEGELEI	2 004	628	26	168	430	3
2543	H. V. FEUERFESTER GROSSEKERAMIK	1 571	787	4	245	534	4
2551	H. V. KALKSANDSTEINEN	2 124	208	40	4	165	-
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	1 237 781	40 761	545	8 860	30 507	849
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE	256 374	42 273	20 013	5 631	16 443	186
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	25 199	9 756	-	2 720	7 037	-
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	162 263	2 327	159	1 087	1 081	-
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	27 996	24 156	19 128	84	4 944	-
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	40 917	6 034	726	1 740	3 381	186
29	GIESSEREI	52 851	8 286	918	2 375	4 663	330
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	45 102	6 353	678	1 838	3 512	325
2950	NE-METALLGIESSEREI	7 749	1 933	240	537	1 151	5
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	37 433	10 016	1 009	3 061	5 943	3
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	3 851 201	167 241	3 267	115 611	46 715	1 649
53	HOLZBEARBEITUNG	13 710	2 269	309	197	1 761	2
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	648 355	28 076	2	696	26 897	480
59	GUMMI-VERARBEITUNG	37 189	9 465	1 701	2 805	4 917	41
	ZUSAMMEN ...	6 830 104	320 441	28 167	140 715	146 981	4 579

1) PRODUKTIONSSPEZIFISCHES ABWASSER, BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISEWASSER SOWIE VON ANDEREN BETRIEBEN ZUGELEITETES ABWASSER.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

MQ

VON											NR. DER SYSTEMATIK SYM.
DIREKTEINLEITUNG					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN						
ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON					
	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER		KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER		
	NACH	OHNE				NACH	OHNE				
	RUECKKUEHLEN					RUECKKUEHLEN					
										----- LFD.NR.	
1 936 273	9 212	736 603	77 320	1 113 238	281 833	12 945	123 048	77 867	67 973	21	
837 603	2 933	662 878	31 346	140 345	217 228	12 428	120 523	39 486	44 792	2111	
982 692	-	-	30 544	952 048	17 271	517	722	10 516	5 516	2114 2130	
2 962	-	469	21	2 472	22 135	-	217	5 550	16 368	2141	
97 672	6 158	72 377	14 722	4 414	21 860	-	972	20 275	613	2145 2160	
10 081	120	577	631	8 763	17	-	-	17	-	2160	
262 628	41 875	212 820	5 515	2 418	90 041	8 225	52 598	25 794	3 424	22	
257 355	1 059	20 025	191 001	45 271	73 132	716	1 642	62 732	8 041	25	
174 926	45	492	169 627	4 762	39 506	-	161	39 282	63	2516	
22 829	807	15 223	817	5 982	9 090	568	426	1 102	6 593	2531	
1 020	11	249	480	280	356	-	67	289	-	2541	
352	31	197	83	41	432	-	163	269	-	2543	
1 726	13	22	1 691	-	190	3	8	179	-	2551	
725 124	9 272	651 048	49 399	16 405	471 895	29 050	354 764	84 891	3 190	27	
195 585	1 091	179 547	12 169	2 778	18 517	354	4 212	12 951	1 000	28	
13 235	179	7 503	5 319	234	2 208	-	-	2 208	-	2811	
150 261	-	146 390	2 720	1 151	9 676	122	3 962	5 590	1	2813	
2 001	271	629	11	1 090	1 838	119	4	719	596	2816	
30 088	640	25 025	4 119	304	4 795	113	245	4 434	3	2850	
42 104	645	38 756	1 386	1 318	2 461	8	1 397	1 056	-	29	
36 545	572	34 707	1 091	174	2 204	1	1 351	852	-	2910	
5 560	72	4 049	295	1 144	257	7	46	204	-	2950	
18 492	1 786	15 273	1 279	154	8 925	308	1 035	7 581	-	30	
3 041 691	92 798	2 710 418	227 108	11 267	642 368	10 292	131 023	498 637	2 416	40	
11 009	111	8 902	1 822	175	431	2	3	427	-	53	
389 552	8 656	335 344	42 984	2 567	230 728	966	10 474	219 175	114	55	
24 898	1 782	22 076	1 003	37	2 826	230	35	2 561	-	59	
4 968 339	169 074	4 194 208	633 666	81 391	1 541 324	50 151	557 183	915 805	18 186		

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

1 000

DA

NR. DER SYSTEM- MATIK SYSTUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	INDIREKTEINLEITUNG				
			ZUSAMMEN	DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER 2)
LFD.NR.	LAND			NACH RUECKKUEHLEN	OHNE		

INVESTITIONSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	8 166	4 900	102	864	3 934	-
32	MASCHINENBAU	77 402	37 499	1 147	9 123	26 721	508
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	215 554	33 032	2 560	6 523	23 833	116
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	179 853	17 938	1 629	3 193	13 117	-
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRAEDERN, LACKIERUNG	3 898	2 658	6	19	2 619	13
34	SCHIFFBAU	13 711	4 999	7	3	4 978	11
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	6 221	1 579	8	232	1 340	-
36	ELEKTROTECHNIK	69 378	34 461	1 467	11 924	21 044	25
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	8 337	5 684	110	1 001	4 570	4
38	H.V. EBM-WAREN	30 442	13 786	810	5 413	7 274	288
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSERN, BESCHLAGEN	3 654	1 293	71	229	993	-
50	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR.	13 168	2 101	39	179	1 883	-
	ZUSAMMEN ...	442 379	138 041	6 248	35 261	95 579	953

VERBRAUCHSGUETER
PRODUZIERENDES GEWERBE

39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	3 479	2 531	85	280	2 159	7
51	FEINKERAMIK	5 784	1 368	12	215	1 139	2
52	H.U. VERARB. V. GLAS	23 146	7 689	469	1 502	5 693	24
54	HOLZVERARBEITUNG	6 761	3 827	156	280	3 376	15
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	23 414	4 119	250	542	3 225	102
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG	11 802	8 357	377	1 255	6 722	3
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	62 338	9 917	1 641	3 698	4 570	9
61	LEDERERZEUGUNG	4 766	2 055	21	139	1 887	8
62	LEDERVERARBEITUNG	1 001	722	23	51	648	-
63	TEXTILGEWERBE	246 560	59 311	1 233	2 613	55 403	61
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	4 084	3 198	29	94	3 075	-
	ZUSAMMEN ...	393 133	103 095	4 296	10 669	87 899	231

1) PRODUKTIONSSPEZIFISCHES ABWASSER, BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISE-
WASSER SOWIE VON ANDEREN BETRIEBEN ZUGELEITETES ABWASSER.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3

VON

DIREKTEINLEITUNG					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN					NR. DER SYSTEMATIK SYUM ----- LFD.NR.
DAVON					DAVON					
ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	ZUSAMMEN	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	
	NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE			

1 351	55	1 099	187	11	1 915	12	776	1 127	-	31
36 555	2 020	27 952	4 771	1 812	3 348	37	354	2 954	2	32
163 180	453	152 642	6 290	3 795	19 343	458	1 640	17 180	64	33
151 755	64	142 960	6 047	2 683	10 161	301	709	9 087	64	3311
1 220	4	46	70	1 099	21	-	-	21	-	3390
8 594	85	5 108	2 401	999	118	-	-	118	-	34
1 880	106	1 343	410	20	2 762	-	-	2 762	-	35
22 295	3 664	13 962	4 168	501	12 623	111	815	11 698	-	36
1 602	193	1 324	65	21	1 050	6	79	965	-	37
6 956	1 129	4 607	638	582	9 699	102	607	8 723	267	38
315	94	185	39	-	2 043	44	70	1 928	-	3850
9 448	-	9 398	48	1	1 619	9	19	1 591	-	50
251 861	7 705	217 435	16 978	7 743	52 478	736	4 290	47 119	333	
438	10	370	50	7	510	36	9	465	-	39
176	-	109	68	-	4 240	27	189	4 024	-	51
13 986	310	10 334	3 271	70	1 471	14	25	1 433	-	52
2 728	136	2 091	435	66	206	3	27	176	-	54
7 178	65	5 996	1 110	7	12 117	4	4 497	7 616	-	56
2 679	113	2 142	89	335	766	14	1	751	-	57
45 152	3 356	41 082	676	39	7 268	755	1 332	5 179	2	58
289	22	222	44	1	2 422	74	41	2 307	-	61
275	1	271	3	-	4	-	-	4	-	62
164 998	3 821	156 895	3 123	1 159	22 251	174	613	21 329	135	63
67	-	25	42	-	819	7	2	810	-	64
237 965	7 835	219 536	8 910	1 684	52 074	1 106	6 736	44 094	137	

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN.

1 000

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER	DA				
			INDIREKTEINLEITUNG				
			ZUSAMMEN	DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER 2)
LFD.NR.	LAND	INSGESAMT		NACH	OHNE		
	JAH			RUECKKUEHLEN			

NAHRUNGS- UND
GENUSSMITTELGEWERBE

68	ERNAHRUNGSGEWERBE	402 136	133 093	6 593	21 281	104 516	703
	DARUNTER:						
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	2 590	2 413	34	179	2 199	1
6821	ZUCKERINDUSTRIE	39 979	2 544	285	129	2 122	6
6831	MOLKEREI,KAESEREI	53 545	21 704	1 143	5 276	15 120	165
6841	DELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	66 549	324	28	-	292	4
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN	7 478	3 392	912	1 921	544	14
6856	FISCHVERARBEITUNG	5 784	2 992	143	73	2 776	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	5 677	1 347	1	156	1 190	-
6871	BRAUEREI	55 185	34 080	744	2 460	30 749	126
6872	MAELZEREI	8 049	3 546	194	498	2 853	-
6873	ALKOHOLBRENNEREI	9 775	1 923	-	712	1 204	-
6875	H.V.SPIRITUOSEN	1 493	660	77	113	469	-
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	14 577	5 799	79	294	5 389	37
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	4 286	2 917	133	545	2 239	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	18 839	1 919	43	686	1 189	-
69	TABAKVERARBEITUNG	2 753	1 094	59	291	744	-
	ZUSAMMEN ...	404 889	134 187	6 652	21 572	105 260	703
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE	8 070 506	695 763	45 363	208 217	435 718	6 466
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	112 706	29 529	789	14 949	13 764	27
2	HAMBURG	366 435	16 076	873	2 454	12 205	541
3	NIEDERSACHSEN	647 925	53 525	1 635	9 743	42 107	39
4	BREMEN	363 907	5 887	35	651	5 201	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	4 631 133	330 646	10 926	119 991	173 373	26 357
6	HESSEN	691 999	32 413	1 807	8 875	21 568	163
7	RHEINLAND-PFALZ	1 371 459	29 651	1 126	5 811	22 034	680
8	BADEN-WUERTTEMBERG	720 012	93 512	6 291	19 299	66 942	980
9	BAYERN	1 052 037	135 801	22 990	32 649	79 743	419
10	SAARLAND	350 193	9 310	3 279	987	4 670	374
11	BERLIN (WEST)	37 761	16 367	699	4 471	11 085	112
12	BUNDESGBIET ...	10 345 567	752 718	50 450	219 880	452 696	29 692
	BUNDESGBIET 1975 - 1981						
13	1981	11 064 076	798 419	45 114	260 170	463 492	29 643
14	1979	11 584 636	848 066	38 387	274 957	509 751	24 971
15	1977	10 981 483	994 298	84 023	304 338	583 293	22 644
16	1975	10 696 677	906 480	36 571	267 877	563 686	38 345

1) PRODUKTIONSSPEZIFISCHES ABWASSER, BELEGESCHAFTSWASSER, KESSELSPEISE-
WASSER SOWIE VON ANDEREN BETRIEBEN ZUGELEITETES ABWASSER.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

DES UNGENUTZTEN WASSERS

-ZWEIGEN UND LAENDERN

M3										
VON										

198 490	31 888	133 379	30 274	2 950	70 553	3 083	11 731	55 648	90	68
174	22	54	98	-	3	-	-	3	-	6818
27 412	10 173	10 722	6 295	222	10 023	1 476	821	7 709	16	6821
24 828	1 410	22 078	1 339	1	7 013	205	694	6 067	48	6831
50 840	3 096	33 963	13 781	-	15 386	-	7 436	7 949	-	6841
1 411	34	1 374	3	-	2 676	3	908	1 765	-	6844
2 774	159	2 428	187	-	18	-	-	18	-	6856
4 082	3 651	379	52	-	249	-	-	249	-	6860
10 504	377	9 038	486	602	10 601	142	251	10 208	-	6871
4 084	123	3 821	140	-	420	-	28	392	-	6872
7 305	437	5 779	1 086	3	547	-	-	547	-	6873
707	311	342	52	1	127	13	7	100	7	6875
3 677	-	566	1 275	1 832	5 101	13	176	4 912	-	6879
1 297	43	1 247	8	-	73	3	9	61	-	6882
14 858	7 276	6 702	815	65	2 062	52	466	1 530	15	6889
1 656	269	1 362	24	1	4	-	-	4	-	69
200 146	32 157	134 740	30 297	2 951	70 557	3 083	11 731	55 652	90	
5 658 310	206 772	4 765 919	591 852	93 768	1 716 432	55 076	579 940	1 062 670	18 747	22-69
57 917	3 090	24 415	28 054	2 357	25 259	630	4 478	13 124	7 028	1
289 330	26 322	246 666	16 038	305	61 029	332	47 535	13 162	-	2
422 962	27 025	308 441	59 673	27 823	171 438	10 004	35 627	115 763	10 044	3
14 146	3 633	8 515	1 986	12	343 875	-	296 198	47 676	-	4
3 735 731	37 401	2 310 650	293 320	1 094 359	564 756	31 863	179 694	314 213	38 986	5
504 564	19 730	435 901	37 146	11 787	155 022	2 639	57 504	90 894	3 986	6
1 083 180	2 759	1 059 750	12 458	8 212	258 629	2 865	3 446	252 204	114	7
472 703	48 202	320 341	96 792	7 368	153 797	6 158	9 662	136 292	1 685	8
727 836	36 888	565 495	98 501	26 951	188 400	11 778	26 326	133 144	17 153	9
271 568	9 221	210 785	24 420	27 141	69 315	1 742	42 132	17 718	7 723	10
14 647	1 712	11 461	783	692	6 746	12	386	6 348	-	11
7 594 583	215 983	5 502 422	669 172	1 207 007	1 998 266	68 021	702 988	1 140 537	86 720	12
7 896 573	169 569	5 722 301	808 989	1 195 715	2 369 083	129 087	807 331	1 334 241	98 424	13
8 207 499	543 675	5 750 586	824 054	1 089 183	2 529 075	69 205	1 051 905	1 334 908	73 057	14
7 578 766	297 716	5 399 191	786 347	1 095 512	2 408 416	118 095	989 358	1 218 266	82 697	15
7 881 309	406 320	5 665 424	663 949	1 145 616	1 908 886	77 050	683 650	1 088 798	59 388	16

7 GESAMTABLEITUNG DES ABWASSERS UND

7.2 NACH WASSER

1 000

DA

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	ABWASSER UND UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER INSGESAMT	ZUSAMMEN	INDIREKTEINLEITUNG			
				DAVON			
				KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITETES WASSER 2)
				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE		
1	DONAU	895 571	99 513	22 258	14 000	63 041	213
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	107 239	18 896	884	3 053	14 801	158
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	233 162	18 748	1 170	2 206	15 320	53
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	48 137	6 514	177	1 509	4 826	2
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	507 032	55 355	20 028	7 232	28 095	1
2	RHEIN	7 710 916	504 685	22 020	170 818	283 434	28 413
21, 23 (OH, 238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMUENDUNG	1 828 568	63 517	4 192	15 565	43 260	499
238	NECKAR	150 822	40 272	2 181	7 682	29 955	454
24	MAIN	714 353	62 350	1 495	25 995	34 393	468
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMUENDUNG	84 471	11 030	962	1 993	7 790	285
26	MOSEL	357 019	12 411	3 564	1 254	7 183	410
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	1 658 407	62 834	2 118	21 342	38 082	1 292
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMUENDUNG BIS LANDESGRENZE	2 535 446	215 180	6 704	91 559	92 461	24 455
28	RUR, SCHWALM, NIRS	381 831	37 091	805	5 428	30 309	550
3	EMS	115 609	20 583	591	2 541	17 135	315
4	WESER	871 335	48 414	2 648	8 621	37 087	59
41 - 44	OBERWESER	116 772	6 398	651	693	5 046	9
45-47, 49	MITTEL- UND UNTERWESER	481 509	19 395	1 102	2 851	15 409	33
48	ALLER	273 053	22 621	895	5 077	16 632	17
5	ELBE	683 006	61 362	2 347	20 585	37 762	667
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE	62 370	20 315	791	4 851	14 553	121
59	UNTERELBE	620 636	41 047	1 556	15 735	23 209	546
6	KUESTE UND MEER	69 131	18 162	586	3 315	14 237	25
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE	27 252	7 548	241	761	6 544	2
93 - 95	NORDSEEKUESTE UND -INSELN VON EMSMUENDUNG BIS SYLT	15 294	2 627	84	855	1 687	-
96	OSTSEEKUESTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	26 586	7 987	261	1 699	6 005	23
	BUNDESGBIET ...	10 345 567	752 718	50 450	219 880	452 696	29 692

1) PRODUKTIONSSPEZIFISCHES ABWASSER, BELEGSCHAFTSWASSER, KESSELSPEISE-
WASSER SOWIE VON ANDEREN BETRIEBEN ZUGELEITETES ABWASSER.-

2) OHNE ABLEITUNG (ABGABE) AN ANDERE BETRIEBE.

DES UNGENUTZTEN WASSERS

EINZUGSGEBIETEN

M3

VON

DIREKTEINLEITUNG					IN BETRIEBSEIGENE ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN					GEBIETS- KENN- ZIFFER
ZUSAMMEN	DAVON				ZUSAMMEN	DAVON				
	KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER		KUEHLWASSER		SONSTIGES ABWASSER 1)	UNGENUTZT ABGELEITE- TES WASSER	
	NACH RUECKKUEHLEN	OHNE				NACH RUECKKUEHLEN	OHNE			
647 475	25 694	498 800	96 456	26 524	148 583	11 267	25 955	110 616	745	1
62 854	1 354	40 656	18 716	2 127	25 490	901	5 519	19 069	-	11
170 950	1 318	130 994	19 256	19 381	43 464	231	11 113	32 101	20	12, 13
19 687	2 089	12 294	4 080	1 224	21 936	8 505	1 124	11 692	615	14, 15
393 984	20 933	314 855	54 403	3 792	57 693	1 631	8 199	47 754	110	16 - 19
6 033 605	122 743	4 326 383	446 379	1 136 099	1 172 625	45 077	286 780	791 729	49 039	2
1 430 397	45 519	1 281 966	98 633	4 279	334 655	7 929	9 232	315 649	1 844	21, 23 (OH. 238)
67 974	3 582	54 188	5 295	4 909	42 576	264	4 229	38 084	-	238
495 847	26 771	431 283	30 623	7 170	156 156	2 517	49 176	86 474	17 989	24
58 285	822	48 782	2 605	6 076	15 156	865	2 160	11 746	385	25
273 762	9 499	211 839	24 768	27 657	70 846	1 773	42 320	19 030	7 723	26
1 418 561	7 559	570 568	155 640	684 794	177 011	4 130	16 622	155 232	1 027	271-274
1 972 713	27 601	1 712 424	119 289	113 399	347 553	27 287	146 548	153 784	19 933	275-279
316 066	1 390	15 334	11 526	287 816	28 673	313	16 493	11 728	135	28
46 091	5 910	27 467	2 051	10 664	48 936	1 632	3 909	25 463	17 931	3
337 615	27 514	218 829	71 468	19 805	485 306	8 551	332 957	137 228	6 571	4
72 156	4 481	55 337	9 107	3 231	38 218	425	4 348	31 469	1 976	41 - 44
74 116	7 593	42 714	20 126	3 685	387 996	138	324 367	63 180	312	45-47, 49
191 341	15 439	120 778	42 234	12 889	59 092	7 988	4 242	42 579	4 283	48
494 490	31 863	411 467	44 480	6 680	127 154	548	52 584	63 792	10 230	5
19 568	1 775	12 076	1 566	4 151	22 487	26	723	18 536	3 202	52, 53, 56 - 58
474 922	30 087	399 391	42 914	2 525	104 667	522	51 861	45 256	7 028	59
35 308	2 260	19 475	6 338	7 235	15 661	945	803	11 710	2 203	9
15 636	529	9 021	1 897	4 185	4 068	10	330	3 728	-	92
4 180	149	1 407	1 903	720	8 487	908	316	5 060	2 203	93 - 95
15 493	1 582	9 047	2 537	2 327	3 106	27	157	2 922	-	96
7 594 583	215 983	5 502 422	669 172	1 207 007	1 998 266	68 021	702 988	1 140 537	86 720	

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTE- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			MECHANISCHE ANLAGEN
		ANZAHL				1 000
LFD. NR.						
21	BERGBAU	309	93	153	282 681	242 901
	DARUNTER:					
2111	STEINKOHLENBERGB. U. -BRIKETHERSTELLUNG, KOKEREI	125	48	71	217 228	195 485
2114	BRAUNKOHLENBERGBAU U. -BRIKETHERSTELLUNG.....	30	15	28	17 271	17 256
2130	EISENERZBERGBAU	8	7	13	22 135	5 551
2141	NE-METALLERZBERGBAU					
2145	GEW. V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN					
2150	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN						20	9	22	22 708	22 576
2160	GEW. V. ERDOEL, ERDGAS	46	7	10	17	9
	GRUNDSTOFF-UND PRODUKTIONSQUETERGEWERBE					
22	MINERALOELVERARBEITUNG	87	42	58	90 103	59 491
25	GEW. U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	3 608	539	688	81 234	68 828
	DARUNTER:					
2516	GEW. V. SAND, KIES	504	64	75	39 560	39 492
2531	H. V. ZEMENT	76	11	18	17 090	8 727
2541	ZIEGELEI	236	21	38	356	47
2543	H. V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	86	14	20	432	101
2551	H. V. KALKSANDSTEINEN	127	24	26	190	153
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	166	81	331	685 014	440 065
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	202	85	110	18 632	3 507
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN	10	5	6	2 208	1 752
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN	15	9	12	9 675	1 515
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE	44	8	8	1 837	240
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE	133	63	84	4 912	-
29	GIESSEREI	515	53	71	2 461	1 410
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI	274	25	38	2 204	1 348
2950	NE-METALLGIESSEREI	241	28	33	257	62
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	1 623	374	419	8 926	165
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	1 565	392	625	662 684	60 550
53	HOLZBEARBEITUNG	2 063	24	24	431	22
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	179	110	146	255 548	73 416
59	GUMMIVERARBEITUNG	260	20	26	2 826	346
	ZUSAMMEN ...	10 268	1 720	2 498	1 807 860	707 800

1) JEDOCH NICHT IN EINE OEFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN			NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	DAVON			NR. DER SYSTEMATIK SYM ----- LFD. NR.
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	BIOLOGISCHE ANLAGEN			INDIREKTEINLEITUNG	DIREKTEINLEITUNG	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	
	OHNE WEITERGEHENDE (R) BEHANDLUNG	MIT					
M3							
39 611	169	-	277 945	4 074	273 023	848	21
21 729	14	-	216 011	3 834	212 177	-	2111
-	15	-	14 896	240	14 656	-	2114 2130
16 585	-	-	21 605	-	21 605	-	2141
-	132	-	22 708	-	21 860	846	2145 2150
-	8	-	17	-	17	-	2160
1 989	9 452	19 172	89 445	1 933	87 448	63	22
12 166	209	31	80 608	1 140	71 356	8 112	25
68	-	-	39 450	20	39 375	55	2516
8 345	18	-	17 058	12	9 046	8 000	2531
277	32	-	356	124	232	-	2541
299	1	31	432	14	418	-	2543
20	16	-	189	15	174	-	2551
244 298	100	552	684 578	7 635	463 332	213 611	27
14 727	396	-	18 575	1 609	16 846	119	28
283	173	-	2 208	9	2 199	-	2811
8 160	-	-	9 649	369	9 280	-	2813
1 597	-	-	1 837	6	1 830	-	2816
4 687	225	-	4 882	1 225	3 537	119	2850
484	567	-	2 460	226	2 234	-	29
331	525	-	2 203	96	2 107	-	2910
153	42	-	256	130	126	-	2950
8 744	17	-	8 854	5 547	3 307	-	30
169 099	103 746	329 289	661 826	18 200	622 312	21 314	40
143	19	247	428	133	295	-	53
108 528	41 923	31 681	254 469	27 374	202 283	24 812	55
283	2 167	30	2 826	356	2 470	-	59
560 460	158 597	381 002	1 804 069	64 153	1 471 884	268 032	

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN,

NR. DER SYSTEM- MATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BETRIEBE		ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON MECHANISCHE ANLAGEN
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN			
----	-----					
LFD.NR.	LAND					1 000
		ANZAHL				

INVESTITIONSGÜTER
PRODUZIERENDES GEWERBE

31	STAHL- U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	1 401	39	53	1 915	784
32	MASCHINENBAU	5 265	502	623	3 349	271
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	2 635	236	321	19 313	23
	DARUNTER:					
3311	H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	60	29	64	10 131	-
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRÄDERN, LACKIERUNG	1 840	12	12	21	3
34	SCHIFFBAU	119	9	21	118	56
35	LUFT- U. RAUMFAHRZEUGBAU	70	21	59	2 770	-
36	ELEKTROTECHNIK	3 203	491	569	12 810	412
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1 410	150	167	1 050	321
38	H.V. EBM-WAREN	2 376	561	607	9 700	1 218
	DARUNTER:					
3850	H.V. SCHLOSSERN, BESCHLÄGEN	232	99	107	2 043	1
50	H.V. BÜEROMASCHINEN, ADV.-GERÄTEN U. -EINR.	123	29	37	1 619	-
	ZUSAMMEN ...	16 602	2 038	2 457	52 644	3 087

VERBRAUCHSGÜTER
PRODUZIERENDES GEWERBE

39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW.	670	111	130	510	-
51	FEINKERAMIK	199	93	139	4 259	1 892
52	H.U. VERARB. V. GLAS	340	62	89	1 485	266
54	HOLZVERARBEITUNG	2 441	73	96	206	83
56	PAPIER- U. PAPPEVERARBEITUNG	877	73	88	12 117	1 744
57	DRUCKEREI, VERVIELFÄLTIGUNG	1 924	108	119	766	9
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	1 939	83	89	11 504	177
61	LEDERERZEUGUNG	70	34	37	2 423	1 034
62	LEDERVERARBEITUNG	642	4	6	4	2
63	TEXTILGEWERBE	1 879	164	170	22 245	4 813
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE	2 595	30	31	819	133
	ZUSAMMEN ...	13 576	835	994	56 336	10 152

1) JEDOCH NICHT IN EINE ÖFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

- ZWEIGEN UND LAENDERN

IN				DAVON			NR. DER SYSTEMATIK SYM ----- LFD.NR.
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	INDIREKTEINLEITUNG	DIREKTEINLEITUNG	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	
	OHNE WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG	MIT					
M3							
1 087	43	-	1 914	101	1 813	-	31
2 924	148	7	3 326	2 400	925	1	32
16 100	1 004	2 186	19 297	10 157	9 139	-	33
8 035	895	1 201	10 126	6 088	4 038	-	3311
17	1	-	21	20	-	-	3390
-	62	-	113	8	105	-	34
745	141	1 884	2 583	327	2 248	8	35
12 268	72	58	12 792	9 544	3 060	187	36
708	21	-	1 050	926	123	-	37
8 385	88	9	9 572	5 840	3 733	-	38
2 036	5	-	1 948	1 453	496	-	3850
1 599	20	-	1 612	1 440	172	-	50
43 817	1 597	4 143	52 257	30 744	21 317	196	
508	2	-	501	480	22	-	39
2 347	9	11	4 173	1 527	2 627	19	51
1 191	28	-	1 474	523	937	14	52
90	27	7	206	139	67	-	54
9 925	447	-	12 111	1 220	10 891	-	56
757	-	-	754	748	6	-	57
6 344	4 881	101	11 466	1 415	5 852	4 199	58
825	461	102	2 421	1 104	1 316	1	61
2	-	-	4	2	2	-	62
14 745	837	1 850	21 922	16 580	5 342	-	63
463	222	1	819	545	274	-	64
37 197	6 914	2 072	55 850	24 282	27 335	4 233	

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.1 NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN.

NR. DER SYSTEMATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND ----- JAHR	BETRIEBE			ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN	MECHANISCHE ANLAGEN			
LFD. NR.		ANZAHL					1 000

NAHRUNGS- UND
GENUSSMITTELGEWERBE

68	ERNAHRUNGSGEWERBE	4 475	579	635	71 313	16 014
	DARUNTER:					
6818	H.V.BACKWAREN (OH.DAUERBACKWAREN)	841	.	.	.	.
6821	ZUCKERINDUSTRIE	57	47	59	10 084	4 266
6831	MOLKEREI, KÄSEEREI	376	84	84	7 013	156
6841	ÖLMÜHLEN, H.V.SPEISEÖL	18	9	15	15 386	7 844
6844	H.V.MARGARINE U.ÄE.NAHRUNGSFETTEN	18	4	4	2 676	.
6856	FISCHVERARBEITUNG	98	.	.	.	.
6860	VERARB.V.KAFFEE, TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	46	4	5	249	.
6871	BRAUEREI	513	89	104	10 601	583
6872	MÄLZEREI	51	4	4	420	.
6873	ALKOHOLBRENNEREI	19	6	7	547	5
6875	H.V.SPIRITUOSEN	124	12	13	127	10
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER, LIMONADEN	301	105	110	5 104	108
6882	ÜBRIGES ERNÄHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	109	7	7	73	18
6889	H.V.FUTTERMITTELN	261	49	51	2 062	322
69	TABAKVERARBEITUNG	70	3	4	4	.
	ZUSAMMEN	4 545	582	639	71 317	16 014
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	44 991	5 175	6 588	1 988 157	737 053
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	1 585	119	156	33 260	9 125
2	HAMBURG	890	58	104	61 030	49 630
3	NIEDERSACHSEN	4 339	452	576	181 897	68 369
4	BREMEN	342	18	44	556 842	343 598
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	10 877	1 379	1 619	570 105	280 108
6	HESSEN	3 795	466	712	172 318	45 183
7	RHEINLAND-PFALZ	2 680	304	391	261 016	5 591
8	BADEN-WÜRTTEMBERG	9 650	1 268	1 449	153 797	41 594
9	BAYERN	9 464	1 051	1 310	204 510	77 117
10	SAARLAND	603	71	279	69 315	59 202
11	BERLIN (WEST).....	1 074	82	101	6 746	437
12	BUNDESGBIET ...	45 300	5 268	6 741	2 270 839	979 954
	BUNDESGBIET 1975 - 1981					
13	1981	47 779	5 303	7 124	2 620 938	1 263 061
14	1979	48 626	5 369	7 330	2 748 980	1 427 942
15	1977	49 003	5 240	7 158	2 635 814	1 392 509
16	1975	57 360	4 583	5 157	2 058 935	943 634

1) JEDOCH NICHT IN EINE ÖFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

-ZWEIGEN UND LAENDERN

IN			NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	DAVON			NR. DER SYSTE- MATIK SYM- ----- LFD.NR.
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	BIOLOGISCHE ANLAGEN OHNE WEITERGEHENDE(R) BEHANDLUNG	MIT		INDIREKTEINLEITUNG	DIREKTEINLEITUNG	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	
M3							
31 337	22 779	1 183	70 738	26 380	43 593	764	68
.	.	.	.	.	.	.	6818
42	5 744	32	9 923	120	9 742	61	6821
5 105	1 469	283	7 003	4 988	2 015	-	6831
7 540	1	-	15 386	419	14 967	-	6841
616	1 924	136	2 676	616	2 060	-	6844
.	.	.	.	.	.	.	6856
249	-	-	249	249	-	-	6860
8 047	1 970	-	10 313	8 869	1 444	-	6871
.	420	-	420	-	420	-	6872
329	39	175	535	228	307	-	6873
38	78	-	127	39	88	-	6875
4 341	610	45	5 098	3 908	1 188	2	6879
42	14	-	72	59	13	-	6882
16	1 578	147	2 032	502	1 530	-	6889
4	-	-	4	4	-	-	69
31 341	22 779	1 183	70 741	26 384	43 593	764	
672 815	189 888	388 401	1 982 918	145 564	1 564 130	273 224	22-69
18 284	5 850	-	32 924	7 682	17 242	8 000	1
7 909	1 897	1 594	60 816	2 109	58 707	1	2
60 785	46 828	5 941	177 492	6 604	160 450	10 438	3
213 224	19	-	556 840	147	343 719	212 974	4
115 307	51 124	123 569	568 278	50 051	512 871	5 356	5
79 988	33 821	13 326	171 776	9 641	143 896	18 239	6
48 320	9 045	198 061	259 838	3 918	253 533	2 387	7
54 531	21 169	36 502	153 788	33 624	120 164	-	8
98 427	20 238	8 728	203 663	32 375	155 162	16 126	9
9 389	45	679	68 703	1 128	67 023	552	10
6 288	20	-	6 745	2 359	4 386	-	11
712 427	190 057	388 401	2 260 863	149 638	1 837 153	274 072	12
705 176	380 108	272 593	2 379 951	142 435	1 984 273	253 243	13
699 836	451 007	170 195	2 534 445	154 970	2 157 408	222 067	14
767 443	347 187	128 675	2 377 804	181 097	1 948 800	247 907	15
728 829	236 603	149 869	1 994 905	113 542	1 730 918	150 445	16

8 BEHANDLUNG DES ABWASSERS IN BETRIEBSEIGENEN

8.2 NACH WASSER

GEBIETS- KENN- ZIFFER	WASSEREINZUGSGEBIET	BETRIEBE			ABWASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	IN DIE ANLAGEN EINGELEITETE ABWASSERMENGE INSGESAMT	DAVON
		INSGESAMT	DARUNTER MIT BETRIEBS- EIGENEN BEHANDLUNGS- ANLAGEN	MECHANISCHE ANLAGEN			
							ANZAHL		1 000
1	DONAU	7 089	820	1 002	150 242	63 625	
11	QUELLE BIS SCHMUTTER U. WOERNITZ	2 310	276	335	25 491	12 554	
12, 13	LECH BIS SCHWARZE LABER	1 124	139	173	45 043	30 163	
14, 15	NAAB BIS SCHWARZACH	967	121	146	22 050	13 029	
16 - 19	ISAR BIS LANDESGRENZE	2 688	284	348	57 657	7 879	
2	RHEIN	26 204	3 265	4 197	1 212 090	398 980	
21, 23 (OH.238)	BODENSEE UND OBERRHEIN BIS MAINMÜNDUNG	4 119	517	583	334 710	34 386	
238	NECKAR	5 131	695	782	42 576	1 692	
24	MAIN	5 076	540	790	187 826	39 173	
25	MITTEL RHEIN VON MAIN- BIS LAHNMÜNDUNG	1 659	228	308	15 156	5 089	
26	MOSEL	1 182	112	325	70 846	59 240	
271-274	MITTEL RHEIN VON WIED BIS ERFT ...	3 277	466	567	179 597	23 309	
275-279	NIEDERRHEIN VON ERFTMÜNDUNG BIS LANDESGRENZE	4 671	608	723	352 708	232 883	
28	RUR, SCHWALM, NIERS	1 089	99	119	28 671	3 207	
3	EMS	1 765	197	222	49 009	22 806	
4	WESER	5 268	592	769	706 980	421 469	
41 - 44	OBERWESER	1 045	131	175	38 218	31 151	
45-47, 49	MITTEL- UND UNTERWESER	2 339	233	295	600 970	357 857	
48	ALLER.....	1 884	228	299	67 792	32 461	
5	ELBE	3 626	285	411	135 178	71 656	
52, 53, 56 - 58	MITTELELBE.....	1 512	150	201	22 508	13 423	
59	UNTERELBE	2 114	135	210	112 670	58 233	
9	KÜSTE UND MEER	1 348	109	140	17 341	1 420	
92	ISSEL, BERKEL, VECHTE.....	423	26	34	4 754	482	
93 - 95	NORDSEEKÜSTE UND -INSELN VON EMSMÜNDUNG BIS SYLT	302	32	39	9 480	248	
96	OSTSEEKÜSTE UND -INSELN VON DAEN. GRENZE BIS TRAVE	623	51	67	3 106	691	
	BUNDES GEBIET ...	45 300	5 268	6 741	2 270 839	979 954	

1) JEDOCH NICHT IN EINE ÖFFENTLICHE KLAERANLAGE.

ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN UND SEIN VERBLEIB

EINZUGSGEBIETEN

IN				DAVON			GEBIETS- KENN- ZIFFER
CHEMISCHE UND CHEMISCH- PHYSIKALISCHE ANLAGEN	BIOLOGISCHE ANLAGEN		NACH BEHANDLUNG ABGELEITETES ABWASSER INSGESAMT	INDIREKTEINLEITUNG	DIREKTEINLEITUNG	ZULEITUNG IN EINE WEITERE ANLAGE 1)	
	OHNE WEITERGEHENDE (R) BEHANDLUNG	MIT					
M3							
57 187	20 566	8 864	149 521	25 535	122 309	1 677	1
11 732	930	276	25 434	4 611	20 822	1	11
8 358	4 545	1 977	44 876	3 654	39 660	1 562	12, 13
8 371	627	24	21 896	1 618	20 164	114	14, 15
28 727	14 464	6 587	57 315	15 651	41 663	-	16 - 19
335 197	108 896	369 017	1 208 000	95 643	1 071 393	40 963	2
48 302	14 498	237 523	334 490	18 475	316 015	-	21, 23 (OH. 238)
25 723	9 739	5 421	42 575	14 842	27 732	-	238
114 726	30 191	3 737	187 296	12 674	141 954	32 668	24
6 740	3 322	5	15 062	3 201	11 860	1	25
10 430	497	679	69 913	1 764	67 597	552	26
54 547	30 373	71 367	178 823	15 142	161 048	2 634	271-274
65 348	20 071	34 407	351 561	23 705	322 747	5 109	275-279
9 382	206	15 877	28 280	5 841	22 439	-	28
14 652	9 164	2 387	48 354	4 331	43 946	77	3
265 639	13 558	6 314	706 074	6 778	477 643	221 654	4
2 718	3 138	1 210	38 163	1 081	37 082	-	41 - 44
239 405	2 115	1 594	600 793	2 884	384 929	212 980	45-47, 49
23 517	8 305	3 509	67 118	2 813	55 632	8 673	48
33 818	27 885	1 819	132 277	13 939	110 317	8 021	5
8 987	41	56	20 109	5 217	14 873	19	52, 53, 56 - 58
24 831	27 844	1 763	112 167	8 722	95 443	8 002	59
5 934	9 987	-	16 638	3 412	11 546	1 679	9
2 570	1 702	-	4 754	1 900	2 168	686	92
1 488	7 745	-	8 808	274	7 541	993	93 - 95
1 875	540	-	3 075	1 238	1 837	-	96
712 427	190 057	388 401	2 260 863	149 638	1 837 153	274 072	

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

9 KLAERSCHLAMMANFALL, -BEHANDLUNG UND -BESEITIGUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- ATIK SYM.	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	KLAERSCHLAMM- ANFALL		ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN MIT KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG 1)							KLAERSCHLAMMBESEITIGUNG			
		MENGE (BE- RECHNET)	AB- WASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	ZU- SAM- MEN	AUS- SCHL. EIN- DIK- KUNG	STA- BILI- SA- TION	ENT- WAES- SE- RUNG	TROC- KEN- BEETE	SIEB- BAND- KAMMER- FILTER- PRESSEN	INSGESAMT	DARUNTER			
											ABLA- GERUNG AUF DEPONIE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICHES VER- WERTEN		
LFD. NR.		1000 M3				ANZAHL				1000 M3	1000 T TS	1000 M3		
21	BERGBAU	6 316,7	106	64	21	11	35	7	.	646,3	315,8	454,5	1,7	
	DARUNTER:													
2111	STEINKOHLBERGB.U. -BRIKETTHESTERSTELLUNG, KOKEREI	2 298,2	46	41	.	.	25	5	.	293,5	114,9	103,3	0,1	
2114	BRAUNKOHLBERGBAU U. -BRIKETTHESTERSTELLUNG.....	6,5	17	4	.	4	.	.	.	1,5	0,3	.	1,5	
2130	EISENERZBERGBAU	3 117,9	12	.	.	.	.	.	.	287,6	155,9	287,6	.
2141	NE-METALLERZBERGBAU													
2145	GEW.V. SPALT-U. BRUTSTOFFHALTIGEN ERZEN													
2150	KALI-U. STEINSALZBERGBAU, SALINEN													600,6
2160	GEW.V. ERDOEL, EROGAS	0,0	6	0,0	0,0	.	.	
	GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGUETERGEWERBE													
22	MINERALOELVERARBEITUNG	496,2	38	34	11	6	23	.	14	128,6	24,2	36,2	.	
25	GEW.U. VERARB. V. STEINEN U. ERDEN	2 090,9	438	272	101	34	140	48	4	649,4	98,6	420,0	15,7	
	DARUNTER:													
2516	GEW.V. SAND, KIES	314,8	52	26	11	4	12	.	.	154,4	15,4	107,2	14,3	
2531	H.V. ZEMENT	109,9	13	3	.	.	.	.	.	0,5	0,2	0,5	.
2541	ZIEGELEI	11,2	19	17	7	7	3	.	.	1,2	0,5	0,9	0,1	
2543	H.V. FEUERFESTER GROBKERAMIK	1,2	8	7	.	4	.	.	.	0,0	0,0	0,0	.	
2551	H.V. KALKSANDSTEINEN	2,4	17	11	4	.	7	.	.	0,6	0,1	0,6	.	
27	EISENSCHAFFENDE INDUSTRIE	5 066,9	232	213	20	6	190	10	.	565,0	253,2	273,7	.	
28	NE-METALLERZEUGUNG, NE-METALLHALBZEUGWERKE.....	1 300,4	8	7	3	.	.	.	.	101,7	65,0	101,7	.
2811	NE-LEICHTMETALLHUETTEN													
2813	NE-SCHWERMETALLHUETTEN													
2816	NE-METALLUMSCHMELZWERKE													
2850	NE-METALLHALBZEUGWERKE													
29	GIESSEREI	3,0	13	9	.	14	7	.	5	1,1	0,2	0,8	0,4	
2910	EISEN-, STAHL-U. TEMPERGIESSEREI													
2950	NE-METALLGIESSEREI													
30	ZIEHEREIEN, KALTWALZWERKE, STAHLVERFORMUNG USW.	0,7	27	26	.	.	20	3	4	0,3	0,0	0,3	.	
40	CHEMISCHE INDUSTRIE	10 895,6	145	103	15	38	83	17	47	1 323,8	569,7	750,7	43,1	
53	HOLZBEARBEITUNG	10,0	7	3	.	3	.	.	.	4,2	1,0	4,2	.	
55	ZELLSTOFF-, HOLZSCHLIFF-, PAPIER-U. PAPPEERZEUGUNG	2 297,5	42	41	.	18	42	.	25	555,5	117,9	184,2	1,5	
59	GUMMIVERARBEITUNG	126,5	11	10	.	.	12	.	.	17,7	6,3	17,7	.	
	ZUSAMMEN	22 287,6	961	718	153	125	522	84	102	3 347,3	1 136,2	1 789,5	60,8	

*) OHNE KLAERSCHLAMM AUS CHEMISCHEN UND CHEMISCH-PHYSIKALISCHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN.
1) MEHRFACHZAEHLUNGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

9 KLAERSCHLAMMANFALL, -BEHANDLUNG UND -BESEITIGUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEM- MATIK SYUM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG ----- LAND	KLAERSCHLAMM- ANFALL		ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN MIT KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG 1)							KLAERSCHLAMMBESEITIGUNG			
		MENGE (BE- RECHNET)	AB- WASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	ZU- SAM- MEN	AUS- SCHL. EIN- DIK- KUNG	STA- BIL- SA- TION	ENT- WAS- SE- RUNG	DARUNTER		INSGESAMT	DARUNTER			
								TROK- KEN- BEETE	SIEB- BAND- KAMMER- FILTER- PRESSEN		ABLA- GERUNG AUF DEPONIE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICHES VER- WERTEN		
LFD. NR.		1000 M3		ANZAHL							1000 M3	1000 T TS	1000 M3	
INVESTITIONSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE														
31	STAHL-U. LEICHTMETALLBAU, SCHIENENFAHRZEUGBAU	0,8	15	13	9	.	.	.	.	0,4	0,1	0,3	.
32	MASCHINENBAU	9,0	76	35	21	7	14	3	.	1,6	0,4	0,9	0,6	
33	STRASSENFAHRZEUGBAU	131,0	17	13	5	3	8	.	7	13,3	6,3	13,1	0,1	
3311	DARUNTER: H.V. KRAFTWAGEN U. -MOTOREN	93,7	5	5	.	3	5	.	5	8,9	4,1	8,9	.	
3390	REP. V. KRAFTFAHRZEUGEN, FAHRRADERN, LACKIERUNG .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	SCHIFFBAU	3,7	21	14	11	.	.	.	.	0,5	0,2	0,5	.
35	LUFT-U. RAUMFAHRZEUGBAU	8,7	26	26	20	.	.	.	.	1,4	0,4	0,3	1,0
36	ELEKTROTECHNIK	20,8	41	21	5	6	11	.	.	2,9	1,1	1,9	0,1	
37	FEINMECHANIK, OPTIK, H.V. UHREN	1,3	8	4	.	.	.	.	.	0,3	0,0	0,1	0,1
38	H.V. EBM-WAREN	20,4	37	32	6	9	18	9	4	2,4	1,0	0,5	0,2	
3850	DARUNTER: H.V. SCHLOSSESN, BESCHLAGEN .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
80	H.V. BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U. -EINR. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN ...	195,8	241	158	77	32	62	15	19	22,5	9,7	17,6	2,1	
VERBRAUCHSGUETER PRODUZIERENDES GEWERBE														
39	H.V. MUSIKINSTRUM., SPIELWAREN, FUELLHALTERN USW. ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
51	FEINKERAMIK	186,2	92	69	41	5	24	18	6	47,8	9,2	43,0	0,4	
52	H.U. VERARB. V. GLAS	54,4	17	6	3	.	3	.	.	6,6	2,7	6,6	.	
54	HOLZVERARBEITUNG	1,7	28	12	4	3	5	4	.	0,3	0,1	0,3	.	
56	PAPIER-U. PAPPEVERARBEITUNG	68,2	20	13	3	3	8	3	3	94,3	3,0	6,2	.	
57	DRUCKEREI, VERVIELFAELTIGUNG .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
58	H.V. KUNSTSTOFFWAREN	60,0	17	13	.	.	.	.	.	5,4	2,4	5,3	0,1
61	LEDERERZEUGUNG	32,9	9	5	.	.	.	.	.	4,9	1,9	4,1	0,4
62	LEDERVERARBEITUNG .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
63	TEXTILGEWERBE	41,7	44	33	9	9	23	9	9	9,8	3,1	7,9	0,1	
64	BEKLEIDUNGSGEWERBE .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	ZUSAMMEN ...	446,5	236	155	68	29	72	39	22	169,3	22,5	73,5	1,1	

*) OHNE KLAERSCHLAMM AUS CHEMISCHEN UND CHEMISCH-PHYSIKALISCHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN.
1) MEHRFACHZAEHLUNGEN.

WASSERVERSORGUNG UND ABWASSERBESEITIGUNG IM BERGBAU UND VERARBEITENDEN GEWERBE 1983

9 KLAERSCHLAMMANFALL, -BEHANDLUNG UND -BESEITIGUNG *)

NACH WIRTSCHAFTSGRUPPEN, -ZWEIGEN UND LAENDERN

NR. DER SYSTEMATIK SYM	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	KLAERSCHLAMM- ANFALL		ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN MIT KLAERSCHLAMMBEHANDLUNG 1)						KLAERSCHLAMMBESEITIGUNG			
		MENGE (BE- RECHNET)	AB- WASSER- BEHAND- LUNGS- ANLAGEN	ZU- SAM- MEN	AUS- SCHL. EIN- DIK- KUNG	STA- BILI- SA- TION	ENT- WAS- SE- RUNG	DARUNTER		INSGESAMT	DARUNTER		
								TROK- KEN- BEETE	SIEB- BAND- KAMMER- FILTER- PRESSEN		ABLA- GERUNG AUF DEPONIE	LAND- WIRT- SCHAFT- LICHES VER- WERTEN	
LFD. NR.	LAND	1000 M3				ANZAHL				1000 M3	1000 T TS	1000 M3	
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBE													
68	ERNAHRUNGSGEWERBE	2 177,4	228	143	33	82	61	19	*	558,9	106,8	238,0	275,4
DARUNTER:													
6818	H.V.BACKWAREN(OH.DAUERBACKWAREN)	0,2	4	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0	-	-
6821	ZUCKERINDUSTRIE	1 663,0	31	29	7	19	10	6	.	221,9	82,3	124,4	80,1
6831	MOLKEREI,KAESEREI	25,3	16	12	.	11	.	.	-	29,8	1,1	0,6	29,2
6841	OELMUEHLEN,H.V.SPEISEOEL	21,5	5	.	.	.	.	.	.	7,8	0,9	0,2	7,5
6844	H.V.MARGARINE U.AE.NAHRUNGSFETTEN												
6856	FISCHVERARBEITUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6860	VERARB.V.KAFFEE,TEE, H.V.KAFFEEMITTELN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
6871	BRAUEREI	21,3	27	11	3	7	3	-	-	24,1	1,0	9,1	15,0
6872	MAELZEREI	4,5	4	3	.	.	.	-	-	4,3	0,2	3,1	1,2
6873	ALKOHOLBRENNEREI	1,1	4	.	.	.	.	.	.	0,0	0,0	0,0	0,0
6875	H.V.SPIRITUOSEN												
6879	MINERALBRUNNEN, H.V.MINERALWASSER,LIMONADEN	9,6	14	5	.	.	-	-	-	9,7	0,4	4,5	2,5
6882	UEBRIGES ERNAHRUNGSGEWERBE (OH.H.V.FUTTERM.)	0,5	4	-	-	.	-	-	-	0,4	0,0	0,4	-
6889	H.V.FUTTERMITTELN	44,9	42	28	9	13	12	.	-	52,2	2,1	19,1	20,5
69	TABAKVERARBEITUNG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	ZUSAMMEN	2 177,4	228	143	33	82	61	19	*	558,9	106,8	238,0	275,4
22-69	VERARBEITENDES GEWERBE.....	25 107,3	1 666	1 174	331	268	717	157	*	4 098,0	1 275,2	2 118,5	339,4
1	SCHLESWIG-HOLSTEIN	261,1	81	29	15	10	8	6	*	37,1	8,0	20,6	5,5
2	HAMBURG	58,9	41	41	28	.	.	.	*	10,1	3,7	2,5	1,0
3	NIEDERSACHSEN	6 856,7	228	171	18	71	110	29	17	793,7	334,5	484,2	109,3
4	BREMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5	NORDRHEIN-WESTFALEN	7 262,0	382	292	84	77	168	65	50	1 506,2	379,4	959,4	76,8
6	HESSEN	3 203,8	173	88	18	17	63	22	21	369,0	159,4	340,0	6,7
7	RHEINLAND-PFALZ	6 413,1	132	67	13	35	32	7	7	587,4	329,6	208,1	11,1
8	BADEN-WUERTTEMBERG	1 586,5	125	103	33	42	65	7	27	565,1	87,6	172,4	51,2
9	BAYERN	1 164,4	375	214	127	21	75	25	32	499,5	58,2	330,4	78,3
10	SAARLAND	4 588,8	229	228	16	.	212	-	-	370,2	229,4	49,5	1,1
11	BERLIN (WEST).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	BUNDESGBIET ...	31 424,0	1 772	1 238	352	279	752	164	159	4 744,3	1 591,0	2 573,0	341,1

*) OHNE KLAERSCHLAMM AUS CHEMISCHEN UND CHEMISCH-PHYSIKALISCHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN.
1) MEHRFACHZAEHLUNGEN.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
10 Wasseraufkommen und
10.1 Nach Ländern und Größen

Lfd. Nr.	Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Erfaste Betriebe	Wasseraufkommen		Da		
			insgesamt	darunter mit Trinkwasser- qualität	Eigen		
					davon		
					zusammen	Grundwasser	Quellwasser
Anzahl		1 000					

nach

1	Schleswig-Holstein	17	2 865 140	2 779	2 858 216	1 470	-
2	Hamburg	10	705 452	938	704 250	3 074	-
3	Niedersachsen	20	4 386 854	1 946	4 369 857	882	-
4	Bremen	5	1 017 449	497	1 017 153	308	-
5	Nordrhein-Westfalen	57	3 628 531	44 717	3 353 164	13 729	-
6	Hessen	13	3 622 297	1 418	3 621 403	630	526
7	Rheinland-Pfalz	7	261 438	378	261 060	825	-
8	Baden-Württemberg	24	4 776 922	3 998	4 771 635	18 466	-
9	Bayern	30	3 273 704	2 782	3 271 353	4 691	-
10	Saarland	5	1 330 942	2 665	1 328 277	334	-
11	Berlin (West)						

nach Größenklassen

12	unter 5 Mill.	91	89 341	23 187	54 596	18 447	483
13	5 - 20 Mill.	15	193 547	1 610	145 073	794	-
14	20 - 100 Mill.	35	1 838 709	28 284	1 616 949	8 193	43
15	100 - 500 Mill.	30	7 028 340	4 144	7 024 477	9 941	-
16	500 Mill. u. mehr	17	16 718 792	4 893	16 715 273	7 034	-
17	Bundesgebiet ...	188	25 868 729	62 118	25 556 368	44 409	526

Bundes

18	1981	180	25 535 168	64 248	25 243 831	49 056	352
19	1979	182	25 804 103	61 104	25 511 994	71 133	6 617
20	1977	181	23 056 367	46 298	22 806 121	57 047	574
21	1975	174	17 929 853	.	17 716 070	122 506	1 206

Wärme­kraft­wer­ken für die Öffent­liche Ver­sor­gung 1983
 Art des Was­ser­
 klas­sen des Was­ser­auf­kom­mens

von					Anteil		Lfd. Nr.
gewinnung		Fremdbezug			der Eigen- gewinnung	des Fremd- bezugs	
aus		zusammen	davon				
Oberflächen- wasser	Uferfiltrat		aus dem Öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben und Ein- richtungen über nichtÖffentliche Leitungen			
				am Wasseraufkommen			
m3				%			

Ländern

2 856 746	-	6 924	2 203	4 721	99,8	0,2	1
700 964	212	1 202	938	264	99,8	0,2	2
4 366 384	2 591	16 997	1 564	15 433	99,6	0,4	3
1 016 845	-	296	296	-	100,0	0,0	4
3 337 594	1 841	275 367	32 879	242 488	92,4	7,6	5
3 620 247	-	894	641	253	100,0	0,0	6
260 235	-	378	378	-	99,9	0,1	7
4 751 086	2 083	5 287	5 287	-	99,9	0,1	8
3 266 392	270	2 351	2 342	9	99,9	0,1	9
1 327 943	-	2 665	2 050	615	99,8	0,2	<div> 10 11 </div>

des Wasseraufkommens

33 762	1 904	34 745	19 464	15 281	61,1	38,9	12
141 536	2 743	48 474	1 136	47 338	75,0	25,0	13
1 608 713	-	221 760	21 783	199 977	87,9	12,1	14
7 013 094	1 442	3 863	2 830	1 033	99,9	0,1	15
16 707 331	908	3 519	3 365	154	100,0	0,0	16
25 504 436	6 997	312 361	48 578	263 783	98,8	1,2	17

gebiet 1975 - 1981

25 187 416	7 007	291 336	49 298	242 038	98,9	1,1	18
25 421 714	12 530	292 112	53 276	238 836	98,9	1,1	19
22 733 217	15 282	250 245	43 753	206 494	98,9	1,1	20
17 564 816	27 543	213 784	33 944	179 841	98,8	1,2	21

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
10 Wasseraufkommen und
10.2 Nach Wassereinzugs

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiet	Erfasste Betriebe	Wasseraufkommen		Da		
			insgesamt	darunter mit Trinkwasser- qualität	Eigen		
					zusammen	davon	
						Grundwasser	Quellwasser
		Anzahl	1 000				
1	Donau	19	2 175 246	2 070	2 173 370	3 873	-
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz	5	376 324	121	376 203	1 311	-
12,13	Lech bis Schwarze Laber .						
14,15	Naab bis Schwarzach						
16-19	Isar bis Landesgrenze ...	14	1 798 922	1 949	1 797 167	2 562	-
2	Rhein	104	12 236 437	51 320	11 953 546	34 264	483
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Oberrhein bis Mainmündung	16	5 361 745	3 542	5 360 833	11 349	-
238	Neckar	11	2 124 427	984	2 119 775	7 353	-
24	Main	19	1 727 110	1 779	1 725 798	1 167	483
25	Mittelrhein von Main- bis Lahn- und Moselmündung .....	.	.	.	.	.	.
26	Mosel	5	275 238	1 186	274 052	262	-
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft	15	392 438	11 729	216 441	11 326	-
275-279	Niederrhein von Erftmün- dung bis Landesgrenze ...	32	2 061 575	31 849	1 995 445	1 982	-
28	Rur, Schwalm, Niers .....	.	.	.	.	.	.
3	Ems	7	332 404	722	331 681	358	-
4	Weser	24	4 763 478	2 328	4 762 078	1 253	43
41-44	Oberweser	3	170 046	67	170 022	-	43
45-47, 49	Mittel- und Unterweser ...	14	4 408 283	1 459	4 407 709	1 253	-
48	Aller	7	185 149	802	184 347	-	-
5	Elbe	26	5 226 234	3 693	5 202 172	3 363	-
52,53, 56-58	Mittelerbe	3	1 185 574	1 621	1 168 818	117	-
59	Unterebe	23	4 040 660	2 072	4 033 354	3 246	-
9	Küste und Meer	8	1 134 930	1 985	1 133 521	1 298	-
92	Issel, Berkel, Vechte	-	-	-	-	-	-
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt	8	1 134 930	1 985	1 133 521	1 298	-
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave						
Bundesgebiet ...		188	25 868 729	62 118	25 556 368	44 409	526

Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

Art des Wassers
gebieten

von		Fremdbezug			Anteil		Gebiets- kenn- ziffer
gewinnung					der Eigen- gewinnung	des Fremd- bezugs	
aus		zusammen	davon				
Oberflächen- wasser	Uferfiltrat		aus dem öffentlichen Netz	von anderen Be- trieben und Ein- richtungen über nichtöffentliche Leitungen	am Wasseraufkommen		
m3					%		
2 169 339	158	1 876	1 876	-	99,9	0,1	1
374 892	-	121	121	-	100,0	0,0	11
1 794 447	158	1 755	1 755	-	99,9	0,1	12,13
11 914 807	3 992	282 891	39 526	243 365	97,7	2,3	14,15
5 347 401	2 083	912	912	-	100,0	0,0	16-19
2 112 422	-	4 652	4 652	-	99,8	0,2	21,23 (ohne 238)
1 724 036	112	1 312	1 050	262	99,9	0,1	238
.	.	.	.	.	.	.	24
273 790	-	1 186	571	615	99,6	0,4	25
203 467	1 648	175 997	2 250	173 747	55,2	44,8	26
1 993 314	149	66 130	29 942	36 188	96,8	3,2	271-274
.	.	.	.	.	.	.	275-279
331 323	-	723	722	1	99,8	0,2	28
4 758 147	2 635	1 400	1 400	-	100,0	0,0	3
169 979	-	24	24	-	100,0	0,0	4
4 403 821	2 635	574	574	-	100,0	0,0	41-44
184 347	-	802	802	-	99,6	0,4	45-47,49
5 198 597	212	24 062	3 645	20 417	99,5	0,5	48
1 168 701	-	16 756	1 587	15 169	98,6	1,4	5
4 029 896	212	7 306	2 058	5 248	99,8	0,2	52,53, 56-58
1 132 223	-	1 409	1 409	-	99,9	0,1	59
-	-	-	-	-	-	-	9
1 132 223	-	1 409	1 409	-	99,9	0,1	92
25 504 436	6 997	312 361	48 578	263 783	98,8	1,2	93-95
							96

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

11 Wasserverwendung

Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens

1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Wasser- aufkommen	Davon					
		Innerhalb des Betriebes eingesetztes Wasser			ungenutzt abgeleitet	an Dritte abgegeben	
		zur		für Kreis- laufsysteme		zusammen	darunter an andere Betrie- be und Ein- richtungen
		einfachen	mehrfachen				
		Nutzung					

nach Ländern

Schleswig-Holstein	2 865 140	2 863 096	548	1 123	-	373	169
Hamburg	705 452	702 068	637	148	13	2 586	2 586
Niedersachsen	4 386 854	4 348 272	-	37 782	272	528	510
Bremen	1 017 449	1 017 076	-	365	-	8	4
Nordrhein-Westfalen	3 628 531	3 314 838	23 227	233 452	335	56 679	55 400
Hessen	3 622 297	3 603 112	2 169	15 903	269	844	770
Rheinland-Pfalz	261 438	261 069	171	198	-	-	-
Baden-Württemberg	4 776 922	4 762 478	3 500	4 953	5 989	2	-
Bayern	3 273 704	2 921 130	326 837	24 173	555	1 009	966
Saarland	1 330 942	1 322 356	474	8 052	60	-	-
Berlin (West)							

nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 5 Mill.	89 341	41 462	3 978	38 585	511	4 805	4 539
5 - 20 Mill.	193 547	127 677	1 836	63 371	263	400	397
20 - 100 Mill.	1 838 709	1 599 777	5 659	176 429	516	56 328	55 048
100 - 500 Mill.	7 028 340	6 654 067	343 823	29 204	946	300	243
500 Mill. u. mehr	16 718 792	16 692 512	2 267	18 560	5 257	196	178
Bundesgebiet ...	25 868 729	25 115 495	357 563	326 149	7 493	62 029	60 405

Bundesgebiet 1975 - 1981

1981	25 535 168	24 695 757	469 999	302 084	9 139	58 187	56 613
1979	25 804 103	25 386 045		330 820	9 463	77 775	65 620
1977	23 056 367	22 729 344		285 788	6 928	34 308	23 902
1975	17 929 853	17 588 502		279 277	1 706	60 369	45 829

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983

12 Art und Menge der Gesamtnutzung des Wassers
Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens
1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Wasser- aufkommen	Genutztes Wasser insgesamt	Davon			Nutzungsfaktor ¹⁾	
			Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser	Wasser für sonstige Zwecke 2)	genutztes Wasser insgesamt	darunter Kühlwasser

nach Ländern

Schleswig-Holstein	2 865 140	2 963 123	2 904 325	46 331	12 467	1,03	1,01
Hamburg	705 452	732 461	707 515	18 481	6 465	1,04	1,00
Niedersachsen	4 386 854	6 040 934	5 801 987	153 860	85 087	1,38	1,32
Bremen	1 017 449	1 050 624	1 020 265	19 378	10 981	1,03	1,00
Nordrhein-Westfalen	3 628 531	19 630 293	19 049 576	465 903	114 814	5,41	5,25
Hessen	3 622 297	4 272 289	4 209 558	28 264	34 467	1,18	1,16
Rheinland-Pfalz	261 438	283 516	268 071	8 708	6 737	1,08	1,03
Baden-Württemberg	4 776 922	5 267 056	5 113 456	104 794	48 806	1,10	1,07
Bayern	3 273 704	5 479 147	5 008 650	115 346	355 151	1,67	1,53
Saarland	1 330 942	1 731 335	1 709 502	17 673	4 160	1,30	1,28
Berlin (West)							

nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 5 Mill.	89 341	2 981 792	2 815 113	98 759	67 920	33,38	31,51
5 - 20 Mill.	193 547	4 018 506	3 890 524	80 601	47 381	20,76	20,10
20 - 100 Mill.	1 838 709	13 057 727	12 627 881	332 897	96 949	7,10	6,87
100 - 500 Mill.	7 028 340	9 709 198	9 182 393	160 459	366 346	1,38	1,31
500 Mill u. mehr	16 718 792	17 683 555	17 276 994	306 022	100 539	1,06	1,03
Bundesgebiet ...	25 868 729	47 450 778	45 792 905	978 738	679 135	1,83	1,77

Bundesgebiet 1975 - 1981

1981	25 535 168	46 980 544	44 162 820	1 276 531	1 541 191	1,84	1,73
1979	25 804 103	45 732 349	43 642 231	1 700 820	389 298	1,77	1,69
1977	23 056 367	40 998 529	39 882 364	831 754	284 409	1,78	1,73
1975	17 929 853	34 118 256	32 926 924	1 067 859	123 474	1,90	1,84

1) Verhältnis zum Wasseraufkommen.

2) Einschl. Belegschaftswasser und Wasser für Heizungs- und Klimaanlage.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983
13 Wasseraufkommen und Art der Nutzung bei Betrieben mit Kreislaufsystemen *)
Nach Ländern und Größenklassen des Wasseraufkommens
1 000 m³

Land Größenklasse des Wasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Betriebe mit Kreislauf- systemen	Wasser- aufkommen der Be- triebe mit Kreislauf- systemen 1)	Einge- setztes Wasser ins- gesamt	Darunter Erstfüll- ungen und Zu- satzwasser für Kreislauf- systeme	Genutztes Wasser insgesamt	Kreislaufwassernutzung		
						insgesamt	darunter	
							Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl				000 m ³			

nach Ländern

Schleswig-Holstein	14	1 653 806	1 652 886	1 123	1 751 789	98 931	42 278	46 126
Hamburg	9	704 629	702 019	148	731 152	29 118	6 984	17 645
Niedersachsen	19	4 386 853	4 386 053	37 782	6 040 933	1 692 662	1 458 113	153 859
Bremen	5	1 017 449	1 017 441	365	1 050 624	33 548	5 256	19 282
Nordrhein-Westfalen	55	3 627 454	3 570 442	233 452	19 629 218	16 269 001	15 723 827	463 014
Hessen	12	3 598 356	3 597 243	15 903	4 248 348	664 839	612 706	27 789
Rheinland-Pfalz	7	261 438	261 438	198	283 516	22 052	7 302	8 482
Baden-Württemberg	17	2 872 479	2 867 330	4 953	3 361 743	497 576	353 139	102 961
Bayern	26	3 271 901	3 270 378	24 173	5 477 392	1 904 342	1 777 800	114 528
Saarland	5	1 330 942	1 330 882	8 052	1 731 335	408 031	391 220	16 811
Berlin (West)								

nach Größenklassen des Wasseraufkommens

unter 5 Mill.	79	85 611	80 328	38 585	2 977 614	2 932 317	2 778 114	96 631
5 - 20 Mill.	15	193 546	192 883	63 371	4 018 506	3 887 158	3 766 516	80 581
20 - 100 Mill.	34	1 814 768	1 757 377	176 429	13 033 795	11 446 633	11 050 910	330 290
100 - 500 Mill.	26	5 990 456	5 990 052	29 204	8 670 446	2 367 485	2 192 467	158 602
500 Mill. u. mehr	15	14 640 926	14 635 472	18 560	15 605 689	986 507	590 618	304 393
Bundesgebiet ...	169	22 725 307	22 656 112	326 149	44 306 050	21 620 100	20 378 625	970 497

Bundesgebiet 1975 - 1981

1981	164	24 245 436	24 178 145	302 084	45 641 421	21 342 796	19 253 404	1 270 118
1979	166	25 553 922	25 482 482	330 819	45 507 648	20 355 771	18 385 791	1 707 299
1977	144	19 691 829	19 665 878	285 787	37 649 259	18 269 184	17 227 316	1 041 868
1975	139	12 718 391	.	279 277	.	16 410 653	15 253 946	1 060 993

*) Ohne Heizungsanlagen-

1) Wasseraufkommen aller Betriebe siehe Tab. 10.

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
14 Gesamtableitung des Abwassers
14.1 Nach Ländern und Größen
1 000

Lfd. Nr.	Land Größenklasse des Abwasseraufkommens von ... bis unter ... m ³ Jahr	Abwasser und unge- nutzt abge- leitetes Wasser insgesamt	Davon					Darunter		
			Kühlwasser		sonstiges Abwasser		unge- nutzt abge- leitetes Wasser	in die öffentliche		
			ohne	nach	ohne ¹⁾	nach		zu- sammen	da	
									Rückkühlen	Behandlung	Kühlwasser ohne	nach Rückkühlen
nach										
1	Schleswig-Holstein	2 863 940	2 471 904	389 622	935	1 479	-	252	3	19
2	Hamburg	702 589	.	.	1 542	.	13	1 356	.	.
3	Niedersachsen	4 364 790	4 235 221	124 677	4 152	468	272	330	8	2
4	Bremen	1 017 072	988 128	.	1 984	.	-	65	.	.
5	Nordrhein-Westfalen	3 370 055	3 271 431	78 468	7 052	12 769	335	8 566	153	3 365
6	Hessen	3 620 297	3 479 355	129 088	7 839	3 746	269	302	26	7
7	Rheinland-Pfalz	261 035	.	260 621	307	.	-	367	.	.
8	Baden-Württemberg	4 771 174	4 467 234	290 221	4 680	3 050	5 989	1 568	5	1
9	Bayern	3 240 486	2 971 369	252 858	14 291	1 413	555	1 691	238	34
10	Saarland	1 322 678	1 150 692	167 617	3 822	487	60	478	11	-
11	Berlin (West)									
nach Größenklassen										
12	unter 5 Mill.	70 609	.	.	.	.	511	11 401	.	.
13	5 - 20 Mill.	172 077	.	.	.	.	263	615	.	.
14	20 - 100 Mill.	1 694 275	.	.	.	.	516	885	.	.
15	100 - 500 Mill.	6 884 841	.	.	.	.	946	1 388	.	.
16	500 Mill. u. mehr	16 712 314	.	.	.	.	5 257	686	.	.
17	Bundesgebiet ...	25 534 116	23 730 961	1 724 167	46 604	24 891	7 493	14 975	518	3 459
Bundes										
18	1981	25 235 821	23 548 979	1 335 410	292 904	49 392	9 139	15 328	1 192	2 340
19	1979	25 482 248	24 455 694	920 359	48 654	48 077	9 463	17 431	3 021	2 759
20	1977	22 781 371	21 394 532	1 287 448	42 590	49 873	6 928	18 102	1 700	2 495
21	1975	17 660 825	17 141 855	483 884	19 379	13 997	1 706	17 318	8 850	1 562

1) Einschl. Kesselspeisewasser.

bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung 1983
 und des ungenutzten Wassers
 klassen des Abwasseraufkommens
 m³

abgeleitet										Lfd. Nr.
Kanalisation			unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund							
von			zusammen	davon						
sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ nach Behandlung		ungenutzt abgeleitetes Wasser		Kühlwasser ohne | nach Rückkühlen		sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ nach Behandlung		ungenutzt abgeleitetes Wasser		

Ländern

192	38	-	2 858 778	2 467 180	389 603	554	1 441	-	1
136	1 107	13	700 598	695 553	.	799	.	-	2
263	57	-	4 354 140	4 233 008	119 985	512	363	272	3
64	1	-	1 017 007	988 128	.	1 920	.	-	4
3 144	1 744	160	3 350 921	3 271 278	68 161	1 345	9 962	175	5
180	88	1	3 619 995	3 479 329	129 081	7 659	3 658	268	6
306	56	-	260 668	-	260 620	1	47	-	7
1 238	294	30	4 768 354	4 467 229	290 220	2 190	2 756	5 959	8
1 028	374	17	3 238 795	2 971 131	252 824	13 263	1 039	538	9
336	131	-	1 322 200	1 150 681	167 617	3 486	356	60	10 11

des Abwasseraufkommens

.	.	161	43 330	.	.	.	.	350	12
.	.	-	161 152	.	.	.	.	263	13
.	.	30	1 692 796	.	.	.	.	486	14
.	.	30	6 882 559	.	.	.	.	916	15
.	.	-	16 711 619	.	.	.	.	5 257	16
6 887	3 890	221	25 491 456	23 723 517	1 709 076	31 729	19 862	7 272	17

gebiet 1975 - 1981

7 710	2 273	1 812	25 182 896	23 544 997	1 325 926	272 587	32 055	7 328	18
7 615	2 206	1 830	25 431 418	24 452 040	905 578	35 997	30 170	7 632	19
8 629	2 958	2 321	22 730 569	21 392 111	1 275 997	27 553	30 299	4 608	20
4 492	1 926	487	17 643 505	17 133 003	482 323	14 889	12 069	1 221	21

Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung bei
14 Gesamtableitung des Abwassers
14.2 Nach Wassereinzugs
1 000

Gebiets- kenn- ziffer	Wassereinzugsgebiet	Abwasser und ungenutzt abge- leitetes Wasser insgesamt	Davon					Darunter		
			Kühlwasser		sonstiges Abwasser		unge- nutzt abge- leitetes Wasser	in die öffentliche		
			ohne	nach	ohne ¹⁾	nach		zu- sammen	Kühlwasser	da
			Rückkühlen		Behandlung				ohne	nach
									Rückkühlen	
1	Donau	2 168 970	2 091 040	73 055	3 754	583	538	1 289	238	2
11	Quelle bis Schmutter und Wörnitz	371 413	347 945	20 052	2 510	420	486	287	-	-
12,13	Lech bis Schwarze Laber									
14,15	Naab bis Schwarzach ..									
16-19	Isar bis Landesgrenze	1 797 557	1 743 095	53 003	1 244	163	52	1 002	238	2
2	Rhein	11 940 727	11 098 605	786 712	28 704	20 036	6 670	11 052	177	3 406
21,23 (ohne 238)	Bodensee und Ober- rhein bis Mainmün- dung	5 357 704	5 252 095	100 804	3 952	826	27	1 193	5	-
238	Neckar	2 121 420	1 822 485	289 634	1 029	2 283	5 989	573	5	1
24	Main	1 703 967	1 605 281	80 969	13 401	4 057	259	701	25	39
25	Mittelrhein von Main- bis Lahnmündung ....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
26	Mosel	267 905	263 995	.	3 446	116	.	46	-	-
271-274	Mittelrhein von Wied bis Erft	231 074	198 344	28 573	2 944	1 213	-	564	23	-
275-279	Niederrhein von Erft- mündung bis Landes- grenze	1 991 128	1 956 405	24 766	3 846	5 776	335	7 893	119	3 365
28	Rur, Schwalm, Niers .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	Ems	326 324	319 210	6 943	109	62	-	121	11	-
4	Weser	4 753 965	4 563 975	181 516	7 443	946	85	434	-	2
41-44	Oberweser	169 955	147 061	.	4 930	.	-	65	-	-
45-47,49	Mittel- und Unterweser	4 403 736	4 346 309	.	2 250	.	-	134	-	-
48	Aller	180 274	70 605	109 279	263	42	85	235	-	2
5	Elbe	5 210 073	4 526 332	675 941	5 913	1 874	13	2 002	92	49
52,53, 56-58	Mittel-elbe	1 173 101	.	282 204	3 777	.	-	457	.	-
59	Untere-elbe	4 036 972	.	393 737	2 136	.	13	1 545	.	49
9	Küste und Meer	1 134 057	1 131 799	-	681	1 390	187	77	-	-
92	Issel, Berkel, Vechte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
93-95	Nordseeküste und -inseln von Emsmündung rechts bis Sylt	1 134 057	1 131 799	-	681	1 390	187	77	-	-
96	Ostseeküste und -inseln von dän. Grenze bis Trave									
	Bundesgebiet ...	25 534 116	23 730 961	1 724 167	46 604	24 891	7 493	14 975	518	3 459

1) Einschl. Kesselspeisewasser.

Wärme­kraft­wer­ken für die öffent­liche Ver­sor­gung 1963
und des ungenutzten Wassers
ge­bie­ten
m3

abgeleitet									Gebiets- kenn- ziffer
Kanalisation			unmittelbar in ein Oberflächengewässer oder in den Untergrund						
von			zusammen	davon					
sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser		Kühlwasser ohne Rückkühlen	nach	sonstiges Abwasser ohne ¹⁾ Behandlung	nach	ungenutzt abgeleitetes Wasser	
875	174	-	2 167 681	2 090 802	73 053	2 879	409	538	1
264	23	-	371 126	347 945	20 052	2 246	397	486	11
611	151	-	1 796 555	1 742 857	53 001	633	12	52	12,13
4 924	2 337	208	11 917 855	11 098 428	776 364	19 965	16 636	6 462	14,15
1 034	154	-	5 355 259	5 252 090	100 804	1 666	672	27	16-19
413	124	30	2 120 847	1 822 480	289 633	616	2 159	5 959	2
358	261	18	1 703 266	1 605 256	80 930	13 043	3 796	241	21,23 (ohne 238)
.	.	.	.	.	.	.	.	.	238
45	1	-	267 859	263 995	.	3 401	115	.	24
502	39	-	225 819	198 321	26 220	104	1 174	-	25
2 545	1 704	160	1 977 495	1 956 286	16 889	1 135	3 010	175	26
.	.	.	.	.	.	.	.	.	271-274
109	1	-	326 202	319 198	6 943	-	61	-	275-279
330	102	-	4 751 322	4 561 771	181 514	7 113	839	85	28
21	44	-	169 890	147 061	.	4 909	.	-	3
118	16	-	4 401 393	4 344 105	.	2 132	.	-	4
191	42	-	180 039	70 605	109 277	72	-	85	41-44
585	1 263	13	5 194 416	4 521 519	671 202	1 155	540	-	45-47,49
.	131	-	1 164 543	.	277 514	85	.	-	48
.	1 132	13	4 029 873	.	393 688	1 070	.	-	5
64	13	-	1 133 980	1 131 799	-	617	1 377	187	52,53, 56-58
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59
64	13	-	1 133 980	1 131 799	-	617	1 377	187	9
6 887	3 890	221	25 491 456	23 723 517	1 709 076	31 729	19 862	7 272	92
									93-95
									96

	Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	6A1
Einsendetermin: Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an die Erhebungsstelle zurücksenden.	Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> ● Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem ● Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.	
	<ul style="list-style-type: none"> ● Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen ● Beim Fehlen von Meßeinrichtungen bitte Mengenangaben sorgfältig schätzen. 	
Diese Meldung gilt für Betrieb in: <div style="display: flex; justify-content: space-between; margin-top: 5px;"> <div> Gemeinde: _____ Ortsteil: _____ Straße: _____ </div> <div> Für Rückfragen bei der Erhebungsstelle steht Herr/Frau _____ unter _____ Telefonnummer _____ zur Verfügung </div> </div>		
Bitte beachten Sie: ● Geheimhaltung: Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.		

Bitte frei lassen SA1 SST 1
 Ident.-Nr. SST 2-9
 Ortsteil-Nr. 00 ab SST 12

1. Wasserbezug im Jahr 1983

volle Kubikmeter

1. Bezug von Wasser (Roh- u. Reinwasser)

a) Aus dem öffentlichen Netz

11 m³

b) Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nichtöffentliche Leitungen

13 m³

c) Gesamtmenge, a)+ b)

14 m³

darunter ohne Trinkwasserqualität

15 m³

Name und Anschrift
des Wasserversorgungsunternehmens

Ident.-Nr. 12

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453,
zuletzt geändert am 25.6.80,
BGBl. I S. 764

Bitte ankreuzen

ja ☐

nein ☐

ja ☐

nein ☐

2. Haben Sie außerdem Wasser selbst gewonnen?
(Grund-, Quellwasser, Wasser aus Flüssen, Seen und anderen Gewässern)

3. Wurde Wasser, das nicht im eigenen Betrieb genutzt wurde, an Dritte abgegeben oder ungenutzt abgeleitet?

Dritte sind z.B. öffentliche Wasserversorgungsunternehmen sowie Betriebe und Wohnsiedlungen, die von Ihnen Wasser über nichtöffentliche Leitungen erhalten.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1983

1. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

volle Kubikmeter

- a) Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u.a.) 16 m³
- b) Kühlung von Produktionsanlagen 18 m³
- c) Kühlung von Stromerzeugungsanlagen 19 m³
- d) Kesselspeisewasser¹⁾ 20 m³
- e) Produktionsspezifische Zwecke (einschl. Wasser, das in die Produkte eingeht) 21 m³
- f) Gesamtmenge, a) bis e) 22 m³
- darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) 23 m³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BCB1. I S. 764

2. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (eine) bestimmte Wassermenge(n) für verschiedene Zwecke genutzt (z.B. Einsatz zur Kühlung einer Produktionsanlage, anschließend zur Tankspülung)?

Bitte ankreuzen

ja ☐
nein ☐

3. Wurde(n) in Ihrem Betrieb (ein) Kreislaufsystem(e) (ohne Zentralheizungen) verwendet?

ja ☐
nein ☐

Hierunter versteht man Anlagen, in denen Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden.

III. Ableitung des betrieblichen Abwassers im Jahr 1983

1. Ableitung in die öffentliche Kanalisation bzw. in eine öffentliche Kläranlage (Indirekteinleitung)

SA 2 SST 1

volle Kubikmeter

- a) Belegschaftswasser 12 m³
- b) Produktionsanlagen nach Rückkühlen 22 m³
- c) Kühlwasser aus Produktionsanlagen ohne Rückkühlen 32 m³
- d) Stromerzeugungsanlagen nach Rückkühlen 42 m³
- e) Stromerzeugungsanlagen ohne Rückkühlen 52 m³
- f) Kesselspeisewasser¹⁾ 62 m³
- g) Produktionsspezifisches Abwasser 72 m³
- h) Von anderen Betrieben zugeleitetes Abwasser 82 m³
- i) Gesamtmenge, a) bis h) 92 m³

2. Wurde Abwasser ohne Behandlung in ein Oberflächengewässer (Fluß, See, sonstiges Gewässer) oder in den Untergrund geleitet (Direkteinleitung)? Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u.ä. durchlaufen hat.

Bitte ankreuzen

ja ☐ 97
nein ☐ 1

3. Wurde Abwasser in (einer) betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage(n) behandelt?

ja ☐ 98
nein ☐ 0

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

1) Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.

	Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	6A2
Einsendetermin: Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an die Erhebungsstelle zurücksenden.	Rechtsgrundlagen: ● Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem ● Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.	
		● Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen ● Beim Fehlen von Meßeinrichtungen bitte Mengenangaben sorgfältig schätzen.
Diese Meldung gilt für Betrieb in: <div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div> Gemeinde: _____ Ortsteil: _____ Straße: _____ </div> <div> Für Rückfragen bei der Erhebungsstelle steht Herr/Frau _____ unter Telefonnummer _____ zur Verfügung </div> </div>		
Bitte beachten Sie: ● Geheimhaltung: Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.		

I. Wasseraufkommen im Jahr 1983

Hierzu zählt auch Wasser aus der Wasserhaltung (z.B. abgepumptes Grubenwasser und bei der Kieswäsche benutzte Wassermengen).
 Wasser zum Antrieb von Maschinen oder der Wasserbestand einer Sand- oder Kiesgrube zählt nicht dazu.

volle Kubikmeter

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser

- | | | | |
|--|----|--|----|
| 1. Grundwasser | 01 | \| | m³ |
| 2. Quellwasser | 05 | \| | m³ |
| 3. Oberflächenwasser (aus Flüssen, Seen, Talsperren usw. einschl. Regenwasser) | 08 | \| | m³ |
| 4. Uferfiltrat ¹⁾ | 02 | \| | m³ |

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)
(Pos. 1 bis 4)

03 |	04 |
06 |	07 |
09 |	10 |
70 |	71 |

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

- | | | | |
|--|----|--|----|
| 1. Aus dem öffentlichen Netz .. | 11 | \| | m³ |
| 2. Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentl. Leitungen | 13 | \| | m³ |

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens
 Ident.-Nr. 12 |

C. Wasseraufkommen

- | | | | |
|-----------------------------------|----|--|----|
| insgesamt (A. + B.) | 14 | \| | m³ |
| darunter ohne Trinkwasserqualität |  | \| |  |

15 |

Gemäß Trinkwasser-
verordnung vom
31.1.1975, BGBl. I
S. 453, zuletzt ge-
ändert am 25.6.80,
BGBl. I S. 764

Wichtig: Die mit ♦ gekennzeichneten Positionen auf den Seiten 2 und 3 müssen zusammen wieder das Wasseraufkommen (nebenstehende Kennziffer 14) ergeben.

¹⁾ Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1983

A. Einfache Nutzung (ohne Wieder- oder Weiterverwendung) für

1. Belegschaftszwecke (sanitäre Einrichtungen, betriebseigene Kantinen u.ä.)
2. Kühlung von Produktionsanlagen
3. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen
4. Kesselspeisewasser¹⁾
5. Produktionsspezifische Zwecke (einschl. Wasser, das in die Produkte eingeht)
6. Gesamtmenge (1. bis 5.)

darunter ohne Trinkwasserqualität
(vor der Nutzung)

23 m³

volle Kubikmeter

16		m ³
18		m ³
19		m ³
20		m ³
21		m ³
22		m ³

Gemäß Trinkwasserverordnung
vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453,
zuletzt geändert am 25.6.80,
BGBl. I S. 764

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden einschl. Wiederverwendung aufbereiteten Wassers. Nacheinander für denselben Zweck genutzte Wassermengen bitte unter Kreislaufnutzung (Punkt C.) eintragen.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge
(geben Sie bitte die gesamte Wassermenge vor der ersten Nutzungsart an)

24 m³

darunter ohne Trinkwasserqualität
(vor der Nutzung)

25 m³

2. Die eingesetzte Wassermenge (unter B.1. angegeben) oder Teile davon wurden nacheinander für folgende Zwecke verwendet (Reihenfolge der Nutzungsart ist beliebig; die erste und alle folgenden Nutzungsarten bitte getrennt angeben):

- a) Zur Kühlung von Produktionsanlagen
- b) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen
- c) Für produktionsspezifische Zwecke

26		m ³
27		m ³
28		m ³

Falls ja,
bitte ankreuzen ☐

3. Wurde genutztes Wasser vor der weiteren Nutzung nochmals aufbereitet?

C. Kreislaufnutzung

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Wird das Wasser während des Umlaufs behandelt, so liegt Kreislaufnutzung nur vor, wenn es sich um ein geschlossenes System handelt. Wenn Sie mehrere Systeme gleicher Art betreiben, so geben Sie bitte nur die Systeminhalte und Gesamtnutzungen ohne Umläufe im Jahr als Summe dieser Kreislaufsysteme an. Nicht anzugeben sind wiederverwendete Wassermengen bei der Kieswäsche.

Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	mal	Umläufe im Jahr	Gesamtnutzung ²⁾ 1983
1. Kühlung von Produktionsanlagen	31 m ³		32 	33 m ³
2. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen	34 m ³		35 	36 m ³
3. Kesselspeisewasser ¹⁾ zur Dampferzeugung (ohne Zentralheizungen)	37 m ³		38 	39 m ³
4. Produktionsspezifische Zwecke	40 m ³		41 	42 m ³

Bitte Art des produktionsspezifischen Zwecks angeben: 43

5. Gesamtmenge der Erstfüllungen und des Zusatzwassers für alle Kreislaufsysteme 1983 (nicht identisch mit der Summe der Gesamtnutzungen)

44 m³

darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung)

45 m³

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453,
zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

6. Wurde genutztes Kreislaufwasser nochmals aufbereitet?

Falls ja,
bitte ankreuzen ☐

1) Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird.-

2) Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer pro Jahr ermittelt werden.

III. Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser (ohne Kühlwasser)

Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb abgeleitet bzw. weitergegeben wurden.

1. Abgabe an das öffentliche Wasserversorgungsnetz

Name des Wasserversorgungsunternehmens:

2. Abgabe an Wohnsiedlungen

3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen
(jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)

4. Ableitung in die öffentliche Kanalisation

5. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)

6. Ableitung in den Untergrund

7. Ableitung in betriebseigene Abwasserbehandlungsanlagen

8. Gesamtmenge (III. 1. bis 7.)

darunter ohne Trinkwasserqualität m³

31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

Hinweis: Die Summe aus III.8. (Gesamtmenge des weitergegebenen und ungenutzt abgeleiteten Wassers), II.C.5. (Erfüllungen und Zusatzwasser für Kreislaufsysteme), II.B.1. (Eingesetzte Wassermenge bei der Mehrfachnutzung) und II.A.6. (Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers) muß mit dem gesamten Wasseraufkommen I.C. übereinstimmen. Überprüfen Sie dies bitte.

IV. Ableitung des Abwassers im Jahr 1983

(ohne ungenutztes Wasser, dieses siehe Abschnitt III.)

A. Allgemeine Angaben

1. Wurde Abwasser unbehandelt in ein Oberflächenwasser (Fluß, See, sonstiges Gewässer) oder in den Untergrund geleitet? Hierzu zählt auch Abwasser, das zuvor Rechen- und Siebanlagen, Abscheider, Hauskläranlagen u.ä. durchlaufen hat.

Bitte ankreuzen

ja	56
nein	0

Falls ja:

a) Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle:

57

58

b) Schädlichkeit des abgeleiteten Abwassers:

Sind die Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers (AS, CSB, BSB₅) nicht bekannt, ermitteln Sie diese bitte nach der im beiliegenden Merkblatt angegebenen Anleitung.

Absetzbare Stoffe

CSB

BSB₅

59

m³

60

t

61

t

c) Enthält das Abwasser ihres Betriebes das Schwermetall Cadmium (Cd) ?

Bitte ankreuzen

ja

nein

2. Wurde Abwasser in (einer) betriebseigenen Abwasserbehandlungsanlage(n) behandelt?

Bitte ankreuzen

ja

nein

Falls ja:

Wie wirkt die Abwasserbehandlungsanlage?

Zutreffende Behandlungsarten bitte ankreuzen:

a) Mechanisch, soweit nicht in Kombination mit b) und c)
(Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben)

63 1

b) Chemisch und chemisch-physikalisch (z.B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Adsorption, Osmose)

64 2

c) Biologisch (z.B. Tropfkörper, Belebungsanlagen)

65 3

B. Gesamte ab- und weitergeleitete Abwassermengen im Jahr 1983

(ohne die ungenutzt abgeleiteten und an Dritte abgegebenen Wassermengen aus Abschnitt III., zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

Art der Ableitung Art des Abwassers		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden ab- und weitergeleitet								SA		SST 1		
			unbehandelt in				in betriebseigene Abwasserbehand- lungsanlagen insgesamt 2)				an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)				
			die öffentliche Kanalisation bzw. öffentliche Kläranlage	ein Oberflächen- gewässer	den Untergrund 1)										
volle Kubikmeter															
Belegschaftswasser	Kühl- wasser	aus Produktions- anlagen	nach Rückkühlen	11	12	13	14	15	16						
			ohne Rückkühlen	21	22	23	24	25	26						
	aus Strom- erzeugungs- anlagen	nach Rückkühlen	31	32	33	34	35	36							
		ohne Rückkühlen	41	42	43	44	45	46							
Kesselspeisewasser		nach Rückkühlen	51	52	53	54	55	56							
		ohne Rückkühlen	61	62	63	64	65	66							
Produktionsspezifisches Abwasser			71	72	73	74	75	76							
Von anderen Betrieben zugeleitet			81	82	83	84	85	86							
Insgesamt			91	92	93	94	95	96							

1) Einschl. Verrieselung.- 2) Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt und Abwasser, das in Hauskläranlagen, Öl- und Fettabscheider bzw. Rechen- und Siebanlagen eingeleitet wird; bei Mehrfachbehandlung ist die Abwassermenge vor der ersten Behandlung zu nennen.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Wenn Sie Abwasserbehandlungsanlagen betreiben, fordern Sie bitte von der Erhebungsstelle den Fragebogen 6 B an, falls Sie ihn nicht erhalten haben.

	Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	6 B
Einsendetermin: Bitte diesen Fragenbogen zusammen mit dem Fragebogen 6 A 2 bis zum an die Erhebungsstelle zurücksenden.	Zusatzbogen für Betriebe, die eigene Abwasserbehandlungsan- lagen betreiben. Rechtsgrundlagen: <ul style="list-style-type: none"> ● Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekannt- machung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem ● Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflich- tig sind nach § 6 Abs. 3 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.	
		<ul style="list-style-type: none"> ● Beim Fehlen von Meßein- richtungen bitte Mengen- angaben sorgfältig schätzen.
Bitte beachten Sie: <ul style="list-style-type: none"> ● Geheimhaltung: Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grund- sätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Mög- lichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunfts- pflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden. ● Füllen Sie bitte für jede Abwasserbehandlungsanlage einen gesonderten Fragebogen 6 B aus. Ausnahme: Haben Sie mehrere Anlagen mit gleicher Behandlungsart, in denen Abwasser gleicher Beschaffenheit behandelt wird, so können die Angaben (Seite 2) in einem Bogen zusammengefaßt werden. ● Anlagen, die nur der Aufbereitung des genutzten Wassers dienen, sind nicht anzugeben. ● Die Angaben für Schlammengen (Seite 3) aus mehreren Abwasserbehandlungsanlagen - auch mit unterschiedlicher Behandlungsart - die jedoch zu- sammen behandelt werden und/oder beseitigt werden, können in einem Bogen zusammengefaßt werden. 		

	Bitte frei lassen	SA	3	SST 1
Ident.-Nr.				SST 2 - 9
				SST 10 - 11
				SST 12
				ab SST 12

I. Angaben zur Abwasserbehandlung im Jahr 1983

A. Art der 1983 betriebenen Anlagen

Behandlungsverfahren:

- | | | |
|---|----|--|
| 1. Mechanisch, soweit nicht in Kombination mit Pos. I. A. 2. bis 4. (Hauskläranlagen,
Öl- und Fettabscheider, Rechen- und Siebanlagen sind nicht anzugeben) | 01 | |
| 2. Chemisch und chemisch-physikalisch,
z.B. Neutralisation, Fällung, Flockung, Osmose, Elektrodialyse, Adsorption | 02 | |
| 3. Biologisch ohne weitergehende Behandlung
(Biologische Abwasserreinigung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen,
Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben und/oder anaeroben
Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder
biologischen Rasen, z.B. in Tropfkörpern, Belebungsanlagen) | 03 | |
| 4. Biologisch mit weitergehender Behandlung
(Weitergehende Behandlung ist ein Verfahrensschritt zur Abwasserreinigung, der
sich an eine mechanische (erste Behandlungsstufe) und biologische (zweite Behand-
lungsstufe) Abwasserbehandlung anschließt, z.B. chemische oder chemisch-physi-
kalische Behandlungsverfahren, sonst wie 3.) | 04 | |

Anzahl der
einzelnen Anlagen
(● siehe Vorbemerkung)

in der auf Seite 1 angegebenen Anlage

volle Kubikmeter

1. In die Anlage eingeleitete Abwassermenge ¹⁾²⁾ 07 m³

Die Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter sind aufgrund vorliegender Meßergebnisse zu ermitteln. Liegen solche Ergebnisse nicht oder in nicht ausreichendem Umfang vor, so sind die Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter zu schätzen. Sollten auch Schätzungen nicht vorliegen, so können näherungsweise die Werte nach beiliegendem Merkblatt ermittelt werden.

a) Vor der Behandlung:

Jahresfracht

Absetzbare Stoffe	08	
-------------------------	----	--

CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)	09	t
---	----	---

ESB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf)

10	
----	--

 t

b) Nach der Behandlung:

Absetzbare Stoffe	11	
-------------------------	----	--

CSB (Chemischer Sauerstoffbedarf)	12	t
---	----	---

BSB₅ (Biochemischer Sauerstoffbedarf)

13	
----	--

 t

c) Enthält das Abwasser Ihres Betriebes das Schwermetall Cadmium (Cd) ?

Bitte ankreuzen

ja	
nein	

3. Betriebsdauer der Anlage im Jahr 1983 14 Tage

4. Verbleib des behandelten Abwassers (ohne den in der Anlage anfallenden Klärschlamm)

volle Kubikmeter

a) Zuleitung zu weiteren betriebseigenen Abwasser-
behandlungsanlagen 2) 16 3

b) Weiterleitung an andere Betriebe
(Indirektabteilung - Jedoch nicht in öffentliche
Kläranlagen) 17 m³

c) Ableitung in die öffentliche Kanalisation oder in eine öffentliche Kläranlage (Indirekteinleitung) 18 m³

d) Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.,
Direkteinleitung) 19 m³

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle:

[illegible]

e) Ableitung in den Untergrund (Direkteinleitung) 22 m³

1) Nicht anzugeben ist die Menge, die nach Behandlung erneut im Betrieb eingesetzt wird.-

2) Bei unmittelbar hintereinander geschalteten Behandlungsanlagen bitte die Abwassermengen nur einmal angeben.

5. Fällt Klärschlamm in der Behandlungsanlage an?

Bitte ankreuzen

41
ja 1
nein 0

(Nicht einzubeziehen sind hier chemische und chemisch-physikalische Behandlungsverfahren aus Abschnitt IA2.)

Beantwortung des Abschnitts II. entfällt

II. Behandlung und Verbleib des Klärschlammes im Jahr 1983

1. Klärschlammbehandlung :

1.1. Stabilisation

- a) anaerob (z.B. Faulbehälter, Emscherbrunnen)
- b) aerob (z.B. Oxidationsgraben, Belebungsanlagen)
- c) Sonstiges (z.B. Kompostierung, Kalkzugabe, sonstige Chemikalienzugabe)¹⁾

45

	ja	nein
42	1	0
43	1	0
44	1	0

1.2. Ausschließliche Eindickung

	ja	nein
46	1	0

1.3. Entwässerung

- a) Trockenbeete
- b) Zentrifugen
- c) Siebbandpressen
- d) Kammerfilterpressen
- e) Sonstiges (z.B. Trocknung, Vakuumfilter)¹⁾

52

	ja	nein
47	1	0
48	1	0
49	1	0
50	1	0
51	1	0

1.4. Hygienisierung (z.B. Pasteurisierung, Bestrahlung)¹⁾

54

	ja	nein
53	1	0

(TS = Trockensubstanz)

Anteil Konditionierungshilfsmittel am Klärschlamm²⁾

t TS
55

2. Klärschlammverbleib :

- a) Deponie (einschl. betriebseigener Deponie)
- darunter Klärschlammkompost
- b) Landwirtschaft/Rekultivierung
- darunter Klärschlammkompost
- Kalkklärschlammdünger
- c) Abgabe zur betrieblichen bzw. außerbetrieblichen Kompostierung ...
- d) Abgabe zur Verbrennung (einschl. eigener Verbrennung)
- e) Abgabe an eine andere Behandlungsanlage
- f) Sonstiges³⁾

m ³	% TS	t TS
56	57	58
59	60	61
62	63	64
65	66	67
68	69	70
71	72	73
74	75	76
77	78	79
80	81	82

83

1) Bitte zutreffende Behandlungsart nennen.-

2) Einschl. Kalkzugabe zur Düngerherstellung.-

3) Bitte Art des Verbleibs angeben; auch Abgabe an Sondermüllbeseitigungsanlagen.

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben,
bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Merkblatt

Ermittlung der Schädlichkeit des Abwassers

I. Vorbemerkung

Der Begriff der Schädlichkeit des Abwassers im Sinne des § 6 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Umweltstatistiken wird für das Erhebungsjahr 1983 allgemein bestimmt durch

1. die absetzbaren Stoffe nach 2 Stunden,
2. den chemischen Sauerstoffbedarf (CSB) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben,
3. den biochemischen Sauerstoffbedarf in 5 Tagen (BSB₅) der durch Sedimentation von den absetzbaren Stoffen befreiten Proben und

für ausgewählte Wirtschaftszweige zusätzlich durch

4. das Schwermetall Cadmium, bestimmt mittels Atomabsorptionsspektrometrie, aus den nicht abgesetzten homogenisierten Proben.

Die Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter sind aufgrund vorliegender Meßergebnisse zu ermitteln. Liegen solche Ergebnisse nicht oder in nicht ausreichendem Umfang vor, so sind die Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter zu schätzen.

II. Ermittlung der Schädlichkeit

Die aufgrund vorliegender Meßergebnisse, Schätzungen oder nach dieser Anleitung ermittelte Schädlichkeit des Abwassers kann von der nach dem Abwasserabgabengesetz festzulegenden Schädlichkeit zahlenmäßig abweichen.

Die Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter sollten möglichst nach folgenden Grundsätzen ermittelt werden:

1.1 Häufigkeit:

Zur Ermittlung der Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter sind für ein Erhebungsjahr bei im Jahresablauf annähernd gleichbleibendem Abwasserdurchfluß und gleichbleibender Abwasserbeschaffenheit 24-Stunden-Mischproben einmal im Jahr während einer Woche zu entnehmen und zu untersuchen (7-Tage-Meßreihe). Bei größeren Schwankungen des Abwasserdurchflusses und der Abwasserbeschaffenheit sind mindestens sieben 24-Stunden-Mischproben nach Zufallgesichtspunkten über das Jahr verteilt zu entnehmen, wobei alle Wochentage einmal erfaßt werden sollen. Bei im Tageslauf annähernd gleichmäßigem Abwasserdurchfluß und gleichmäßiger Abwasserbeschaffenheit kann der Probenahmezeitraum auf 2 Stunden verkürzt werden.

1.2 Durchführung:

Nach Möglichkeit sind automatische Probenahmegeräte zu verwenden. Andernfalls sind die Abwasserproben annähernd mengenproportional zu mischen. Der Zeitabstand zwischen den Einzelproben darf 15 Minuten nicht übersteigen.

Die absetzbaren Stoffe sind aus Stichproben, der CSB, BSB₅ und das Cadmium sind aus 2-Stunden- oder 24-Stundenmischproben zu bestimmen. Bei allen Abwasserreinigungsanlagen, in denen die Verweilzeit des Abwassers eine homogene Schadstoffverteilung erwarten läßt (z.B. Teiche), ist die Stichprobe auch für alle anderen Schädlichkeitsparameter zweckmäßig.

Die Schädlichkeitsparameter sind in der Regel unverzüglich zu bestimmen. Die von absetzbaren Stoffen befreiten Abwasserproben für die CSB- und BSB₅-Bestimmung dürfen maximal 1 Tag im Kühlschrank oder alternativ, je nach Matrix, bis zu 2 - 4 Wochen bei - 18° C konserviert werden (die matrixabhängige zulässige Konservierungsdauer ist jeweils nachzuweisen). Die Abwasserproben sind in geeigneten verschließbaren Gefäßen ohne überstehenden Gasraum unter Vermeidung von Lichteinfall aufzubewahren. Aufbewahrte Abwasserproben sind vor der Bestimmung der Schädlichkeitsparameter (nach dem evtl. erforderlichen Auftauen) zu homogenisieren.

2.1 Ermittlung des Abwasservolumens am Tage der Probeentnahme

Das Abwasservolumen ist während des Probeentnahmezeitraumes fortlaufend zu messen. Ist hierfür die Verwendung von Meßgeräten oder Meßeinrichtungen nicht möglich oder sind wegen örtlicher Gegebenheiten keine zuverlässigen Ergebnisse zu erwarten und ist auch eine anderweitige Ermittlung aus den Unterlagen des Einleiters nicht möglich, so ist das Abwasservolumen des Probeentnahmezeitraumes zu schätzen. Hierbei sind die Unterlagen über die Wasserversorgung heranzuziehen.

2.2 Untersuchung der Abwasserproben

2.2.1 Volumenteile der absetzbaren Stoffe und Konzentrationen des CSB, BSB₅ und des Schwermetalls Cadmium

Die Volumenanteile der absetzbaren Stoffe und die Konzentrationen des CSB, BSB₅ und des Schwermetalls Cadmium in den nach Nr. 1.1 gezogenen Mischproben sind nach folgenden oder gleichwertigen Analyseverfahren zu bestimmen:

- | | | |
|---|---|-------------------------|
| 2.2.1.1 Absetzbare Stoffe | DIN 38409-H9-2 | (Ausgabe Juli 1980) |
| 2.2.1.2 Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) aus der abgesetzten Probe | DIN 38409-H41 | (Ausgabe Dezember 1980) |
| 2.2.1.3 Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB ₅) | DEV H 5 a 2
unter zusätzlicher
Hemmung der Nitrifikation mit 0,5 mg/l
Allylthioharnstoff | (4. Lieferung 1966) |
| 2.2.1.4 Cadmium, gesamt,
aus der nicht abgesetzten, homogenisierten Probe: | DIN 38406-E19-1/2/3 | (Ausgabe Juli 1980) |

2.3 Ermittlung der maßgeblichen Schädlichkeit

Die in den Fragebogen der statistischen Erhebungen anzugebenden Jahresfrachten der Schädlichkeit des Abwassers sind jeweils wie folgt zu bilden:

2.3.1 Absetzbare Stoffe, CSB, BSB₅ und Cadmium

Aus den

- Volumenanteilen und Konzentrationen der 24-Stunden-Mischproben in l/m³ und g/m³ und den
 - zugehörigen Abwasservolumina der Probenahmetage in m³/d
- sind durch Multiplikation die entsprechenden Tagesmengen der Schädlichkeitsparameter
- Volumen der absetzbaren Stoffe in l/d (umwandeln in m³/d)
 - Massen des CSB und des BSB₅ in g/d (umwandeln in t/d) und
 - Massen des Cadmiums in g/d (umwandeln in kg/d)

zu errechnen.

Bei 7-Tage-Meßreihen sind die einzelnen Tagesmengen zu Wochenmengen zu addieren und aus den Wochenmengen durch Multiplikation mit der Anzahl der Produktionswochen Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter zu bilden. Ansonsten sind die einzelnen Tagesmengen jeweils mit der Anzahl der Produktionstage zu multiplizieren (und anschließend zu Jahresfrachten der Schädlichkeitsparameter zu addieren), an denen entsprechende Abwasser- und/oder Betriebsverhältnisse vorhanden waren.

		Erhebung über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe 1983	6 Z
Einsendetermin: Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt bis zum an die Erhebungsstelle zurücksenden.		Rechtsgrundlagen: ● Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem ● Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu § 6 Abs. 1 UStatG. Auskunftspflichtig sind nach § 6 Abs. 3 UStatG in Verbindung mit § 10 BStatG die Inhaber oder Leiter der Unternehmen und die Leiter der Betriebe, die ordnungsgemäß zur Berichterstattung aufgefordert werden.	
		Zusatzblatt zur Erfassung des Schädlichkeitsparameters C A D M I U M	
Diese Meldung gilt für Betrieb in: Gemeinde: _____ Ortsteil: _____ Straße: _____		Für Rückfragen bei der Erhebungsstelle steht Herr/Frau _____ unter _____ Telefonnummer _____ zur Verfügung	
Bitte beachten Sie: ● Geheimhaltung: Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden und an die für Umweltfragen zuständigen oberen Bundes- und Landesbehörden sowie Bundes- und Landeseinrichtungen ohne Nennung des Namens und der Anschrift des Auskunftspflichtigen zulässig. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung gilt auch für Personen, denen Einzelangaben zugeleitet werden.			

Schädlichkeitsparameter Cadmium

Bitte frei lassen

Ident.-Nr.

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

1. Wird das cadmiumhaltige Abwasser behandelt, um den Gehalt an diesem Schwermetall zu verringern (z.B. Teilstrombehandlung)?

ja

☐

nein

☐

2. Falls ja: Bitte Behandlungsverfahren ankreuzen
(Mehrfachnennungen sind möglich)

- a) Durchlaufentgiftungsanlage
- b) Standentgiftungs- oder Chargenanlage
- c) Kreislauf- Ionenaustauscheranlage
- d) Eindampfungsanlage
- e) Elektrolyseanlage
- f) Sonstiges Verfahren _____

(bitte angeben)

3.1 Wird das cadmiumhaltige Abwasser direkt in ein Gewässer eingeleitet? ja ☐ nein ☐
Falls ja:

- a) Unbehandelt m³
b) Nach Behandlung m³
c) Mittlere Konzentration des abgeleiteten Abwassers mg/l

3.2 Wird das cadmiumhaltige Abwasser in eine öffentliche Kanalisation eingeleitet? ja ☐ nein ☐
Falls ja:

- a) Unbehandelt m³
b) Nach Behandlung m³
c) Mittlere Konzentration des abgeleiteten Abwassers mg/l

4. Cadmiumhaltige Schlämme

Werden in der Abwasserbehandlung anfallende Schlämme behandelt, etwa zwecks Rückgewinnung von Metallen? ja ☐ nein ☐

Falls ja: Jahresmenge der Schlämme m³

5. Werden cadmiumhaltige flüssige Reststoffe (Konzentrate, Halbkonzentrate, Eluate) als Sonderabfall an Dritte abgegeben? ja ☐ nein ☐

Falls ja: Jahresmenge des flüssigen Reststoffes m³

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

Erhebung über die Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung bei Wärmekraftwerken
für die öffentliche Versorgung im Jahr 1983

Rechtsgrundlagen:

- Gesetz über Umweltstatistiken (UStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit dem
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14.3.1980 (BGBl. I S. 289). Erhoben werden die Tatbestände zu 5 Abs. 1 UStatG, Auskunftspflichtiger ist der Eigentümer, UStatG die Inhaber oder Leiter von Umwandlungs- und Wärmekraftwerke für die öffentliche Versorgung betreiben. Besitzt ein Auskunftspflichtiger an getrennten Orten Wärmekraftwerke, so ist für die einzelnen Werke jeweils gesondert zu berichten.

Einsendetermin:

Bitte diesen Fragebogen ausgefüllt
bis zum an das oben
genannte Landesamt zurücksenden.

- Bei Mehrbetriebsunternehmen bitte für jeden Betrieb einen Fragebogen ausfüllen.
- Beim Fehlen von Meßeinrichtungen bitte Mengenangaben sorgfältig schätzen.

Diese Meldung gilt für Betrieb in:

Gemeinde:

Ortsteil:

Straße: _____

Für Rückfragen

steht Herr / Frau _____

unter

Telefonnummer _____ zur Verfügung

Bitte beachten Sie:

- Geheimhaltung:

Dem Datenschutz wird durch die statistische Geheimhaltung voll Rechnung getragen. Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 11 BStatG grundsätzlich geheimgehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben an Dritte übermittelt werden. Die Möglichkeit der Weiterleitung von Einzelangaben ist in § 13 UStatG geregelt. Danach ist die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 11 Abs. 3 BStatG durch die erhebenden Behörden an die für Umweltschutz und fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden oder die von ihnen bestimmten Stellen mit Namen und Anschrift zugelassen.

Ident.-Nr.

1	2	3	4	5	6	7	8
---	---	---	---	---	---	---	---

I. Wasseraufkommen im Jahr 1983

Standortgemeinde und Ortsteil der Gewinnungsanlage(n)
(Pos. 1. bis 4.)

A. Eigengewinnung von Roh- und Reinwasser

volle Kubikmeter

1. Grundwasser m³

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--

2. Quellwasser | | | | | | | | | | | | m³

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--

3. Oberflächenwasser (direkte
Entnahme aus Flüssen, Seen,
Talsperren usw., einschl.
Regenwasser).....

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--

4. Uferfiltrat (1) | | | | | | | | | | m

--	--	--	--	--	--	--	--

--	--	--

B. Bezug von Roh- und Reinwasser

1. Aus dem öffentlichen Netz ... m³

2. Von anderen Betrieben und Einrichtungen über nicht-öffentliche Leitungen | | | | | | | | | | m³

C. Wasseraufkommen insgesamt (A. + B.) m³

darunter ohne Trinkwasserqualität

Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

Name und Anschrift des Wasserversorgungsunternehmens

Ident.-Nr.							
------------	--	--	--	--	--	--	--

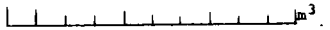



Wichtig: Die mit gekennzeichneten Summenpositionen der Seiten 2 und 3 müssen zusammen wieder das Wasseraufkommen (I.C.) ergeben.


① Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zuzickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt; es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächenwassers bestimmt und unterliegt deshalb in der Regel größeren Schwankungen der Temperatur, des Geruchs, des Geschmacks und/oder der chemischen und bakteriologischen Eigenschaften.

II. Wassernutzung im Betrieb im Jahr 1983

A. Einfache Nutzung (ohne Wieder- und Weiterverwendung) für

volle Kubikmeter

1. Kühlwasser für Stromerzeugungsanlagen  m³
2. Kesselspeisewasser ①  m³
3. Sonstiges genutztes Wasser  m³
4. Gesamtmenge (1. bis 3.)  m³ ◆

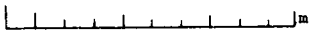
darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) ...  m³

◀ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

B. Mehrfachnutzung (ohne Kreislaufnutzung)

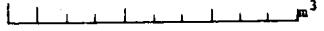
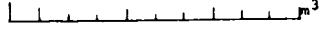
Hierunter bitte die Wassermengen eintragen, die nacheinander für verschiedene Zwecke genutzt wurden (einschl. Wiederverwendung aufbereiteter Wasser). ② Nacheinander für denselben Zweck genutzte Wassermengen bitte unter Kreislaufnutzung (Punkt C.) eintragen.

1. Zur Mehrfachnutzung eingesetzte Wassermenge (geben Sie hier bitte die zur ersten Nutzung benötigte Wassermenge an):  m³ ◆

darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung) ...  m³


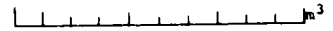
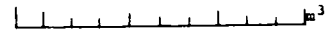
◀ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

2. Die eingesetzte Wassermenge (unter B. 1. angegeben) wurde nacheinander für folgende Zwecke verwendet (Reihenfolge der Nutzungsart ist beliebig; die erste und alle folgenden Nutzungsarten bitte getrennt angeben). Summe B. 2. a) + b) muß mindestens das Doppelte von B. 1. ergeben.

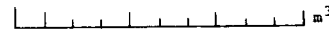
- a) Zur Kühlung von Stromerzeugungsanlagen  m³
- b) Für sonstige Zwecke  m³

C. Kreislaufnutzung (ohne Heizungsanlagen)

Diese liegt vor, wenn Wassermengen laufend umgewälzt und für denselben Zweck genutzt werden. Wird das Wasser während des Umlaufs behandelt, so liegt Kreislaufnutzung nur vor, wenn es sich um ein geschlossenes System handelt. Wenn Sie mehrere Systeme gleicher Art betreiben, so geben Sie bitte nur die Systeminhalte und Gesamtnutzungen ohne Umläufe im Jahr als Summe dieser Kreislaufsysteme an.


Kreislaufsystem für	Durchschnittlicher Systeminhalt	mal	Umläufe im Jahr	ist gleich	Gesamtnutzung 1983 ③
1. Kühlung von Stromerzeugungsanlagen	_____ m ³	_____	_____	_____	 m ³
2. Kesselspeisewasser ①	_____ m ³	_____	_____	_____	 m ³
3. Sonstige Zwecke	_____ m ³	_____	_____	_____	 m ³

Bitte Art des sonstigen Zwecks angeben: _____

4. Gesamtmenge der Erstfüllungen und des Zusatzwassers  m³ ◆

für alle Kreislaufsysteme 1983 (nicht identisch mit der Summe der Gesamtnutzungen)

darunter ohne Trinkwasserqualität (vor der Nutzung)

 m³ ◀ Gemäß Trinkwasserverordnung vom 31.1.1975, BGBl. I S. 453, zuletzt geändert am 25.6.80, BGBl. I S. 764

- ① Kesselspeisewasser ist Wasser, das in Dampferzeugungsanlagen eingespeist wird (ohne Zentralheizung).-
- ② Mehrfachnutzung liegt auch dann vor, wenn Wasser in verschiedenen Kraftwerksblöcken für denselben Zweck genutzt und anschl. abgeleitet wird.-
- ③ Alternativ kann die Gesamtnutzung auch aus dem Produkt der Pumpleistung und Betriebsdauer im Jahr errechnet werden.

III. Ungenutzt abgeleitetes sowie an Dritte abgegebenes Wasser (ohne Kühlwasser) im Jahr 1983

(Hier sind nur die Wassermengen anzugeben, die nach der Gewinnung oder dem Bezug ohne jegliche Nutzung im Betrieb weitergegeben bzw. abgeleitet wurden)

		volle Kubikmeter
1. Abgabe an das öffentliche Wasserversorgungsnetz		m ³
Name des Wasserversorgungsunternehmens:		Kästchen bitte frei lassen
	Ident.-Nr.	
2. Abgabe an Wohnsiedlungen		m ³
3. Abgabe an andere Betriebe oder sonstige Einrichtungen (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)		m ³
4. Ableitung in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Kläranlage		m ³
5. Ableitung in ein Oberflächengewässer (Flüsse, Seen usw.)		m ³
6. Ableitung in den Untergrund		m ³
7. Gesamtmenge (1. bis 6.)		m ³ ♦

Hinweis: Die Summe aus III. 7. (Gesamtmenge des weitergegebenen und ungenutzt abgeleiteten Wassers), II. A. 4. (Gesamtmenge des einfach genutzten Wassers), II. B. 1. (Eingesetzte Wassermenge bei der Mehrfachnutzung) und II. C. 4. (Zusatzwasser für Kreislaufsysteme) muß mit dem gesamten Wasseraufkommen (Abschnitt I. C.) übereinstimmen. Überprüfen Sie dies bitte.

- Ableitung des Abwassers siehe Seite 4 -

IV. Angaben über abgeleitete Abwassermengen im Jahr 1983

(Ohne die ungenutzt abgeleiteten Roh- und Reinwassermengen aus Abschnitt III.; zusammen abgeleitete Mengen bitte anteilig schätzen und getrennt angeben)

volle Kubikmeter

Art der Abwasser		Abwassermenge insgesamt	Davon wurden abgeleitet			
			in die öffentliche Kanalisation oder eine öffentliche Kläranlage	in ein Oberflächen-gewässer	in den Untergrund ①	an andere Betriebe (jedoch nicht in eine öffentliche Kläranlage)
Art der Ableitung	1	2	3	4	5	6
Kühlwasser aus der Stromerzeugung	nach Rückkühlen	1				
	ohne Rückkühlen	2				
Kesselspeisewasser	3					
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser ohne Behandlung	4					
Sonstiges vom Betrieb abgeleitetes Abwasser mit Behandlung ②	5					
Insgesamt	6					

Art der Behandlung des sonstigen Abwassers (Zeile 5): ☐

Gemeinde und Ortsteil der Einleitstelle in ein Oberflächen-gewässer (Spalte 3): ☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben beeinflusst haben, bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um kurze Anmerkung:

① Einschl. Verrieselung.- ② Kühl-, Rechen- und Siebanlagen sowie Öl- und Fettscheider bleiben hier unberücksichtigt.

Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in zweijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Wohnbevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, haushälterischen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Beseitigungsanlagen, Fläche und Wohnbevölkerung der Entsorgungsgebiete; angelieferte Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung nach Abfallarten und Art der Anlieferung.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Die zweijährlich erscheinenden Berichte vermitteln Angaben über Abfallmengen und Abfallbeseitigung der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und Abfallhauptgruppen. Ferner wird die betriebliche Abfallbehandlung und -beseitigung in Deponien und Verbrennungsanlagen sowie die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen dargestellt.

Außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Diese Veröffentlichung mit vierjährlicher Periodizität bringt hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung Angaben über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung nach Wasserarten und Wassereinzugsgebieten und über die Wasserabgabe. In bezug auf die öffent-

liche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Wasseraufkommen und seine Behandlung und über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Diese Veröffentlichung gibt zweijährlich einen Überblick über Wasseraufkommen, Wasserverwendung und Wassernutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner berichtet sie über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In dieser jährlich herausgegebenen Veröffentlichung sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Sie werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und zu Kennziffern verarbeitet (Investitionen je Beschäftigten und je 1 000 DM Umsatz).



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 4211 20, 6500 Mainz 42, Tel. (0 61 31) 5 90 94/95, erhältlich.